Miesbadener Caqblatt.

"Togblattlaus". Geschäftsgeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Conntags. Politikentonio: Frankfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich Seingspreise: Im Berlag abgeholt: Mt. 1880.—, in den Ausgadestellen: Mt. 1860.—, durch die Träger no Daus gedracht Mt. 1680.— monatlich. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Bostanstalten. — In Hällen höberre Gewalt. Berrieds-lörungen oder Streits haden die Bezieder leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Tritatrung des entsprechenden Entgelts.

6 Ausgaben. Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abends, aufer Conntage Politicellonie: Granffurt a. R. Rr. 7405.

Angelgenveiller Örtliche Anzeigen Wit. 160.—, Finanz- und Luftbarfeito-Anzeigen Mit. 160.—, Einzeigen Mit. 160.—, derliche Keffamen Wit. 260.—, answärtige Keffamen Wit. 460.— für die Koloneitzeile ober deren Raum. — Bei wiederholter Anfandene unveränderter Anzeigen em Kachfalz. — Schlie der Anzeigen Annahme: 10 liche vormittage. — Für die Anfan Anzeigen an vorgeichtebenen Tagen und Vlähen wird leine Gewähr übernandmen. eine

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 41,

Samstag, 17. Februar 1923.

71. Jahrgang.

Die Londoner Mission Le Troquers geicheitert.

an Berfin, 16. Febr. (Draftmeldung unferer Ber-finer Abteilung.) Das geheimnisvolle Dunkel, bas über der Londoner Mission des Ministers Le Tro-quer siegt, wird durch die Nachrichten über das "Erüber der Londoner Mission des Ministers Le Trosquer liegt, wird durch die Nachrichten über das "Ersgebnis" dieser Reise nicht geklärt. Die Mesdungen widersprechen sich so sehr, daß nicht einwandssrei zu erkennen ist, ob die Verhandlungen nur unterbrochen oder aber ganz abgebrochen sind. Fest steht lediglich, daß die Reise praktischen sind. Fest steht lediglich, daß die Reise praktischen kach französischen Nachrichten soll England dereit sein, den Französischen Nachrichten soll England dereit sein, den Französischen die Bahnstrecke Neußend weren zu überkassen, während über die anderen Strecken eine Berkändigung noch nicht erzielt sei, dafür soll aber der Minister Le Troquer Borschläge der englischen Regierung mitbringen, die man in Paris beschleunigt prüfen wird. Nach neueren Nachrichten will sich Poincaré selbst zur Forssetzung der Berhandlungen nach Loud on begeben. Das ist die sür Herrn Le Troquer günstigere Lesart. Auf englisscher Seite behauptet man, die ganze Konserenz sein er ged nis los abged roch en und lediglich die francophilen "Evening News" erklären, es sei ein Beschluß in einem sür Frankreich günstigen Sinne gesaßt. Informationen, die an amtlicher Londoner Stelle nicht bestätigt werden konnten. Alle englischen Blätter des richten, England habe Frankreichs Ersuchen lategorisch abgelehnt. Der englische Standpunkt sei nach wie vor der, eine Nachzeichsseit englischerseits in der Transportfrage könne

politifche und militarifche Romplitationen

für die englische Besahungsarmee herbeisühren, und alle militärischen Sachverständigen, die sich an Ort und Stelle besänden, hätten diesen Eindruck. Daß man in Frankreich von dem Ausgang der Reise Le Troquers sehr wenig erbaut ist, beweist ein etwas verärgerter Kommentar des "Temps". Danach hat es auch den Anschen, als ob die englische Regierung völlig sesta bleiben will. Denn vieser Kommentar beklogt sich bitter barüber, daß den Franzosen und ihren Bundes-genossen die einsachten Zugeständnisse verweigert wer-den, weil das große England vor der Wöglickseit eines Streifs der paar hundert Eisenbahner in Köln Angst habe 3m 3abre 1914 hatten bie Frangofen und Belgier gang andere Stobe aushalten muffen, weil England fich zu fpat zur Kriegserklärung entichloffen habe.

Gang ungeffart bleibt auch noch die Frage, wie weit ber Rahmen ber Londoner Berhandlungen war. Befanntlich hatten die Pariser Blätter im Zussammenbang mit der Reise Le Troquers die Bersmutung geäußert, der Minister solle auch in London fondieren, ob

eine Intervention Englands

nicht möglich sei. Jeht legt man in Pariser amtlichen Areisen größtes Gewicht darauf, immer wieder zu betonen, Frankreich weise seden Bermittlungsversuch zurid und sehe eine Möglichkeit der Entspannung nur, wenn Deutschland direkte Borschläge mache. Als Berhandlungsfattor in diesem Sinne wird jest auch nicht mehr die Reparationskommission oder bie Entente, b. f. bie Gefamtheit ber alliierten Regie-

rungen angegeben, sondern nur der Kampfaweis bund Frankreich-Belgien. Für Deutschland haben diese Erörterungen kaum mehr als einen akademischen Charafter, denn der Standpunkt der Reichstegierung zu dieser Frage ist ja bekannt. Es werde immer wieder betont, daß Sonderbefannt. Es werbe immer wieder betont, dag Sonder-verhaudlungen nicht in Frage tommen tonnen, sondern nur solche mit der gesamten Entente und auch diese nur unter den bekannten Boraussehungen. An dieser Aufsossung hat sich nicht das geringste geändert. Als Antwort auf all diese Erörterungen in der französischen Bresse über Verhandlungen oder Vermittlungsgerüchte barf man wohl auf die Rede hinweisen, die der Reichstanzler Dr. Euno gestern im Land-wirtschaftsrat hielt und in der er betonte, wir gingen Zeiten entgegen, die schwerer seien als alle disherigen. Man mille sich auf einen Abwehrfampf von langer Dauer einstellen. Andererfeits aber werbe die Regierung die gerade Linie einhalten und nicht von ihrer bisherigen Bolitif abweichen!

W.T.-B. London, 16. Febr. Dem "Evening Standord" zusolge endete die englisch-französliche Konferenz in der Downing Street heute so gut wie auf dem toten Punkt. Die französische Mission sährt heute abend W. T.-B. London, 16. Febr. nach Paris gurild, ohne bag irgenbein Bebabnerleichterungen in ber britischen Bone ergielt

*

morden mare. Dies bebeutet, bag bie Eng-lander es für den Augenblid abgelehnt haben, bem frangofischen Ersuchen gugustimmen. Es wird erklärt, daß Le Troquer mitgeteilt hat, daß gewisse Fragen aufgeworfen worden seien, die zu entscheiden er nicht befugt wäre, und daß er nach Paris zurückfehren müsse, um sich mit seiner Regierung zu bes

Eine maßgebende Persönkichkeit habe heute dem "Evening Standard" zusolge, erklärt, daß die An-figten der beiden Regierungen verschieden geien. Die britischen Vertreter hätten erklärt, daß die Transsportzugeständnisse, um die es Frankreich ersuche, zu Komplikationen führen würden. Diese Ansicht werbe unterstützt durch die Berichte der englischen militärischen Sachverständigen an Ort und Stelle, Le Troquer sei immer noch optimistisch. Er sei der An-Le Troquer sei immer noch optimistisch. Er sei der Anslicht, daß die ganze Ruhraktion in keiner Weise das Einvernehmen unter der Entente berühre. An der Konsernz haben auch Lord Curzon und Lord Derbn teilgenommen. Die Besprechungen waren in weniger als 1½ Stunden zu Ende. Le Troquer und General Banet kehren heute abend mit der Antwort der britischen Regierung nach Paris zurück. In Andetracht der heisten Katur der Berhandlungen sei man übereingekommen, daß im Augendlick feiner ziei öffentliche Mitteilung ersolgen solle. Die britischen Vorschlägen würden dem französischen Kadinett britischen Borschläge würden dem französischen Kabinett unterbreitet werden und seien berart, daß es für Le Troquer nicht notwendig sei, zu ihrer Erörterung nach London gurudgutehren.

W. T.-B. Paris, 17. Febr. über das Ergebnis der Berhandlungen, die Minister Le Troquer mit der englischen Regierung in London geführt hat, schreibt der "Betit Paristen": Die Berhandlungen über die rheinischen Eisenbahnen sind gestern abend weniger mit einem Abtommen als mit einem Borichlag für ein Abtommen zu Ende gegangen, ben bie frango-Miche Regierung jest prüfen wird. Man weiß, daß es sich um die eventuelle Benutzung der in der englischen Besatzungszone gelegenen Eisenbahnlinien handelt. Diese Frage selbst zersällt in zwei verschiedene Teile. In erster Linie handelt es sich darum, den Kohlen und Kokstransport aus dem Ruhrgebiet sür und Kokstransport aus dem Ruhrgebiet für Frankreich und Belgien sicherzustellen. Für diesen Transport wird die Linie Düsselden. Ju diesem Erten Aachen für unerläßlich gehalten. In diesem ersten Punkt hat die englische Regierung Genugtuung gegeben, indem sie vorschlägt, die Grenze der englischen Jone so umzugestalten, daß sie die fraglische Lirie in ihrer ganzen Ausdehnung in die belgische Jone einweist. Daburch wird die Schwierigkeit beseitigt. Es bleibt jedoch die zweite Frage, die den Transport und die Rerpstegung der Resakungstruppen im Berpflegung der Besatzungstruppen im Ruhrgebiet durch die englische Zowe betrifft. Hierfür kommen hauptsächlich die rheinischen Linien in Betracht. Franfreich fann die Ernährung feiner Golbaten nicht in bas Ermessen ber beutschen Gisenbahner stellen, während England seinerseits glaubt, die Ersehung dieser Gisenbahner burch eine frangofisch-belgische Organis fation nicht mit feinem Reutralitätsbegriff in Einflang bringen gu fonnen. Bon frangofifcher Seite icheint man fich bei biefer Frage fowohl auf ben Friedensvertrag, Art. 212, berufen zu haben, burch den bem Oberfommanbierenden bas Recht zugesprochen wird, über die Eisenbahnlinien im Rheimland zu verfügen und fie nach seinem Belieben auszubeuten, als auch auf ben Baffenstillstand. Englischerfeits aber leugne man ab, baf es in biefem Augenblid einen Oberbefehlshaber bet allijerten Armee gebe. Um aber ber frangösischen These entocgenzukommen, habe die englische Regierung vorgeschlagen, der französische Kommandant könne die englische Zone in begrenzter Weise ausnühen. Es scheint, das die englische Regierung verlangt habe, daßt die Zahl der französisch-belgischen Züge nicht biefenige überfteige, bie nor bem 11. Januar feftgestellt wurde. Mit anderen Worten — so schlieft bas Blatt — man bewilligt uns den Grundsag, man beichrantt aber bie Ausführung.

Minifter Le Troquer hat nicht geglaubt, biefe Gegenvorschläge annehmen zu fonnen, bevor er mit ber frangonichen Regierung verhandelt habe. Andererfeits aber bat er gestern vormittag ein Telegramm von Poincare erhalten, bas ihn aufforbert, bie beiben porliegenden Fragen nicht voneinander ju trennen. Infolgebeffen ift eine Ginigung in London unmöglich gewesen.

Die beutiche Birticaft mit Rohlen verforgt.

Br. Berlin, 17. Bebr. (Gig. Traftbericht.) Der Reichs-tohientommiffar erflärte gestern einem Prescortreter, bas bie innerbeutige Wrischaft auf längere Selt mit Rablen raichlich ver-jehen fel. Die Lieferungen aus England leien in vollem Gange. Deutsch-tand ginge feiner Rahlenkataltrophe entgegen.

Die neuen frangösischen Bollftationen.

Das gejamte beutiche Zollperjonal entlaffen.

Die neuen französitichen Joilstationen.

Das gelante beutige Zollperional entiasien.

Die Meinstabtemmilion bat iologenden Seideling gelösis Bom 20. Februar 1923 ob il das gediente Gelösis Bom 20. Februar 1923 ob il das gediente deutige 30 il je per io na i. und swar loopold des ortsmidling mie auch deutige des gedients deutige 30 il je per io na i. und swar loopold des ortsmidling mie auch deutige in deutige deutige deutige in deutige deutige in deutige deutige in deutige deutige in deutig

Der Delegierte ber Soben Interalliferten Rheinfand-tommificen im Stadifreis Wiesbaden erfucht uns um Auf-nahme ber nachfolgenden

Amtlicen Mitteilung.

"Gemäß den Bestimmungen der Anwendungsverordnung Nr. 4 des lestenden Ausschießes für die theinischen Farsten ist iede freihandige Golsabsade von Derbholz in den Staaisswaldungen verdeten, abne vorherige Erlaubnis des odengenannten Ausschusses.

Micht genedmigte Solsabsaden find daber ungültig und Auwiderbandlungen werden gemäß den Bestimmungen der Berordnung 134 der Interalliterten Sohen Abeinlandsommission mit einer Gelästrate die au 15 000 000 M. und einer Gelängnisstrate die au 5 Jahren oder einer dieser beiden Strasen bestrasen bestrasen.

Der Reichstanzler vor dem Candwirtschaftscat.

Der Reichslanzler vor dem Candwirtschaftschal.

Br. Beetin, 17. Kebt. (Gia. Drabtbericht.) In der Kleinstandlern und am dreitag eine Rede, in der et dart auf dinwies, das man in dem uns aufgeswungenen Kampf an der Kuhr die Kraft zur volltven Abwehr aus dem Webe, in der et dart auf dinwies, das man in dem uns aufgeswungenen Kampf an der Kuhr die Kraft zur volltven Abwehr aus dem Bewigkein underes reinen Gewilden köhden mülle. Die Männer im Westen, lo sagte der Reichstanzler, die selbit zuweist ohne Besite und Leidenlich inden Ernit den Abwehrfampt an der Front führen, verteidigen, indem sie ihr einenes Deim küben zugleich das deutsche Land, auch in wei ale zur Seite sieben. Ter Reichstanzler betonte dann, daß vor allem die Ernährung licherzeitelt werden mülle. Es sei ihm nie florer geworden als in den wenigen Eine Lilles an der Frout, wie sehr aber auch alles in der weiten dahe. Es sei ihm nie florer geworden als in den wenigen Eine Lilles an der Frout, wie sehr aber auch alles in der detrad von den Kragen der Ernährung abhänge. Er sei daher dem Bröildenten besonders danftder, der aum Ausdruck gebracht habe dah es höchte Zeit sei, alles, was an Umlage noch im Lande lei, mit großter Besieleungung der gesahlt werden können des Krot und Lebe us mit teln nicht loefuder i werden dürfe, sondern daß alles daran geiest werden mille, dambt man dem Kolfe zu Kreien, die gesahlt werden können das Krot und Lebe us mitteln nicht loefudiert werden dürfe, sondern daß alles daran geiest werden mille, dambt man dem Kolfen Seenben, die gesahlt werden können das Krot und Lebe us mitteln nicht loefuden mille, dambt man dem Kolfe zu Kreifen, die gesahlt werden können das Krot und Kennen der Kampfern an der Kuhr auseisibrt dabe. Die Kenzierungen der Länder den geraden Nech der eingesichtigen worden is, nicht verfallen. Sie werde die Kreibeit oder Untreiheit des Kampfern an der Kennerweiben mit den Kegierungen der Länder eine den geraden Nech der Kreibeit oder Untreiheit des Kampfern und verfallen. Sie werde die Kreibeit oder Ell

Reichswirtichaftsminifter Dr. Beder über ben Abmehrfampi.

W. T.-B. Berlin, 16. Febr. Der Reichstobleurat trat beute zu einer start beiuchten Vollverlammen, bei der auch Reichswirtschaftsminister Dr. Beder anweiend war. Der Minster führte zu dem Kodelen Kod Seite su fteben.

Rach Dr. Beder erstattete barauf Berghauptmann Borbold, ber Gelchäftsführer des Reichstoblenrats, den Bericht über die Lage der Koblenwirtschaft.

Reichspostminister Stingel im Ruhrgebiet,

W. T.-B. Düsselders, 17. Febr. Reichsposiuminister Stingel bat die von den Franzosen und Belgiern gegen die deutschem Minister gerichtete Einresserre durch brochen. Der Minister weilte am 15. und 16. Februar im Audroediet. Sein Besuch galt den Städten Düsselden Bochum und Dortmund, wo er die Post und Telegraphenämter besichen 17 Take Weiselder W. T. B. Gilen.

w. T.-B. Essen, 17. Febr. (Drabtbericht.) Reichspost-minster Et in gel weitte gestern in Essen. In einer Ber-iammlung der Bost und Telegraphenange-itellten ermaßnie er zur Besonnenheit und zum weiteren taskräftigen Widerstand gegen die Anordnungen der Be-sahungsbehörden, getreu den Befehlen der Reichsregierung. Er kattete der Beamienschaft im Namen der Reichsregierung für ihr mannhastes Berhalten den Dank ab.

Und Dr. Bolig mar im Ruhrgebiet,

Br. Berlin, 17. Gebr. (Eig. Drahtbericht.) Der preu-silde Minister für Kunft. Willenichaft und Bollsbildung. Dr. Polit, ist gestern im Aubrgebiel geweien, um fich personlich über die durch die Requirierung von Schulen bervorgeruienen Mibstande au unterrichten.

Röntgens Cat im Werdegang der Maturwiffenschaften.

Mit Rönigen ist einer der menigen gans großen Entbeder dabingegangen, die der Menischeft den Jugang au einem undetannten Reich der Natur eröffnet, eine neue Missenichaft, eine neue Technif begründet haben. Diese dahnderende Bedeutung seiner Entdedung mird von Dr. Franz Fusch in einem loeden erichienenen Bendeden der det M. Okvendourg in München benausgegedernen Sammlung Der Werdegang der Entdedungan und Erfindungen" denandeli, der sich mit den "elettrischen Strahlen und ihrer Anwendung (Rönigeniechnift)" beschäftigt. Auf feinem anderen Gediet der Boost dat man leit Königens Entdedung mit größerem Erfolg gearbeitet wie auf dem Gediet der Etoffig gearbeitet wie auf dem Gediet der Geschiehten gebiet der Etoffig gearbeitet wie auf dem Gediet der Geschiehten der Eleftrisiermaschieten auch Gedie die hilber der Schon Otto von Gueride, der Erfinder der Eleftrisiermaschiete, son im Dunkel aus einer eleftrischen Entsbedung det den nicht lange darnach zukällig gemachte Entsbedung det den nicht lange darnach zukällig gemachte Entsbedung det den Natierbaum Als nämlich ein Luedisserbarometer durch ein dunkele Stimmer geftägen wurde, beobachtete man, das der über dem Lueckilder Beitrischen Entstellt durch der St. Jahren wiede legter als eine eleftrische erflät, und um sie dernorden wurde inder als eine eleftrische erflät, und um sie dernorden der Stimmer Geschoheren Entschlungsgeschen, in dernorden Beitre des 18. Jahren und les Eriotimmes der Etoffichen Ger der und eine röffige Lichtigen der in der kentschen lie der Geschungen der Entschen Richten und der Kathoden Fire und bedung ber Kathobenftrablen führten.

Andidem Dittori die wichtigsten Eigenschaften diefer Strablen 1869 festgestellt batte und Lenard auf die An-

Berurteilte Bürgermeifter.

W. T.-B. Aachen, 17. Febr. (Drahtbericht.) Im Brozest gegen ben Oberbürgermeister von Duisburg, Dr. Jarres, wurde vom hiesigen belgischen Kriegsgericht heute vormittag das Urteil verkündet. Dr. Jarres erhielt 1 Monat Gefängnis und muß sämtliche Kosten tragen. Er wird gegen das Urteil Berufung einlegen.

w.T.-B. Effen, 16. Febr. Bor dem französischen Kriegsgericht in Bredenen begann heute morgen die Berhandlung gegen den Oberbürgermeister ha ven sie in Derhausen, der am 7., 8. und 9. Febr. dem Bahnhosoberhausen das elektrische Licht verweigert hatte und nun beschuldigt wird, dadurch den Berkehr gestört zu haben. Rechtsanwalt Dr. Grimm bestielt die Juständigkeit des Gerichts; dieses erklärte sich aber nach kurzer Beratung für zuständig. Bei seiner Vernehmung erklärte Oberbürgermeister Haven sie in, das wissen der Stadt Oberhausen und der Sisendahndaß zwischen ber Stadt Oberhausen und ber Gifenbahnverwaltung ein Bertrag bestanden habe, der aber gum 2. Kebruar gefündigt worden sei, und zwar seitens der Eisenbahnverwaltung. Daraushin habe die Stadt den Strom nicht mehr geliesert. Der Aussorberung des französischen Offiziers, dem Bahnhos wieder Licht zu liesern, habe er nicht nachkommen können, da die Reichspressiert und die Neicherweg verkeben. Reich sregierung die Lieferung verboten habe. Der französische Staatsanwalt wies demgegenilber auf die Gefahr hin, in welche der Bertehr auf dem Bahnhof burch die Lichtverweigerung gefommen fei und auf die Möglichfeit großer Ungludsfalle, und beantragte bie höchstzulässigestrafe. Um 11/2Uhr mittags wurde die Berhandlung auf nachmittags vertagt. Das Urteil sautete trot der überzeugenden Aussührungen der Verteidiger, die Fressprechung verlangten, auf drei Jahre Gefängnis.

Burgermeister Schäfer wurde alsbann abge-urteilt und wegen Berweigerung von Stellung von 72 Autos und verschiedenen Kohlenlieserungen, die auf Grund des Requisitionsbesehls angesordert worden waren zu zwei Jahren Gefängnis und zehn Milkonen Mark Gelostrase verurtoit.

Der Oberburgermeifter von Dortmund verhaftet,

W.T.B. Dortmund, 16. Febr. Seute mittag wurde der Oberdürgermeister Dr. Eich das f aus dem Kasbaus beraus der ha ftet und im Auto wesgesührt. Außerdem wurde der Stellvertreter des Landrats des Landreties Dortmund. Regierungsaliester Bitter und Reichsbankdirestor Wüller verhaftet. Um die Serhaftungen durchfilden zu konnen, waren drei Kompanien Infanterie mit acht des spannten Maschinengewehren und drei Schwadronnen Kavallerie mit Minenwersern in die Stadt eingerückt.

Beitere Musweisungen.

W.T.B. Koblens, 16. Kebr. Die Kbeinlandsommission bat den Eisenbahnsnektor Sänger aus Offenburg und den Bestdorektor Grimm" in Offenburg ausgewiesen. In Nachen, der Körster Tachartlung in Cleve. Archivar Beder und Instiganwärter Trelie in Aachen, der Kedateur der lossaldemotratischen Kreien Breiter in Nachen, Baldret, der Bahnhofsvorsieder Schmid in Keldern, der Eisenbahnbeamte Kappel in Jülich und der Eisenbahnbeamte Kappel in Jülich und der Eisenbahnbeamte Blum in Jülich.

Rene Zeitungsverbote.

Wd. Roblens, 17. Febr. (Ein. Drabtbericht.) Die Rhein-lankkommissien bat die "München "Augsburger Abendzeitung" ab 16. Hebruar für drei Monate für das dietete Geliet verboten. — Die "Kobsenze für Zeitung" ist wiederum, und zwar diesmas aus 4 Wochen verbeiten norden.

W.T.B. Kobsens, 16. Febr. Die dier erscheinende Rheinstsche Frenanz ab auf drei Lage ohne Angabe von Gründen rerbeten worden.

W.T.B. Kobsens, 17. Febr. Nachdem die "Rheinisch-von Gründen rerbeten worden. W.T.B. Kobsens, 17. Febr. Nachdem die "Rheinisch-von Gründen rerbeten worden. W.T.B. Kobsens, 17. Febr. Nachdem die "Rheinisch-Westtallische Zeitung" bereits im neudeierten Gebiet auf 15 Tage rerboten worden war, dat nunmehr die Rhein-lanksemmission diese Zeitung auch im altbesetzten Gebiet verboten. Außerdem dat sie die satirische Rochenschier Der wahre Zatob" die auf weiteres im besetzten Gebiet rerkoten.

vegung von Seinrich derts die äußeren Kathodenstrahlen entbecht batte, die aus der Entladungszöhre in die freie Luftireien, war die Aufmerflamfeit der Bhosser auf die Antischen von der Kustenflamfeit der Bhosser auch die Antischen Gebung der Kathodensöhre gelenkt. Vönigen land im Winter 1896/96 die "neue Art von Strahlen", die er nach ibren rätlelbatten Eigenschaften "Lestrahlen" nannte. Das ein inche Laboratoriumsgerät, mit dem Röutgen diese unsterdliche Entbeding ausführte, befinder lich beine under Ausstührte, befinder lich beine und Deutschen Wuseum zu München, wo nich auch die wichtigken Drietnals apparate der anderen großen Strahlenforscher, Sittori, Laue usw. definden. Aus den ersten Röbten Königens sind in den seinden 25 Sahren achfreiche lestungssächige, den Bedurfnillen der Brazis augepahle Apparate entwickleit worden; einen wollkändigen liberbild über diese Entwicklung gemöhrt die 70 Rummern umfallende Röbtensammiung des Deutschen Muleums. Das größte Erstaumen baite es erreat, als Königens gem aum erstenmal das dieber Innächtore photograblichen Klarbild über Unsächung der Produkten Willender Produkten Willender Produkten Willender von Broß. Sehnder in Münzdung die erhe Königenstablichen Klarbild ber Anodendand und der photograbilichen Klarbilen dar der große millenschaptigen eines aanzen Wenden beracitellt. Die Entschaussabme eines aanzen wenden er von der Konigenstrahlen der Beschaftigung ent und gelektronen und gaben der Konigenstrahlen der Benachtungen der Konigenstrahlen der Benachtungen in Konigenstrahlen der Beschaftigung eine Mehrer Kranfbeiten lie senen und Gelektronen und gelektronen und Gelektronen nes geleichen der Berteit in ber Beitallen und Schaussablichen Bertein und Schaussablichen und Schaussablichen und beschen der Konigenstrahlen der Konigenstrahlen und der Kanten und beiten mi

untericheiben

Die Berkehrslage.

Wd. Meinz, 17. Gebr. (Eig. Drahtbericht.) siber die Loge im Eisenbahndirektionsbesist Mainz wird berichtet: Der don der Eisenbahndirektion erdfinete Betrieb auf den robei in beilischen Rebenktion erdfinete Betrieb auf den robei dei ist den Rebenktion erdfinete Betrieb auf den kein beilischen Rebenktion und Ubserdorm nundten gestern den Ausgest katten, desenstwohnungen räumen weil sie sich as weigert batten, ibren Dienst anders als nach den Weitungen der deutschen Behörden auszusiben. Mit der gleichen Begarindung baden auch andere Bahnbedienstete, an die ähnliche Ansinnen von den Kranzolen gestellt worden waren, es arbeitehnt, auf den militarisserten Streden Dienst zu machen. Die Dan von den militarisserten Streden Dienst zu machen. Die Dan von dem militarisserten Streden Dienst zu machen. Die Dan von dem undelekten Gebiet nur mit Auszuhrgenehmung der dem undelekten Gebiet nur mit Auszuhrgenehmung der kranzolen nur nach dem undelekten. In die eine und Banbola nach dem undelekten Gebiet saufen. Der Eisalieraug 6174 Kölnschen unde beschlagnahmt. In Dies ist die Genächen wurde beschlagnahmt. In Dies Franzolen nerstüden, auf den von den Franzolen Benachrichtaungen und gegangen, das ihnen der Stressen Worms-Modna und Mainzeitens führ von den Franzolen Benachrichtaungen und gegangen, das ihnen die freie Berfügung über ihre Nohmungen nur gewährt werden sonne, menn sie ibren Dienst wieder aussahmen und sich allen französischen Beiehlen stigten.

Effen ohne Polizei.

W. T.-B. Effen, 16. Febr. Heute mittag wurde bas Polizeiprafibium von einer Kompanie Infanterie und Panzerautos umstellt. Riemand fann aus dem Gebäude heraus, niemand hinein. In der Stadt sind fämtliche Schupobeamte, die sich nicht rechtzettig in Sicherheit bringen fonnten, verhaftet

worden.
W.T.B. Essen, 17. Febr. über die Besetzung des Polizeipräsidiums ersahren wir solgende Einzelheiten: Um 11½ Uhr mittags drangen die Franzosen in großer Jahl in das Innere des Polizeipräsidiums ein, versteilten sich auf die vier Stockwerse, drangen in sämtliche Bureaus und verboten sede Arbeit. Die Beamten mußten die Bureaus verlassen und auf den Flur treten. mußten die Bureaus verlassen und auf den Flur treten. Alle mußten ihre Brieftoschen abgeben, die durchsucht wurden. Ferner wurde eine Bistation nach Wassen vorgenommen. Bon den vorgesetzten Beamten wurden Regierungsrat Biedermener, der Stellvertreter des Polizeiprässdenten und ein Regierungsassessor vorzichten hast et. Polizeirat Erner ging freiwillig mit den beiden Herren. Die übrigen Beamten mußten immer gruppenweise zu 5 und 6 das Haus verlassen, in dem die Franzosen Spalier bildeten, und sich nach Hause des geben. Gegenwärtig sind nur Franzosen in den Bureaus. Bureaus

Br. Effen, 17. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Un-mittelbar nach der Besetzung des Essener Polizeis präsidiums durch die Franzosen wurde an die Beamten der einzelnen Reviere der Stadt vom Polizeipräsidens ber einzelnen Reviere der Stadt vom Polizeipräsidenten die Anweisung gegeben, sofort den Dienst zu verlassen und Zivilkseidung anzulegen. Insolgedelsen ist die Stadt seit gestern mittag ohne Polizei. Seute vormittag wollen die staatlichen und kädtischen Behörden das weitere über den polizeilichen Schut der Stadt beschließen. Die französischen militärischen Stelsen verlangen von der Polizei, daß sie sich allein dem französischen Kommando unterstelle.

Kurhaus.

Hurhaus.

Drei Standwerke des Meisters Johannes Brahms sierten das Brognamm des 10. 3v flus sonzetts.

Die "tragische Duvertüre" derb und itena, nur vorsidergedend einer weicheren Regung solgend. Idreitet diese Musik in ebernem Rholdweiden deschad. Idreitet diese Musik in ebernem Rholdweiden deschad ich einem Kodenater daher. Ein grimmer Ramps wider under inchter Schick solsmächte, — umionst: ist's doch, als würde um den dochte gestrecken hebt die Intentigage angestimmt. Roch ein schwerzischer Abschieden Indentige und ein demerdichen Tulbschiedsbild — und ein dewundernder Ausbild zum Schiuk. Die Ouwertüre wurde vom Kurorchester unter deren Karl Schurift is energischer Kübrung mit kofftiger dervorkebung der tragischeberolichen Ihre unter deren Karl Schurift is energischer Kübrung mit kofftiger dervorkebung der tragischeberolichen Ihre annachben Kolorit dergedoren. Die "daudnesdenden" Kolorit dergedoren. Die "daudnesdenden" Kolorit dergedoren. Die genachberigen ber kunkavelle Gelegesbert ihre aanse Runst sein distingen ehen mechselreichen Gebalt dieser Tomfüsse mit beionders ieinfühliger dand auszudeuten wirte. Also dem Thema, das bekanntlich einem Baudnischen "Divertimento" bit Blasinstrumente enstammt, entwiedlen sich die reizvolliken Simmungsbilder; die liedliche Annur der berbilde Glanz der iechsten, der kunkabedute Binale: alles voll Bbantoske, Gest und Villen der anzivallonale Charafter der 7. Barlation, des funktreich aufgehabe Rinale: alles voll Bbantoske, Gest und Villen der anzivallonale Gest um gleichen Sinn dingedungsreich nachsekalen.

Auslichen beiden genannten Ordesterweien: das Klawiertonsert Bedur. And einen Sinne in diedlichen Sinner Riavier gleichend. Im allgemeinen von mehr freundlichem Charafter, bech es lauern da auch manch züngelnde Schlangen unter Roben; iden das den lanft lodenden Sungelinde Schlangen und sieh zu kann der gleichen Sinner der Klaufter und Kunktreunde" wohlbekannt, seize lich gleich in diesem "Klauper" der Klaufter und Kunktreunde" wohlbekannt zeize lich gleich in diesem "K

Die Stügungsaktion der Mark.

D. Bafel, 17. Febr. (Gig. Drahtbericht.) Der Ber-liner Berichterstatter ber "Bafler Rachichten" macht gur Stügungsaftion ber Mart die solgenben interessanten Mitteilungen: Reichslanzler Cuno hat nach Ablehnung der deutschen Borichläge durch die Resparationskommission mit dem Harriman-Ronzern in Rew Port und mit der City- and Midlandbant in London ein Abtom men geschlossen, wonach die beisden großen Institute außer den bereits zur Bersügung stehenden Mitteln noch weitere große Mittel zur Disposition stellen und auch die sinanztechnische Seite der ganzen Attion übernehmen. Es wurde perchrebet der position stellen und auch die sinanztechnische Seite der ganzen Aftion übernehmen. Es wurde verabredet, daß in Berkin englische Pfunde und in New York französische Franken auf den Markt geworfen werden sollen. Man hofft, den Dollar auf 16 000 M. heradzubringen, worauf die Regierung dann sofort mit dem Erlah der neuen Devisenordnung einsehen wird. Man hofft, dann den Dollarkurs zu stabilissieren. Die Aktion selbst soll sich nicht nur auf Bersten bestätzen sondern an allen größeren deutschen fin beschränten, sondern an allen größeren deutschen Borfenplägen mochen: und monatelang durchgeführt

Frantreich lehnt jebe Bermittlung ab.

W.T.B. Paris, 17. Febr. Das "Journal" vers Mentilcht folgende offenbar halbamiliche Nachricht: Die französische Regierung ist überrascht ge-wesen, in der Rede Lord Curzons, die er im Ober-hause am letten Mittwoch gehalten hat, eine kaum ver-hüllte Anspielung auf die Möglichteit einer Bermittlung zur Regelung der Ruhrangelegenheit zu sinden zu sinden. Eine sehr präzise Mitteilung ist in London gemacht worden, um zu erklären, daß die französische Regierung nicht zulassen tönne, daß ein Alliterter die Rolle des Bermittlers spielen solle. Abrigens sei die französische Regierung vollkommen entschlossen, teine Intervention zur Regelung der deutschen Frage anzunehmen. Die einzige Lösung, die ins Auge gesaßt werden könne, sei die vollständige Kapitulierung Deutschlands.

Boincare antwortet Bonar Lam.

W.T.-B. Paris, 16. Febr. Nach dem "Journal des Debats" versichert man· in den Wandelgängen der Kammer, Poincars habe die Absicht, anläßlich der Diskussion des Kredits für die Ruhrbesetzung das Wort zu ergreisen, um auf die Rede Bonar Laws zu antworten.

Die Souveränität über das Memelgebiet Litauen zugesprochen.

W. T.-B. Paris, 16. Febr. Die Botschafterkonferenz hat heute vormittag ihre Entscheibung in der Memelfrage getrossen. Nachdem die
revolutionäre Regierung in Memel sich zurückgezogen
und eine neue von den alliterten Regierungen anerkannte Regierung unter dem Borsit von Gailius
gedildet worden ist, der angehören 3 litauisch Memeler
umd 2 deutsche Memeler, hat die Botschafterkonserenz
heute vormittag gemäß dem Mandat, das ihr die
alliterten Regierungen übertragen hatten, die endoüle heute vormittag gemäß dem Mandat, das ihr die alliierten Regierungen übertragen hatten, die endgültige Entscheidung getroffen. Die Souveränität über das Memelgebiet wird Litauen zugessprochen, dus gewisse Bedingungen hinsichtlich der Errichtung einer Autonomie und der Organisation des Transits zu Wasser sowie des Regimes des Hasens zugestehen muß. Die Entscheidung der Botschafterstonserenz ist den Bertretern der Alliierten in Kownobelegraphisch übermittelt worden, die sie der litausschen Regierung ratiszieren sollen. Auch die Regierung von Memel hat durch Vermittlung der außerordentlichen Kommission Mitteilung von dem Beschluß erhalten.

möchte dadurch an einer gewissen gewinnen. Eine Glansleistung war nach das frohdewegte "Kingle" mit dem teden ungarlichen Einschlag: dier entfaltete Berr Rehberg eine stabliebe Bravour und ein Jugendseuer, das die Funken nur lo itoben. Er errang kultunschen Erfolg: Orchester und Dirigent batten ihren vollen Anteil daran!

Aus Kunft und Ceben.

" Gin eftnifches Breisausidreiben für bie itberjehung deutscher Literaturwerse. Aus Eftsend wird uns geschrie-ben: Das Berständnis der eknischen Bevölkerung für deuts iche Dichtungen wächt kländig. Die Bühnen führen die let-ten Dramen und Schauspiele deutscher Dichter in estnücker abersekung auf, während die Buchbandtungen in ibren Ausilberseung auf, während die Buchbandlungen in ihren Ausstagen den deutsichen Werfen, namentsich allen Reuerscheinungen, einen breiten Kaum geben. Bücher und Werfe deutsicher Autoren, die für die Deutsichen in gegenwärtiger Zeit wiel zu ieuer sind, werden von den gebildeten Stenken seitigefauft. Um die Seese einer Dichtung recht tennen zu lernen, besteht in den gedildeten Schickten des eitnischen Bosses das Verlangen, bestimmte Werfe der deutschen Literatur in ihrer eizenen Sprache zu seien. Eine estnischen Literatur in ihrer eizenen Sprache zu seien. Eine estnische Verlagsanstalt sordert daber össenlich zu einer guten therfekung verschieden deutscher Werfe auf, und zwar verpflichtet sie sich, sür die besten estnischen übersehungen Breise inwosamt sür 120 000 Emt. (oder 12 Beillionen deutsche Mart) auszuzahlen. Es sollen überseht werden: E. I. Koosimanns "Meister Martin, der Luften, und ein Sohn"; Lestings "Rathan der Neile": Kleifts "Brinz von Domburg". G. Kellers Kovellenauswahl; Deines "Darzeeile". Td. Manns Rovellenauswahl und Hauptmanns "Weder". G. Kellers Rovellenauswahl; Seines "Darsteil Th. Manns Rovellenauswahl und Sauptmanns "Weber"

Die loknendere Arheit, Ermüdet von der schweren Last seine ich das Bückerstavel auf den Straßenrand und bleibe einen Augendlich seben. Wie ich so vor mich dindliche iebe ich einen nach recht rüftigen Mann, der — die Hand mit der offenen Müke weit vorgestreckt — die Vorübergebenden anbeitelt. Drei, vier Vassanten geben weiter, ohne ihn zu beachten. Eine Frau, die schon vorbeigegangen ist, fehrt um und legt einen 29. Markschein in die Milite. "Der Mann wird die einen 29. Markschein in die Milite. "Der Mann wird die dienen Zharkschein in die Milite. "Der Mann wird den den kan der seinen vor der den den der schollen in die Milite auf und hat und kan den den den Boricksaa, mit den Baket nach Sause zu trogen. "Ja doch", sagt er, sett die Milite auf und hat und sichen bebende die Last auf die Schulzer genommen. "Es sind 15 Minnten zu gehen", erkläre ich "und ich gebe Ihnen 200 M." "400!", gibt er lakonlich zu-* Die lobnenbere Arbeit. Ermilbet von ber ichweren

Beginn des franzöhligen Bergarbeiterstreifs.

W. T.-B Paris, 16. Febr. Der französische Bergarbeiterstreit dat beute in den verschiedenen Revieren beg onn en. Im Roid-Departement streiten nach Savas etwa 20 Brosent der Bergarbeiter, im Beden der Loire 70 bis 80 Brosent, in den anderen Departements sei die Beteitigung der Arbeitersichaft am Streit geringer.

W. T.-B. Paris, 16. Febr. Das Ministerium für öffentliche Arbeiten gibt über den Um fang der Streilbemes ung in den französischen Gruben nach der Lage von beute vormittag folgende Mitteilung, die Hand ber Lage von beute vormittag folgende Mitteilung, die Hand kann som Bergwerfsbezirf von Bassdes-Calais ist die Arbeit salt vollkommen. Bon 50 000 Bergarbeitern zählt man faum 3000 Streisende, deren Redrsahl Volen sind. Sie sollen ind. Sie sollen iedoch nur infosae eines Mihverständnisses die Arbeit niederneligt daben, die sie nicht zögern würden, wieder aufzunehmen. Im Nord-Tevartement streisen 20 Brozent der Bergarbeiter. Im Beden der Loire baben 75 Brozent der Bergarbeiter die Arbeit einzestellt. Im Departement Gard streisen von 6000 Bergarbeitern 1500. In Avenres streisen 10 Brozent, iedoch sollen im Tarn-Departement seine Etreistenden gezählt worden sein.

W. T.-B. Paris, 16. Febr. Nach einer Handsmussten der Korgenschlicht sind nur 3452 einzesabeten.

W. T.-B. Paris, 16. Febr. Rach einer vom "Tempe" verösientsichten Mitteilung aus Alais streisen in einzels nen Gruben 50 dies 75 Brozent der Bergarbeitern der Gruben 50 dies 75 Brozent der Bergarbeiter.

Der Bergarbeiterstreit im Saargebiet.

Der Bergarbeiteritreit im Saargebiet,

Br. Gantheliden, 17. Jebr. (Gig. Drahtbericht.) Im Gantgebist finb 72 000 Bergarbeiter feit 11 Tagen im Streit. Daburch ift ein Forberaussell von täglich 60 000 Tonnen Roblen ju verzeichnen. Rach Engade der Bergwertsdirektion toftet die Zonne Roble 80 Franken, mithin be-trögt in 10 Tagen der Aussall von Broduktionswerten über 20 Millionen

Franken.

W. T. B. Saarbrüden, 18. Jebr. Die hießige "Volksstimme" berechnet ben Aussall an Achiensürberung in den ersten 8 Streifingen aus 320 000 Tommen. Das macht einen Produktionsanssall von co. 20 Milliamen Franken, eine Summe, mit der 4 Momnte die von den Bergleuten geserberte Dohnerhöhung hätte bezacht werden kannen. Auch sie die übeige Arbeiterlichaft mache sich der Bergarbeiterstreif unsbesign dem bei übeige Arbeiterlicha und Lichtversorgung liegen siel. Die Hättenwerke seiner gum Teil bereits. Womand gearbeitet wird, geden die Achkenvorräte zu Ende. Die meisten Induktriederriede machen eine sich were Ar is burch. Der Berölkerung dat kie eine gemattige Erregung bemächtigt, daburch, daß die meisten Geschliebertiebe machen eine sich Granken ins Steigen gefommen war, alle ihre Vereis in Franken umrechneten, sein, no der Franken wieder herabgegangen ist, die Ausstenstellung in Mork, aber zu einem Kurs von 2500, vornehmen. Verschiedentlich ist es zu debrohe siehen Ansan mit ung en in der Stadt gekommen.

Ein Bertrauensantrag im württembergifchen Laubtag.

W.T.B. Stutigart, 17. Jebr. Der mürttembergische Landbig bat unter Ablehnung des Antrags der Rechten auf Entlasturg des Arbeitsministers Re il wegen leiner Rede über Schialismus und Rubrbesehung mit 57 gegen 28 Stimmen der Rechten und der Kommunisten einen Bertrauensantrag der Koalisionsparteien angenommen.

Gin miggludter Befreiungsverfuch.

Br. Berlin, 17. Jehr. (Eig Drabibericht.) Wie von zuftändiger Seite mitgeteilt mirb, ift am Tonnerstag von unspreren Personen der Versuch gemacht worden, den Strofpesangenen Max Holl aus dem Gessängnis in Braufn un bet beiten. Die Personen waren in des Gestängnis eingedrungen, hetten den Pfdeiner überzumpelt und ihm chafflicher eingedrungen, detten den Pfdeiner überzumpelt und ihm aberen Scantien an der Weiterdundsstrung ihren Vorhabens verhindert. Sie konnten nicht seltgenommen werden und kab unerkannt entkommen.

Gine Zusammentunit zwifden Baiditich und Duffolini.

D. Belgrad, 16. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Palchitschit Mussel in i mitgeteilt, daß er bereit sei, mit ihm zu einer Besprechung über die Einzelheiten der Aussührung des Kapallovertrages zusammenzutreffen. Die Zusammenfunft wird wahrsschilich in Venedig stattsinden.

Umerita hat ju viel Golb.

D. Walbington, 13. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Rach dem Bericht des Finansministers besindet sich gegenwärtig ziemsich genau die Hälfte des in der Welt vorhandenen Coldes in den Nexeinigten Staaten, und zwar für 4½ Milliarden Dollar. Der Bericht weüt darauf bin, das dieser Goldüberreichtum für das amerikanische Wirtschaftsleden schädlich sei, und fordert die Aufbebung der Goldeinfuhr.

rild. "Nein", inge ich, und ebe ich ihm auseinanderieben fann, daß doch 200 M. ein durchaus annehmbares Trinfgeld leien, dat er das Bafet auch ichon wieder abgefest: "Tragen Sie's man alleine: da verdien' ich so mehr." Sprach's, ktellt fich wieder an leinen Blat und frecht webseidigen Gesichts die offene Mitse den Bassanten entgegen. O.B.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Nach einer Meldung aus Gera ist im Alfer non & Jahren Gerd d. Baffe wit, der Dickter von "Leierden SNondiadri" ist in den deiner Das Märchenfold "Beierdens Mondiadri" ist in den leiten Jahren an mehr als dundert deutschen Bühnen (u. a. auch in Misesdaden) ausgesicht worden; es hat Tausende von Auffichrungen erlebt. Bassemin hinterläßt mehrere noch nicht aufgeführte Trasdoten. — Im Alter von 78 Jahren ist in Berlin der Dichter und Literabistorifer Dr. Alfred Friedmann, der aus einer degiterten Familie in Frankurt a. M. kommte, war ein Schriftieller von ungemeiner Fruchtbarfeit und erstaunlicher Bieseisigseit. Als Dramatiser und Erzähler, als Neiseischriftseller und Lurser, als Literarbistorifer und Kderischer Literafik. Bon seinen Dramen ist. Dan Juans lettes Abenteuer" vor Jahren dramen ist. Dan Juans lettes Abenteuer" vor Jahren einmal in Bersin aufgeschen wirden. — Maxim 6 orti, der iest in Deutschland amälige rusische dichter, der sich nach nunmedr überwundener Kvantbeit ieiner literarüchen Tätigseit wieder zuwendet, arbeitet zuweit an einem Filmise narium. desten des Keaisener Krantbeit ieiner literarüchen Tätigseit wieder zuwendet, arbeitet zuweit an einem Filmise narium des Keaisens des Keaisens des Krennenden Akers" wird die Kilmanischen Schrifts kann ist. Saftbundert angebörige flawische Kationalbeites Sienista Kann ist. Am Dienstagvormittag wurden auf dem Chlieden in Künden die kerblichen Moerreite Misselm d. Konfinden, Hochschliederer und eine ablreiche Tranerversammlung erwieden dem Kentwern übergeben. Misselm den Chlieden den Kentwern der Konfinden, Konfinden den Kantischen Tranerversammlung erwieden dem Kentwernen bie fetze Edre. Am East wracken die Berschieder Rönigene Berschlieder Dr. Wien. — Am 18. Februar iddrift und 45.0.
Mal der Geburt die ab von Kone rustus, des gebens dusch und der kanden der Konfiger Rönigen. Godies des alten Ordenslandes zu gebensten. Wie der geboren. in Kranenburg dat er den größen Zeil eines Lebens dusch und die Konfiger Underen Gebens der er den

Deutscher Reichstag.

Br. Beelin, 17. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Rach un-veränderter Annahme des 11. Rachtrags zum Reichsbaus-plan für 1922 in sweiter und dritter Lelung jeste der Reichstag am Freitag die Spezialberatung des Dausdalts des Reichsminister ums des Innern fort.

Die Rebe des Aba. Bulle (D. rölf. Freiheitspt.) war ein Protest gegen die Saltung der Behörden gegenüber den völklich Gesinnten, während der unabhängige Ubgeordnete Begmann sid bemühte, die nationalistische Bewegung im Aubraediet in Abrede au stellen.

Beg mann fid bemildte, die nationalistikate Bewegunn im Rubrzebiet in Abrede au stellen.

Der Redner der Sosialdemokraten, Aba. Dr. Moses, wies auf die Geschren den, die dem deutschen Bolke und der aanzen Welt durch den Zusam men deutschen Bolke und der ganzen Welt durch den Zusam men deutschen Bolk und der ganzen Welt durch den Aussamen Indiserden im deutschen Bolk infolge der dauernden Unterernäderung. An der Rubr bade die Albeiterschaft den Haupteil der Abwedt zu tragen. Holkendert die bleibe kas in Teutschland unverzellen.

Reicheminscher des Inneren Oesser zu tragen. Hossendichen Bolten der Abreiten des eine vorsachtens. Der Minister verdreitete fich dann eingebend über die Kragen seines Resorts und erstartung des Staatsgedankens. Der Minister verdreitete fich dann eingebend über die Kragen seines Resorts und erstartung des Staatsgedanfens. Der Minister verdreitete fich dann eingebend über die Kragen seines Resorts und erstartung des Gedachen der Aufgen seines Resorts und der Lubern aussgleichend au vermitteln. Er schloß mit dem Ausden, in Baden und in der Viala und er verlicherte, alle Schäden dort nach Möglickseit zu mildern.

Eine sehr lehbaste Debatte entspann sich dann über den von der Rade ich ein An illin- und Soda fabrif ansgenommenen Vertrag mit Krantreich. Der Abe. Mosten der erklädte werden der konden wicht um die Derstellung von Seizialen und militärtichen Springkiesten, wie die von den Kommunisten einzedenahe Entschlieben Dinger inr die Landwirtschaft mitzumirken. Der Fertrag, der Kon im Juli 1920 in allen der den Krantreich an einer Kadrif zur Derstellung von tünktlichem Dinger inr die Landwirtschaft mitzumirken. Der Fertrag, der Kon im Juli 1920 in allen der den Schäder Sinne sprachen die Abas. Ke in a th (Dem.) und der Bentielich bestannt gegeben worden sei, wolle keder lich der deutlichen Landwirtschaft nüben.

In gleichem Sinne sprachen die Konmunisien Kemmele und Hilber diesen Aufrag. der die Konten der Erdach der Genetung um Tussumft über diese dans Dendel eriucht der Kontschaft der For

Wiesbadener Rachrichten.

Stadtverordnetenfigung vom 16. Februar.

Biesbadener Rachrichten.

Stadtverodnetenstitung vom 16. gebruar.

Die gestige Stadtverordnetenstung wurde von Geb. Zustürsch 21 der 71 mit einem warmemplundenen Recht 11 gene das verschere Mitiglesde der Berlammlung, Derru Zustürsch 26. deröffnet, der dem Kollegium 28 Jahre land leine Kröfte gewidnet dat. Sellen, do sührte der Bonsteder aus, habe er einen Mann gefannt, der seine gange Krast und Urbeit der Gubt du unt Terklägung gestellt dolte wie Dert d. Gelen, der ihre den Auftann geschach, nicht verschiefen. Die Berlammlung dare sich zu Gereden der Geschen der Geschaften der Gescha

Mißbrauch mit Gasmarken, beantwortet der Stadttat Spicker. Bejonders über den letzteren Bunkt entipinnt nich eine ledkafte Debatte, an der fich die Stadtverordneten Becker (D. B.). Weber (D. B.), Holsbäuferordneten Becker (D. B.). Weber (D. B.), Dolsbäuferordneten Becker (D. B.), Weber (D. B.), Dolsbäuferordneten Beigeordneter Schulte erklärte, der Magiktrat werde die vorgeichlagenen Magnadmen, befonders wogen der angeblichen Damifereim it Gasmarken, in Erwägung ziehen. Im übrigen let es aber wohl doch übertrieben, wenn von Berluften von über 100 Millionen Mark monatlich gesprochen würde. Als man zur Beratung der Anträge des Stadtv. Greis (Komm.) ichreiten wollte, kelke sich die Beichlukunsäbigeit des Haufes beraus, da die Rechte den Gaal verlassen dat. Die Situng wird daber gegen 7 Uhr geschlossen. Digbrauch mit Gasmarten, beantwortet ber Stabt-

Die Gemerbestenerordnung ber Stadt Biesbaben

hat der Handelstammer seinerzeit zu schwerwiegenden Bedonsen und Borstellungen mit eingebend begründeten Absänderungsvorschlägen beim Oberpräsidenten der Browins Besten-Rasiau und dem preuksichen Minister des Innern Ansas gegeben. Der Oberpräsident hat der Handelstammer nunmehr im Ramen und Auftrag der Minister des Innern und der Finanzen nachstebenden Bescheid in der Angelegenbeit zugeben lassen:

Bur Gewerbestenerordnung der Stadt Wiesbaden vom 29. Rovember v. 3. ist mit Rückicht auf die mistiche Lage der Gemeindesinanzen die Zustimmung für das Rechnungs-jahr 1922 erteilt worden: für das Rechnungsjahr 1923 wird diese iedoch nur nach Erfüllung folgender Auslagen erteilt

diese jedoch nur nach Erfülung folgender Auflagen erteilt werden;

1. Die Statielung nach § 3 der Ordnung ist erträglich, dagegen die steuersiche Belasiung unter Ingrundelegung des beschildsienen Hundersiabes nach § 9 a. a. D. von 2400 Brosent so erheblich, daß sie in den höheren Säten sast die Hundersiabes nach § 9 a. a. D. von 2400 Brosent so erheblich, daß sie in den höheren Säten sast die Hundersiabe nach § 9 möglichst noch berabgesett werden. Unter dieser Boraussetzung samn dann von der Bestiegung einer Böckstbelastungsgrenze abgesehen werden.

2. Die Borausbelastung der Fisialbetriebe ist übermäßigen doch. Die Säte nach den §§ 4 und 5 sind deshalb derart zu ermäßigen, daß die Borausbelastung der Fisialbetriebe etwa 5 Brosont der von gleichartiven Haud beit der wie der Weitschelt der Meisteheit des Geschäftsinhabers zu ermäßigen, daß die Borausbelastung der Fisialbetriebe etwa ben Gewerbesteuern nicht übersteit.

3. Der Anregung, den steuervösstichtigen Ertrag um den Wert der Mitarbeit des Geschäftsinhabers zu ermäßigen, ich lieben wir uns grundsätisch an. Eine derartige Ermäßigung halten wir, auch entgegen der Ansicht des Magistrats, sint technisch durchführbar. Wir halten es allerdings dann ist zwechmäßig daß die Beranlagung nicht durch den Magistrat, londern durch einen besonderen Sieuerausschus vorschültlisse der einzelnen Steuerpflichtigen verfügen dürste.

4. Im § 10 bat die Bespanahme auf den ausgehobenen § 48 des R.A.G. zu unterbleiben."

Der Steuerabzug vom Lohn,

Der Steuerabzug vom Lohn.

(Eine steuerstreie Arbeitswoche im Februar.)

Mit Rückicht auf die Steigerung der Löhne und die Erstöhung der Lebensmittelkosten ist bei der in diesen Tagen vorgenonmmenen Reuregelung des Lohnabzugs, die am lich erst am 1. März in Kraft tritt, vorgeleben worden, das im Kebruar für die letzen lechs vollen Arbeitstage der Steuerabzug unterbleiben ist. Als volle Arbeitstage gesten die Loge, an denen der Arbeitnohmer wöhrend der nach dem Larivertrag oder sonstigen Bereinbarungen bestimmten Zeisdauer arbeitet. It biernach nichts anderes bestimmt, lo bleibt der Arbeitslohn, der auf 48 Arbeitsstunden entfällt, vom Steuerabzug rei. Daber sindet grundbäcklich ein Steuerabzug vom Arbeitslohn, der sür die am 23., 24. und 25., sowie am 26., 27. und 28. Februar, geseisstete Arbeit gezahlt wird, nicht statt. Erstolgt die Lohnzahlung nach Lohnwochen, so ist ein Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorzunehmen der ein die Leverabzug vom Arbeitslohn nicht vorzunehmen der ein füsterteil des nächsten zur Auszahlung gelangenden Bonatslohns und bei vierteisährlicher Entsohnung ein Zwolftel des nächten zur Auszahlung gelangenden Biertelsahrslohns und bei vierteisährlicher Entsohnung ein Awolftel des nächten zur Auszahlung gelangenden Biertelsahrslohns und bei vierteisährslicher Entsohnung ein Kollens vom Geuersahung irei. Das Kähere ist dem mach beinersahlung zu erhahren. Außerdem wurden vom 1. Märs ab die beim Steuerabzug zu berücklichtigenden Ermäßigungen für den Steueroflücktigen und keine Erkeinau menailich is 800 M., kür iedes zum Hanschoften und keine Erkeinaum den Aussahlung der Kind wie einem Arbeitsverdienst und feine Erkeinau menailich is 800 M., kür iedes zum Hanschoften und konstigen Aussahlung ber Reinbungslosten und konstigen Abzüge ebenialls 4000 M. monatlich und die Abhaltung der Merschonellen. (Eine freuerfreie Arbeitsmode im Februar.)

— Milchreiserhöhung. Nach einer Befanntmachung des Magistrats im Anzeigenteil der beutigen Nummer wird der Milchoreis ab 17. d. M. auf 680 M. für das Liter ab Berteilungsstelle erhöht. Die Breiserböhung wird bedingt durch einen Beschluß des Städtebundes, des freistaatlichen helfischen und bessennasignischen Wirtschaftsgebiets.

- Kartoffelpreife. Die Kartoffel-Breisnotierungstom-million Frankfurt a. M. notierte am 12. Februar 1923 für Speifefartoffeln: Erzeugerpreife ob Bollbahnstation: Rot-ichalige, weißschaftige gelbileischige: 3000 M. per Zentner.

Rurtage. Rach ber im Ungeigenteil Diefer Rummer - Kurtart. Rach der im Anzeigenteil dieser Kummer erscheinenden Besamtmachung des Magistrats ist die Kurtare erhöht worden. Ergänzend wird darauf amerstam gemacht, daß alle Bersonen vom Berwieter gemeldet werden milsen, auch dei Bermietungen in Brivathäusern. Die Kurtare ist vom Frenden diest an das Kurtarbureau zu entrickten. Untersätzt aber der Bermieter die Anmesdaung. lo ist er für die Kurtare hattbar und bat außerdem hobe Geldstrafen un gewärtigen. Käbere Austunft erfeilt die ftädtische Kurtarverwaltung. Reue Theatersolonnade.

Bolivafetverlehr. Boiffeitig wird uns mitgeteilt, daß bis auf weiteres Basete für jamtliche Orte im Brilden-topi Mainz angenommen werden, für das übrige besette Gebiet nur insoweit, als Beförderungsmöglichseit vorhanden ift. Rähere Auslunft darüber beim Bostamt 5 (Bahnhos).

den ist. Rähere Austunft darüber beim Bostamt 5 (Babmbol).

— Die Svahis werden von Wiesbaden verlegt. Der Kreisbelegierte der Interalitierten Rheinlandsommilion erstucht uns um Aufnahme nachtehender Mitteilung: "Das 14. Jäver-Regiment zu Bierd, welches anlählich des Einmaniches der franzeilichsbelatichen Truppen in das Kudrgebiet dortkin geschieft wurde, ift nach Wiesbaden aurückgefehrt. Das Spadis-Regiment, das an dessen Stelle hierber des ordert wurde, wird nicht in seinen ursprünglichen Standort nach Trier zurückversegt, sondern hat den Beschl erhalten, in Mains zu garuffonieren und bleibt dort zur fämdigen. Verfügung des Generaltonunandos des 30. Armeedorps, das in Wiesbaden seinen Sit hat. Die Verlegung des Spadis-Regiments ersolgt sediglich, um die Wohnungsnot in Wiesbaden nicht noch zu vermehren.

— Raufmännischer Verein Wiesbaden, E. B. Am

Begiments erfolgt lediglich, um die Wohnungsnot in Wiessbaden nicht noch zu vermehren.

— Raufmännischer Berein Wiesbaden, E. B. Am Moniag den 12. Federugt, sand die konktituterende Berfammlung der Tarisaemeinschaft des Bereins statt. Stadt verordneter Glüdlich, welcher die Bersammlung seitete, gab unnächt einen hurzen Rückbist über die Entwicklung der Taristrage. Raufmännischer Verein und Arbeitgeberverband selbitändiger Raufleute, so führte der Redwer aus hätten sich nie trennen sollen, denn diese beiden Bereine gestören ihrer Natur und Entwicklung nach zusammen. In der beutigen, für die Kaufleute gewiß nicht leichten Zeit sann sich die Raufmannichaft Wiesbadens nicht den Luxus zweier Standesvertretungen seichen. Zusammenkassen auch erkeitgebers der Istel und Zwes der nunntere ersolgten Vereinigung zwischen dem Raufmännischen Berein und dem Arbeitgebers verband selbständiger Kaufleute. Bei der daruf ersolgten Reuwahl wurde als Tarisvertretung aemäblt: Derr Franz Reumann (Speditionsgesellschaft). Borstisender: Derr Kanton Maithaie si. K. J. Derh). Stellvertreter: Derr Kanton Reumann stenzeller: Derr Kaufmann u. E.o.). Stellvertreter: Derr Richard Dess sum. (i. K. Emil Sess vorm. Ader). Schaämeister: Derr Kermann Stenzel (i. K. J. Derry Index). Schaämeister: Derr Branden gewählt. Die Tarisgemeinschaft beichlos senner die meitere Bereinbeitsichung der Tarise im Anschluk an den Arbeitgeberverband Mains, damit fünftig im gefamten Wirsischer Recentage Mains. Wiesbaden einbeitliche Tarise besteben.

— Ropernikusseiere in den Echalen. Am 19. Februar werden 450 Jahre verschlieben.

— Ropernitus-Feier in den Schulen. Am 19. Hebruar werden 450 Jahre verstoffen sein. seitbem Ricodennus Kovernitus, der Begründer des modernen Weltbisbes, in Iborn geboren wurde. Um dieses Deutschen mitrdig zu gedenken, dat der Minister für Wistenschaft, Kunst und Volfsbildung angeordnet, daß an dem Erinnerungstag auch in den Schulen und Lehrer, und Lehrerinnen-Bildungsanstalten beim Unterricht des Begründers der neueren Afronomie in geeigneter Weise gedacht wird

Beitere Ausdehnung des Blibfuntielegrammvertebes. Der versuchsweise eingerichtete Blibfuntielegrammvertebes, wird vom 15. Februar an, mehrsachen Wünschen aus der Gelchäftes und Sandelsweit entsvrechend, auf eine größere Zabi von Orten ausgedehnt. Nöbere Auskunft über die in Betracht sommenden Orte sowie über alle Einzelbeiten des Blibfuntverlebes erteilen die Teiegrandbenanftalten.

uns mit, das sie, um dem Bublitum entgegenzusammen. Retoursabsfarten für die Reichspositautoverlehr. Die Obernostdirektion teilt uns mit, das sie, um dem Bublitum entgegenzusammen. Retoursabsfarten für die Reichspositautos von Wieskaden nach Frankfurt a. M. resp. von Frankfurt a. M. nach Wieskaden zu ermänigten Kahrvreisen ausgebt. Kabrkarten find zu lösen im Llond-Reisebureau I. Chr. Glücklich. Wilhelmstraße 56, Tel. 8656 und 5865. (Siebe Anseige im Inservatenteil.)

— Freie Besörderung der Ausgewiesenen. Rach Mitteilung des Delegierten der deutschen Eisendahnen bei der Commission Interallise des Chemins de fer de Campagne dat sich der Reichsverkehrsminister durch Telegrammerlaß. E. B. K. 58 vom 7. d. M. damit einwerkanden erklärt, daß die Bestimmungen des deutschen Eisendahnverkehrsverdands über ireie Besörderung von Flicktlingen nicht allein auf ausgewiesene Reichs- und Staatsbeamte, sondern auch auf ausgewiesene Zivispersonen Anwendung sinden. Gegen Borslage von Gusschenen der Regierungspräsidenten, der Bolizeivrösidenten oder des Roten Kreuzes wird daher den Ausgewiesenen und ihren Kamilien auf den Streden der Reichsbahn Besörderung ihrer Person und ihres Hausgewiesenen und ihren Kamilien auf den Streden der Reichsbahn Besörderung ihrer Berson und ihres Hausgewiesenen und ihrer Keichsbahn Besörderungsgediähren zugestanden.

Stundung der Besörderungsgebühren zugestanden.

— Wohnungsbauabgade. Die städtische Steuerlasse hat durch Bekannimachung von 8. L. M. u. a. zur Zahlung der 4. Kair der Bodnungsbauabaabe ausgesordert. Abaades schuldner ist in Kreuben nach dem Erlaß des Finansministers vom 8. Mai 1922 der Gebäude-Eigentimer. Ih das Gebäude vermieret, so kann der Gebäude-Eigentimer auf Grund des § 9 Abs. 2 des Reichsgesetes vom 26. Zum 1921 von den Mietern die Erstattung der Abgade verlangen. Der Gebäude-Eigentimer ist aber zur Einziehung der Abgade von seinen Mietern vorrösischet. Bei der am 15. Kopember von seinen Mietern vorrösischet. Bei der am 15. Kopember von seinen Mietern vorrösischet. Bei der am 15. Kopember von seinen Mietern dererklichtet. Bei der am 16. Kopember von seinen Mietern vorfiert Bervösischung entzogen. Hierdie Gebäude-Eigentümer dieser Bervösischung entzogen. Hierdie dind ihnen sowohl als auch den Mietern Unannedmilickeiten und Kosten enstanden. Um dies zu vermeiden, siegt es im dringenden Interesse der Gebäude-Eigentümer, die 4. Kate sosiort von ihren Mietern einzuzieben und an die städtische Seienersosse abstrücken. Berweigert ein Mieter trok ersolgter Festitellung des Ansorderungszettels durch das Katasteramt (Abelseichstruße 63) die Zahlung an der Steuerlasse abstressen ist zu vermerten. Dies bat auch zu ersolgen dei den Mietern, die dem Mietern, die dem Gebäude-Eigentümer gegenüber Jahlung verweigert haden, wird dann von der sindbissen Gegen die Mieter, die dem Gebäude-Eigentümer gegenüber Jahlung verweigert haden, wird dann von der sindbissen Gegen die Mieter, die dem Gebäude-Eigentümer gegenüber Jahlung verweigert haden. wird dann von der sindbissen Gegen die Mieter, die dem Gebäude-Eigentümer gegenüber Jahlung verweigert haden. wird dann von der sindbissen Gegen die Mieter, die dem Gebäude-Eigentümer gegenüber Fermdenverselber. Die Kreiter ersparen sich also Kosten, wenn sie an den Gebäude-Eigen tilmer pünktlich Jahlung leisten.

— Wiesbadener Kremdenversehr. Die Fremdensisser beiträgt, wie die kamtl

— Biesbadener Fremdenversehr. Die Fremdensisser beträgt, wie die amtliche Fremdenkontrolle des flädtlichen Berkehrsbureaus mestet, vom 1. Januar bis 16. Februar 1923 insgesamt 15 389 (Kurgöste und Basanten).

— Amerikanische Wohltätigkeit. Ein erfreuliches Ergebnis batie, wie uns mitgeleilt wirh, ber fürzlich im "Rassauer Hof" von amerikanischen Gästen veranskaltete Wohltätigkeitsabend zum Besten armer Miesbadener Kinder, über desiendbend zum Besten armer Miesbadener Kinder, über dessenden Aberichnung und rund 2½ Rillionen Wart als Aberischs geblieben, die dem wohltätigen Iven men Mart als Aberischs geblieben, die dem wohltätigen Iven meit den biechgen Wohltätigseitsinstituten, die sich um Vilege und Unstenklitzung von Wiesbadener Kindern bemüben, überwiesen, der Rest direkt verreilt an Bedürftige, die in grober Ichlbereils bekannt sind. Reben Mrs. Norma Luipe, die das Arrangement der in allen ihrenTeilen bestens gelungenen Berganklikung nordereitete, waren es besonders Mr. und Mrs. Edgar Füster (Riederwallus) und Mrs. Listiam Kenada Maehl vom Komitee, die weder Mishe noch Kasten iheeuten, um eine zahlreiche Teilnehmerzahl und damit das erstenliche Ergednis berbetzglüstern. Die Beranstaltung ist insofern noch von besonderer Bedeutung, als sie gewillermaßen den Austast debeutete für die Vidung eines am er it an ist den Klubs in Wiesbaden. wie solche in anderen europäsichen Großstädten bereits bestehen und in der Wisae errogen und Austerland unter der Devile gegenseitigen Berstehens ihre besondere Aufgade erblischen werder der Seitere Bereinschung sie Enschalen. Ameritanliche Bobltätigfeit. Ein erfreuliches Ergeb.

ibre besondere Aufgabe erbliden.

— Meitere Bereinsachung sür Entschädigungsanträge, Die bisder nur größeren Absertigungsstellen im Reichsbadmperfehr eingeräumte Besugnis aur lesblidmigen Erledigung von Entschädigungsanträgen im Güterverfehr die beriebering von 10 000 M. ift vom 1. Februar d. I. ab weiteren Absertigungsstellen beigelegt worden. Gleichseitig wird die Besugnis ausgedehnt auf Sendungen des Gevästund Ervreßgutversehrs und weiterdin — losern die gesonderte Entschädigung den Betrag von 1000 M. nicht übersteigt — auf Sendungen des Wechselversehrs der Reichsbadm mit dentschen Brivateisenbahnen und des Bertebrs mit Ellenbahnen, die dem Berein deutscher Eisenbahnverwaltungen angehören.

m Anselder. Der Bahnarbeiter Iod. Köhler von dier, der im Mald dolg geholt batte fam auf dem abidilligen Wen von der Ladnstraße zur Wellrismühle mit seinem hochbeladenen Wagen ins Rollen und stieß so bestig gegen einen Jaunplösten, daß er sich eine schwere Konsversekung zuson. Die Sanitätswacke wurde benachrichtigt und brachte den Bersetten nach dem städtischen Krankendaus. Auf dem Wea dort-

Mit fester Sand tauchte fie das Ruber in die ichim-

mernde Gee und fteuerte dem lodenden Safen gu Längft war das Brautpaar verschwunden. Rachbarichaft frahte bereits ein vorlauter Sahn und

Dämmerung surchte hellere Lichter in das träumende Schweigen der Nacht. Da gingen die Letten. Auf Wiedersehen, herr Prosessor!" sagte der Wirt beim Abschied. gähnte, blinzeste und nickte dann in der Kücke seiner Frau zu. der den Berde döste: "Da gibt's bald wieder eine Sochzeit!"

Sie brummte gramlich-mube: "Die wollen hoher hinaus als bei uns."

"Bei uns muß fie fein!" Er nahm die volle Raffe

und stieg die knarrende Treppe hinauf.
Auf der Straße gingen zwei Paare. Boraus der Meggermeister, dem die Beine wankten, tapfer gessteuert von der sicher gebliebenen Gattin, die ihn fräftig

unterm Urm bielt. Urm in Urm, leicht beichwingt, Blide fuger Urt in-

einander verflechtend, folgten Beit und Bibi.
Der "Profesor", den der schlaue Wirt in das Scheiden gestreut, sang und klang im Ohr der schlan-

fen Schönen wie steil aufsteigendes Lerchenlied.
"Also heut' um zwölf Uhr zum Mittagessen!" sagte vor ihrem kleinen schmuden Haus die Mutter mit

einem vielverheißenden Händedruck. Wie sie den schwanken Gatten ins Haus gelotst hatte, benützte Beit die höhere Treppenstuse, auf der er stand, und gab der willigen Bibi einen brennenden Rug, mit bem fie gludtraument in ihr Madchengimmer eilte. Dort fat fie lang wie beraufcht, umwoben von Bunfc und Liebe, und bachte an ihn — an ihn — wies ber an ihn und an ben ichreienben Reib ber Freundins nen, wenn es befannt wurde,

Dann legte sie sich zu Bett und schlief zufrieden ein. Ein volles Orchester begleitete ihre Träume, Dirigent war er — ihr Kapellmeister, der inzwischen, an Freis nachte gewöhnt, ein paar Stragen weiter in eine frühe Fuhrmannskneipe schlüpfte und mit einigen Bitteren das Mbermaß an Suge in sich ausglich. Gort. W

obachtete er auch dabei mehr Borficht als feine festfelige Umgebung, Die bes feltenen Genuffes unbebents

lich frob wurde, Gelbst Bibi, ein Glas fugen Punsches vor gluhte von außen und innen und laufchte mit fcmimmenden Mugen ber romantifchen Lebensgeschichte, Die er auf ihr und ihrer Mutter Fragen por ben gläubigen Ohren und Bergen enthüllte.

Künstler blieb er auch für fie. Denn bas hatte von je einen eigenen Reis für jedes empfängliche Frauen-Doch mahlte er für diefen lauteren Rreis die Rufe ber Mufit als feine Leibgottin. Er war Mitglied einer fleinen, nunmehr eingegangenen fürstlichen Sof-lapelle gewesen, wo er die Flote blies.

Die tonnte er wirklich blafen. Fortuna hatte ihm ja wie gar manchem später ichiefgebiehenen Reis am Stamme bes Lebens unterschiedliche gute Gaben in bie Biege gehäuft.

Seit das Flotenblafen floten gegangen, war er von Stadt zu Stadt gezogen - so erzählte er -, ein mur-biges Amt für seine Talente suchend

"Rapellmeister!" fagte er bescheiben beim sechiten Glas Bunich und bemertte mit Bergnigen bie mitreißende Wirfung auf den heißgedunsenen Gefichtern feiner Umgebung.

Bibi aber tonnte fich nicht faffen, fonbern mußte fo fanft, als es ihr fpiger Ellenbogen vermochte, die

Mutter in Die Geite ftogen. Die madere Gattin bes Rleinmeggermeifters, bem das Fleisch ber Schlachttiere ein behagliches Dafein versichaffte, behnte lich felbst breiter und höher bei bem bligenden Gedanken, der jah burch zwei Frauentopfe gudte. "Frau Kapellmeister!"

Ja, bas wollte fie werben. In Bibis Punschglas schwamm ein goldener Stern, Sie faste es gierig und trant ihn glübend in sich hin-unter. Run war es in ihr. Frau Kapellmeister!

Go mußte es fein. Gie hatte einen ftarten Willen in ihrem fehnigen Rorper - heut' breimal ftarfer als je.

Rochtrud verbeten. in frentfebune.

25 Braute.

Ein Schelmenroman von Bithelm Berbert.

Best plagten die legten Rabte bes Schnurleibs, in den seine Lebenslust vier Monate lang geprest war. Alle seine viesseitigen Gaben schossen wie Rateten in die rauchige Schwüle des Hochzeitstages, Prasselnder Big und brohnendes Gelächter füllten bie niebere

3a, als Bulljahn gar eine verftimmte Manboline entbedte, bie an langft vergilbtem Band in ber Schenfe hing, ba ichwamm alles in eitel Geligfeit über bie munteren Schelmenlieber, Die er mit gefälliger Stimme und berbem Sumor ben zwei Dugend fanft benebelten Sorern in bie Ohren frahte.

Alle Frauenherzen gehörten ihm und auch die Männer anerkannten, ihn neidlos als ben Fuhrer ber

Aber Bibiana — mit turgem Kosewort "Bibi" ge-nannt — verteidigte ihre älteren Rechte mit dem Feuer einer etwas länglichen, aber um so tapseren

Als das Abendessen eine Baufe in die Seiterkeit legte, eroberte fie fich ihren Tanger, ber inzwischen vor bem Klavier Platz genommen hatte, mit lieblichen Worten gurlid und verankerte ihn zwischen fich und ihrer rundlicheren Mutter so sicher, daß feine lodende Sirene ihr von bort ben Bielumworbenen mehr entführen

Dem oblen Höuptling des "Siebengestirns" ging es out an diesem Abend. Er dachte hin und wieder an ieine Zessenbrüder und hätte ihnen — großzügig, wie er mar - nach bem Bereinsgrundgefet ber Menichenliebe gerne auch einen und ben anderen Biffen gegonnt. Denn er selbst war endlich des Essens übersatt. Im Trinfen freilich kannte er kaum einen Meister, jumal seine Kehle durch vier Monate unfreiwilliger Ent-haltsamkeit durr geworden war. Aber gleichwohl bebin war der Berunglidte aber bereits verschieben. — Am Kranzolas wurde ein Dienitmadden von ber Eleftrifden ansgesahren. Die Sanitätswache forgte für Aberführung ber Berlebten ins ftäbtiiche Krantenbaus.

Serletzen ins lädtische Kranfenhaus.

— Echwindelbaste Arbeiteranwerbungen für das übersieeische Ausland. Gerückte über Anwerbung von Bahnarbeitern für angebliche Bahnbauten in Südamerika und in vereinzeiten Bällen auch Indien daben neuerdings eine besondere Berbreitung im Rheinland, in Westfalen und in Heine-Kassau gefunden. U. a. soll eine Werbeitelle in Frankfurt a. M. sein. Im biesigen Bezirf iosen Werbeitelle in Frankfurt a. M. sein. Im biesigen Bezirf iosen Werbeitelle in Frankfurt a. M. sein. Im biesigen Bezirf iosen Werbeitungen mittels gedruckter Arbeitsverträge der Firma Bhilipp Holzmann, A.-G., von Bersonen, die im Krastwagen umbersiuhren, katigesunden haben. Die Gerückte sind unzutressend, vorliegende Anwerbungen baben sich in allen Fällen als Schwindelunternehmen erwiesen. Käbere Auskunft erteilt das kädliche Arbeitsamt

Saminbelunternehmen erwiesen. Räbere Austunft erteilt das städvische Arbeitsamt
— Langfristige Wetterprophezeinngen. Da neuerdings wieder allersei Wetterprophezeinn auftauchen, die auf lange Zeit binaus das Wetter provdezeien, so wannt W. Malich, der Beobachter des Feldberg-Observatoriums, im "Rosmos" mit Recht vor ihnen. Er ichreibt: Iedem Gebildeten ist beutzutage wenigstens ungefähr die Methode bekannt, auf die Lustdruckerteilung und die Gesehe, nach denen sich dies ändert. Weiterworderlagen aufaubauen. Bei der raschen Anderung in der Gruppierung der Hoch- und Liesbruckgebiete und den nach lange nicht völlig ersorschen Gesehen ihrer Lageanderung darf es nicht wundernehmen. das Brognosien über drei Lage binaus nicht möglich sind. Man muß dabei noch bedenten, das untere wissenschaftliche Meteorologie sast die füngste aller exasten Wissenschaftliche Meteorologie sast die Klangte aller exasten Wissenschaftlichen, ia lesbit viersleicht die Blaneten auf unsere Lustschießen, ia lesbit vierschie des Blaneten auf unsere Lustschießen, ia ierbeit vierschießen. Beinerten auf unsere Lustschießen, ist awar längst von der Wissenschalt anerbant: zu welchen Fehlvrognosen es iedoch sührt, wenn auf den Stand der Hinnelstörner Borderlagen aufsnehm der tarsächlich eintressenden Witterung. Wir müßen uns eben darüber flar sein, das langfristige Brognosen heutzutage unmöglich sind, und das die von den Kachleuten gegebenen Borderlagen immer noch das Bestungliche darstellen, immerden die wahnscheinschießen Judob desse Ersenschie der bie kommende Witterung sind. Möchte sich bab diese Ersenstnis in weitesten Bolkstreisen Babn brechen und damit die Berbreitung und eller Verlächen. Babn brechen und damit die Verlächang sind, völlig unterbinden!

— Frisch gerstanzte Bäume sollen bei Frühiabrspflanzung lofort, dei Serdipflanzung in dem ersten kommenben Frühiabr start zurückgeschnitten werden. Sierdunch bekommt der Baum ein vorzügliches Wachstum und bildet
starte, gesunde, mit Blättern reich besetzt Triebe, Käumchen, bei denen die Zweige unbeschnitten bleiben, entwickeln
durch die selbstwerständliche Störung infolge des Bisanzens
nur die oberen Blattsnospen, und der Baum ist, ganz abgejeben, daß die noch kommenden Triebe ichwach bleiben, von
vornberein in der Entwicklung und der Form geschädigt.

— Raupennester im Winter zu sinden ist sein des Blattsdischel, die Kich noch an den Bänmen befinden, von Raupen
bewohnt sind. Es sind dies die Raupennester des Goldafters. Das einsachte ist, man ichneidet mit Histe einer
Baumschere die Bischel ab und vernichtet sie. Dort, wo es
viel Meisen gibt, unterlasse man es und warte noch dis zum
Andruch wärmerer Zeit. Meistenteils zerhaden die Meisen
diese Blätterbischel und sinden in ihnen reichsiche Rabrung,
zleichzeitig den Menschen Arbeit ersparend.

sleichseitig den Menichen Arbeit ersparend.

— Der Kompostbausen ist im Winter umzuseinen. Gerade wenn er so recht durchgefroren ist, trägt das Auseinanderreisen und Reugusbauen des Kompostbausens zur Bessermann und zur schneiken Umwandlung in Erde viel dei. Um besten mimmt man die Spishase und zerschlägt die gefrorenen Schickten in ungesähr gleichmäßige Stüde und best sie zu einem neuen Sausen zulammen. Inawischen friert der dies der ungestorene Teil des Kompostbausens weiter durch in die eine einsache Art und Weste eine vollständige Durcharbeitung des Kompostbausens ermöglicht. Ganz abseieben von dem Wert dieser Umarbeitung wird es sür manden Gartenbesitser auch nur angenehm sein, sich im Winter Bewegung machen zu können.

Bewegung machen au können.

— Soll man viel ober wenig schlasen? "Wir schlasen au wenig", io ruit uns madnend und warnend der fürslich verstordene berühmte Arat Karl Schleich au. "Man verschlase rudig die hälfte des Leben". so verkündet uns Schleich, "man wird die andere Hälfte dovoeit genießen". Das ist ein guter Sak, der den einzigen Nachteil hat, daß er von mir stammt. Ich süge dinnu, wer ausgeschlasen dat arbeitet dovoelt, breisach so schnell und genießt bundertlach so intensiv. "Das Gliich ist geradezu eine Frage des Ausgeschlasionkeins!" Er bätte dier Schovenhauer beschwören und atteren sönnen, der gleich ihm die Notwendigseit langen, ausgeschien Schlas betonte und er sich beispielsweise ein Genie odne reichlichen Schlas überhaunt nicht recht vorstellen sonnte, wodei er auf Descartes und Kant verwies, die beide Langickläter gewesen seien. Der Schlas, so meinte der Frankfurter Philosoph mit einem iener geschichen Bergleiche, an denen sein Sill so reich ist, sei der fänliche Iin, den wirderen Lonen sie reichlicher und vergelmähiger wir immer den täglichen Iin ereichliche und vergelmähiger wir immer den täglichen Iin ereichliche und regelmähiger wir immer den täglichen Iin schrieben datten. Er ist selbst ein ehr gewisendater und ausgiediger "Inssadler" gewesen. Ich schrieber zu der den, ie reichlicher und vegelmähiger wir immer den täglichen Iin schrieben der en den Siebeige ins Geschlan zu Schovenhauer behauntete sein Zeit und Nachsensie ihr den 70 Jahren ins Geschlat zu Schovenhauer behauntete sein Ind. und despach der den Benese, je mehr Gest iem and dase delige wenden inn deschaften lehr geteilt, de men Menae Beiweile au der Frage ausammengestellt, die ieder mit Innere Beiweile leien wird, der sich wird. Der Klasteit verwirt Innere Beiweile leien wird, der sich bei seber mit Innere Beiweile au der Frage ausammengestellt, die ieder mit Innere Beiweile au der Frage ausammengestellt. die ieder mit Innere Beiweile au der Frage ausammengestellt. daffen mill

- Gilberne Sochgeit. Das Geft ber filbetnen Sochzeit feiern am Gebruat bie Cheleute Gariner Sabel und Elifabeth, geb. Jacob,

- Bu bem Geschentwurf jur Belämplung ber Geichlechtefrantheiten.
-- augenblidlich im Reichetog beraten wird, mirb und geschreiben: In um Entwut mirb einer alten Jorberung ber Arzteschaft nachgegeben, bem bas Ausstellen, Anfundigen und Anpreisen von Gogenftanden, die bem das Ausstellen, untundigen uns unpreijen des Gogenganden, die er Rechilung von Geschlechtofranseiten dienen, sowelt es nicht in einer itte und Anstand verlehenden Weise ersolgt, gestattet wird. Eine Lüde ier aber der Geschenfwurt, als er nicht eine behördliche Brusung der zugezeigten Schuhmittel sordert. Um die Berbreitung ungentigender Prüparate sowie eine Aberdorteilich der Berbreucher zu verhäten, ist mie fordern, das nur solche Schuhmittel angepreissen werden dürfen, die mie fordern, das nur solche Schuhmittel angepreissen werden dürfen, die nu forbern, bas nur folde Schumittel angeptielen werben burfen, bie burch fteatlich belimmte unperkeiliche Inflitute einzehend gepruft sind. bier mare i. B den Reichzeselundbeitsamt an ersten Stelle zu empfehlen, den ja dereits in den leiten Johren wichtige Unterluckungen auf biesem Mediete gemacht hat. In einer Situng des Berliner "Bereins für Allentliche Gesundbeitopliege" ist diese Frage von Prof. Kanzich u. a. ausfichtlich eidertet werden, woder dervorgehoden murde, daß es dereits neben den mechanischen auch eine Reide einfacher und witssamer chemlicher Schumittes, wie Chinis- und halls Proparate, gibt.

Der "Geschafte Schuse körigenverein" veranstaltet am Donnerstag, den 22 Februar, abenda 8 Uhr. im Galle Dehheimer Strafe 4 einem Lichtlicherverstrag über China durch deren Plaurer Rung.

- Georgelijder Bund. Die jum Gedachtnis von übribers Sterbetag um Corning, nachmittags 41/2 Uhr, in ber Ringfiede ftattfinbende Bundesfeict, in ber Jah Geb. Bache Rantale "Ein" feste Surg" für Goli,

Chor, Orgef und Ordefter jur Aufführung gelangt, wird mit einer furgen Uniprache bes Borfibenben Pjarrer Merz über bie Bebeutung bes Tages eingeleitet.

Der Mieterichnipoerein Blesbaben, G. B., macht auf bie bemnachft boginnenben Russe für Mietervertretungen aufmertsam. Einzeichnungs-liften liegen in ber Geschäftsstelle, Karstrage 8, auf.

Borberichte über Munit, Bortrage und Berwaubtes. Dor Enjeinian ber Mome.

Dit Chiefpian ber mone.			
	Staate Großes Sans	Sleines Hand	Aurhaus
Moning. 19. Februar	6 Uhr: "Fau li". Abonnement E.	B Uhr: "Der Tangt. Wandel ber Zeiten". Conbervorstellung.	4 Uhr: Abon. Ronzert 8 Uhr gr. Saal: "Der Fenervogel".
Dienstag. 20. Februar	7 Uhr: "Die tote Stabt".	7 libr: "Der Muftergatte". Stanimreibe V.	4 u. 8 Uhr: WonnemKonzerte.
Mittwoch, 21. Februar	e.20 Uhr: "Die Zauberflote". Abonnement E.	7 Uhr: Frau Warrens Gewerbe". Stammreihe III.	4 Uhr: Abon. Konzert. 8 Uhr gr. Saal: Kuffifch. Gastipiel.
Donnerstag 22. Februar	7 Uhr: "Rigoletto". Abonnement A.	7 libri Jum erfien Mal: "Der Leibaarbijt". Stammreibe II.	4 u. 8 Uhr: AbonnemRonjecce.
Freitag, 28. Februar	7 Uhr: "Julius Colar". Schuler-Boeitellung	7 libr: "Der Leibgarbist". Stammreibe IV.	4 u. 8 Uhr. Abonnent Konzerte.
Samstag. 24. Februar	6.30 Uhr: "Die Fledermans". Abonnement C.	6.30 Uhr: "Die Wildente". Stammreihe L	8 Uhr gr. Saal: Bolte-Konzert.
Conntag, 28. Februar	2.50 Uhr: "Lohengrin". Abounement A.	Bilbr: DieGeldwifter Dierauf: "Der ger- brochene Krug". Sonbervorftellung. 7 Uhr: "Der Leibgarbift". Bei aufg. Stammt.	4 Uhr: Abon. Rongert 81Upr i. Abon.m. Zujchl. Symphomie - Konzert. 8 Uhr II. Saal: Sunter Abend.
* Moin	jer Stabtibeater, 9	Rontog, ben 19. 30	bruar: "Die Ronigs-

Dienstag, ben 20 .: "Die Ballerina bes Ronigs". Mittwoch, ben 21. 11. flabtifcheo Sinfonietongert. Donnerstag, ben 22.: "Die Inftigen Weiber von Windjar". Freitag, ben 23.: "Der herr Berteibiger".

Weiber von Windjar". Freitag, den 23.: Der hert Verteidiger". Samstag, den 24.: "Der Rofentavalier". Sonntag, den 25., nachm 3 Uhr: "Mit-heidelberg". Abendo 7 Uhr: "Die Fledermann".

* Stuatstheater. Die weidliche hauptrolle in der Molnarschen Komddie "Der Leidgarbilt", deren Erstaufschung am Donnerstag, den 22. d. M., stissladet, verkörpert Helga Riessen. Außer Bernhard herrmann, der die Titelralle spiell, sad noch Narga Kuhn und Gustav Schwad in tragenden Aufgaden beschäftigt. Regie sührt Dr. Hans Burdaum.

* Anrhaus. Rach löngerer Baule hat die Kurverwaltung für Conntag wieder ein Orgelistikkonzert sin 11½ Uhr vormittags im greßen Saale des Kurhauses angesest Für den Orgelsprat ist der Organist der Nartstitzche, Friedrich Betersen, gewonnen, welcher Kanzeri sur Orgel, Kennett von Händel, Sanotie von Nartsin und Toccata Four von Bard zu Sehör beingen wird. Des weiteren wirst Kammermusster Nar Schiddung mit Velencells-Botträgen von Beacherin, Rozart, Bach und zu Sehör beingen wird. Des weiteren wirft Anmmermuliter Mar Schild-bach mit Bielemcello-Botträgen von Beccherini, Mozart, Sach und Ticheilswesse mit. — Das Rachmittagskonzert am Sonnieg freht water Mufftbirefter Schurichts Leitung und findet im Abonnement mit Zuschlag (50 M.) hatt. — Die Selipin des wergen Sonniegabend 8 Uhr im Aus-hause statischenden Sinsonieronzertes, Mararit Leue, wird des Konzert für Klavier mit Orchester in W.Woll von V. Tichoilswesse zum Vertreg: bringen. Des Konzert seht unter Leitung des Kurtapellmeisters hermann Irmer. Gur Aboumenten ift jum Befuche biefes Kongertes bie Lafung einer Zuschlagfarte ersorberlich. - Gin bunter Abend fieht für morgen einer Zuschiaglarte ersorberiich. — Ein bunter übend feof fur morgen Somntag im tieinen Saale wieder bevor. Es wirten mit: Setha Richter von ber Komischen Oper und Metropel-Theater in Berlin, Ludwig Roffmenn vom bleftgen Staatstheater (Tenor) und Marja Wilftorows (Tang). — Das Gastipiel des ruffichen Künftler. Ensembles "Der Jeuervogel" am Montag im Kurhause umsaht in den Darbietungen der Künftler: Gesang, Tang und Instrumentalmuff, werksamt unterftüht durch sarbenprächtige Deforationen.

Die Biesbabener Ranftleevereinigung veranftaltet ant fommenben

Pie Wiesbabener Künftlervereinigung veranstaltet am fammenben Dienplogadend um 5 licht ein Sesttongert in der Korm eines Kammermasstadens anlöstig des Jahrestages der Gründung der Vereinigung. Der Abend ist dem Meiskerkomponiten Bradung pembinnet.

Das zweite Bereinstanzert des Männergesangvereins "Concordia" sindet am 28. d. M., abends 8 list, im großen Kasinsfacle kott. Jur Riedritung sied gewonnen: Fran Goldberg-Thiele nom Staatstheater sawie der Wiesbabener Orchesteverein Jum erstenmal seit längerer zeit bringt der Berein u. a. wieder ein größeres Chorwert mit Orchestevesselleitung: "Das Tal des Espingo", jur Ausführung. Mustalische Leitung: Kapellmeister Dr. Kichard Tanner.

Der Vängersen des Arnvereins Wiesbaben veranstaltet am Gonne

* Der Sangerher bes Turwereine Wiesbaben veranstaltet am Soun-tag, ben 25. Jedernat, sein erftes Kongert in diesem Jogre in seinem Bereinsbanse, hellmundstrade. Der Berein mird unter ber Leitung seines Chotmoittes neu einftabierte Chore und Beltolieber jum Bortrap bringen. Als Solift ift herr Ming Roth vom Staatsihaater gewonnen worden. Die Alavierbegleitung liegt in den handen der Ptanistin

Bacerflube em Museum. Bei der morgen vormittag 11 Uhr ver-anstalteiten deitten literarischen Morgenfeler wird Dr. Alfred Mager "liber den unbekannten Goethe" sprechen und verfuchen, des Bild Goethes im Mittelpunti seiner Zeit zu entwicken. Wenig befannte Schriften und Kriefe Goethes sollen mit Berichten von Zeitgenollen, zum Teil bisber ungedrucken, abwechseln, umrahmt von einem Lebensdilb und einer Schilberung des Geiftes der Goetbezeit.

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtspiele.

* Thalietheater. Dem Grohfilm "Rathan ber Weife" find bie 3been bes Leffingiden Dramas zugrunde gelegt worden. Die Triefrelle spiell Werner Krauft, Carl be Bogt als Tempelhetr, die Ungarin Bella Mugonan als Recha und Margarete Kupjer als Daja find die Träger der übrigen

-Mulif- und Bortragsabende.

* Rongeri. Die Wiesbabener "Anfit-Gtide" gab am Freitag ihr 2. Kongert, einen Kommermullichend, im Kasina. Auch diesmal war wieder bus "Budi-Quartett" — die Herren Budi (1. Bioline), Pascha (2. Bioline), Biebn (Biola) und Eichborn (Celle) — jur Ansführung bernfen. Aber die musstaftische Tacklungert und (Cells) — zur Ausführung dernien. Über die mustkelische Tuchtigtett und technische Gewandtheit der nier Kammermußter und ihr wahlabgewogenes, sleistig durchgeardeitetes Julammeniptel ift erst fürzisch rühmend derichtet. In lorgfältiger Aussellung gelangte diesmal zunächt Schumanns "F. Dur-Streichquarteit" zu Gehöt. Kamenlich in dem ernheimnenden Andanie mit Varlationen und dem muster aufgewährden Jinale wurde Vortresstrag des später solgenden Luinteit op. 163 von Schudert einte sich mit dem "Audelscharteit" noch derr A. Lenz als Lecklik. Der Gesamtstlang erhölt durch diese Selekung der zwei Cellos besondern wermblähenden, romantischen Charalter. Das "Allegro" schweckst in Meloden, und der Primgelger hat dadei Kran zu ihm und ließ es an nichts zehlem. Teintlich ihm das "Abagio", ungehüm das "Scherze", und im "Ainale" ist mit volfswähigen länzerlichen Reitwen micht gespart —: überall gingen die Caurteitsen auf die Abhaten des Tonneikers mit sedendigen Smitumentalwerken wartet. Fran Anne-Natie Sud i mit einigen singen die Clariettijen auf die abselben des Lonneigers mit kedendigen Empfinden ein und erspielen sich allgemeinen Beisal. Zwischen beiden Infirmentalwerken warteit Fran Anne-Marie Sudd mit einigen Liedern von Jod Brahms auf. Die jugendlich-annutvolle Stimme der Sängerin dert man immer geen; odichon grade die Krahmsichen Lieder ber gleiche sich für so heilflingende Silmmen weniger eignen: die heiter bewegten Gestänge, wie "Stöndochen" oder "Meine Liede ist grün", wirften am reigoolssen. Fran Badt lieh es aber an Frische des Ansdrucks niegende beirossen, Riehn Mangel in der Schulung — namentlich die Aussprache beirossen, bürften sich wahl nach abschiefen. So sonden auch die Liedersochen reichen Ansten. agben reichen Anflang.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Bucherpoligei und Biehmartt.

** Frentiurt a. M., 16. Jebt. Die Mocherpolizei ift auf bem lesten Biehmarft gegen Die muchrische Ambeutung der Weiger durch die Hander singefchritten und hat allein 15 Sandler wegen Waders zur Unzeige gebracht. In zahlreichen Jallen fomnte fie ben Abschluftpreis durch ihr Dazwilchenreten wesentlich fenten.

= Erbenhrim, 16. Gebt. Das Oberholy non einigen Abornbummin, bon in biefer Moche taglich jum Berfant tont, toftete pro Saufen 6000 bis 7000 R. Anerkennend fel vermerkt, bag ein Penfionur auf fein

Angebot von 100 M. hin bei einem Saufen ben Zuschlag erstelt. §8 Von beute ab fahren die Mitglieber der hiefigen Ortsbauernichaft unsere Fabrifarbeiter zu ihren Arbeitsstätten nach Amoneburg und

= Mino dem Landfreis Wiesbaden, 16. Jebr. Jur die Gemeinden Biebeich, Bierftedt, Sonnenderg, Rambach und Dasheim find rüdwirfend vom 17. Januar dis 1. Jehruar 74 Proj. und von diesem Tage als 130 Proj. Abertenerungszuschüffle bewilligt worden. Jür die übrigen Orie unseres Landfreises betragen die Stige nur 58 Proj. und vom

Orie unseres Landsteises betragen die Schie nur 58 Ptes, und bein 1. Jedunar an 19i Pres.

- Diedenbergen, 16. Jedu. Damit auch die arme und ärmste Kamilie unseres Dotse wenighens eiwas Holz zu erträgslichem Preise bekommt, werden an seden Hausdalt 2 Kammmeter abgegeben. Je nach der Cualistät sind desse 15000 die 30 000 M. zu zahlen.

- Bangenstain, 16. Hohr. Bei der gestrigen Brennfolzverstrigerung in nuferem Gemeindemald wurden für ein Klassier (4 Meter) Buchens ich unter halbe Million Mark gelöst. Das ist nach dem Urteil Buchen Leute dech wehl des non plus ultra der diese Johr erzielten Preise. Lunter 150 000 M für 100 Wellen erzielgte kann einmal der Allfag.

09 Weilburg, is. Gebr. Auf foredliche Welfe machte ein Windriger Buriche feinem Leben ein Ende. Er widelte fich ban Ende eines Drabtes wert ben Urm und warf bas andere Ende über die Drabte ber Sochfpannung. Der Burfde war auf ber Stelle tot.

Handelstell.

Wirischaffliche Wochenschau.

Das enischeidende Ereignis in der abgelaufenen Wocho war die leichte Besserung der Mark. Der Kurs des Dollars an der Berliner Börse ist von seinem bisherigen Höchssisnd (amtlich 49 000. Freiverkehr 50 000) auf unter 20 000 gesunken. Dieser Vorgang auf dem Devisenmarkt ist efte Erfolg der Reichsbank, die mit namhaften Beträgen an ausländischen Zahlungsmitteln an der Berliner Börse intervenierte. Wenn man bedenkt, daß das Reich seit ca. sechs Wochen Reparationsnaturalligferungen nur in ganz bescheidenem Umfang gefätigt hat, die Besatzungskosten für die französisch-belgische Armee im bisherigen altbesetzten Gebiet nicht gezahlt hat und erst in den lezten Tagen die erse Rate der an Belgien übergebenem Wechsel eingelöst hat, die Ausgleichszahlungen ebenfalls eingestellt sind, so ergibt sich ohne weiteres, daß die Reichsbank für eine solche Interventionspolitik erhebliche Devisenmittel zur Verfügung haben konnte. Wie weit diese Beeinflussung des Devisenmarktes von Dauer sein kann, wird sich erst zu erweisen haben, besonders am Ultimo. Es ist bezeichnend, daß die Effektenkurse sich nach einigem Zögern vollkommen an die Bewegung der Devisenkurse angepräßt haben, obwohl ein wirtschaftlicher und politischer Grund dafür ser nicht vorlag. Ein Beweis dafür, wie weit die Papiermark auch im Inlande an Vertrauen eingebüßt hat. Es stand viel eher zu erwarten, daß die Effektenkurse sich zum mindesten (abzeschen von den Valutawerten) behaupten würden, da die Kaufkraft der Mark auf dem Inlandsmarkt immer mehr schwindet und bei der erhöhten Geschwindigkeit der Notenpresse noch mehr schwinden wird; produziert doch die Reichsdarukerei nunmehr täglich 60 Milliarden Mark, die sie auf den Markt wirft, vom 1. März ab werden es sozar 125 Milliarden sein. Die Warennreisa sind denn auch längst nicht entsprechend der besseren Außenbewertung der Mark gefolgt. Die Kreditanspannung der Reichsbank ist nach wie vor außerordentlich stark, desgleichen wächst die Nachfrage nach Zahlungsmitteln ungeheuer. In der ersten Februarwoche wuchs der Noten-



Recresal Phosphorsäure-Tabletten"

Blutarmut und Unterernährung Schwäche- und Erschöpfungszustände. Von den Apotheken und Drogerien zu beziehen.



Tabletten vernichten die Bakterien in Mund und Rachen und gewähren Schutz vor Ansteckung in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Your and in - It is no - Lecasing in

mit Hormon- u. Glycerophosphat. Anregendes Kräftigungs-mittel auf wissenschaftl, Grundlage. Verlang. Sie nur sOrgano-phate in der Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Hersteller Apotheker H. Maaß in Hannover. F.A.

Grippe — Susten

follte ieder auch nach überstandener Krantheit beseitigen. Wir raten Ihnen, aus 50 Gramm echtem Fagoiot-Extraft durch Auftochen mit % Bfund Juder und % Lier Wasser eine preiswerte, prompt wirtende Sustenmedizin selbst borsustellen. Echter Fagosot-Extrast ist sicher erbaltlich: Victoria-Apothefe. Abeinstraße 45.

nunmehr 2253 Milliarden Mark beträgt. Die gesamten Anlagebestände der Reichsbank haben rund 3 Billionen Mark erreicht. Schon aus diesen wenigen Ziffern ist zu sehen, unter welchem ungeheuren wirtschaftlichen Druck wir seit der Ruhrbesetzung stehen.

Berliner Börse.

Auf .K | Schlußk.l

Anf.-K. Schluffk.

Staatspaplero v.16.2.23 v. 16.	9.43	v,16.2.23	v. 16.2.28
	Wattern & Co.	and the second s	25500.
or annual annual and annual and		FRW. 57000	58500.
(E.25) (B. 10.45) (C. 10.45) (C. 10.45)	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		. 31000.
W-12 W	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		
THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
107		14000	
第二十年日間の記載では2000年日		E 44 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7		Control of the Contro	
	- Hartmann	STATE OF THE STATE	No. of the last of
THE RESERVE AND THE PARTY OF TH		122000	
a windle comments : Gowe		20000	
	Höchet Far	Note to the same	, 28000.
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	- Humbold N	And the second section is not a second	
The second secon	- Harpener I	A SECURITY ASSESSMENT	
Canada be memorine a second	- Hohenloher		. 27600.
T. Armine, and the contract of	- Hösch Stal	Management and the second second	
- Transfer Course terms	- He Bergho		
a grademe determination a all	- Kali Ascher		
	Kostheim C	The second secon	
2 Sachs. Anielhe -	Kattowitz I	The second secon	
	Korting G-		A
Rank-Abtion In to In	Köln-Rottw	oiler	21750.
DRUK-ARHEU.	Control of the last of the las	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	32700.
AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	OO. Links-Hoff		
Commission of the state of the	50. Lindes Eise		
APRIL SERVICE AT SELF-SE.	OO. Loowe u. C.		
APPROXICATION	Street Street,		
NAMES OF TAXABLE PARTY	Oo. Oberachies.		
AND DESCRIPTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF	The second second	disInd.	27500.
SECRETARION OF CONTROL OF STREET	all land to the same of the sa	Koksw. 70000	70000
Street, and store and street,	Orenatein u	Koppel	
Reichsbank	Phonix	54750	59750.
	Rh. Braunk	ohlen 45000),
IndustrAktien.	Rheinstahl		50250.
Albert, Ch. Werke 600	OO. Riebeck Mo	ontam 10.000	16600.
Adjerwerke 15250, 120	OO. Rombacher	Hatto	V
			18600
	OO. Rhein, Met	ull 19000	0. 18000.
Shally Estonate-Cross a	OO. Rhein, Met	ull 19000	0. 18000.
Aschaffenb. Zellst	100. Rhein. Met Ratigeber 100. Sachsenwei	Waggon 15500	14000.
Aschaffenb. Zellst AugsbNürnb, M. 28000, 240	Ratugeber OO. Sachsenwer OO. Sebuckert	ull 19000 Waggon 15500	14000.
Aschaffenb. Zellst. AugsbNürnb. M. 28000. 244 Badeche Anilin. 30000. 314 Beremana. Elektr. 31000. 314	Rhein. Met Ratigeber Sachsenwer Schnekert. Bennekert.	Waggon 15500 k Halaka	14000. 14000. 33560.
Aschaffenb. Zellst. AugsbNürnb. M. 28000. 246 Bad sche Anilin 30000. 356 Bergwann, Elektr. 31000. 316	Ratigeber Sachsenwer Sehnekert Siemens u. Sarotti	Waggon 15500 k Halsko	14000. 14000. 33500. 80500.
Aschaffenb, Zellst AugshNürnb, M. 39000, 244 Badsche Anilin 30000, 356 Bergwann, Elektr. 31000, 312 Bingwerke 12000, 121	OO. Rhein. Met Ratigeber Sachsenwer Schuckert. Sehuckert. Sentur. Sarotti. Westeren	Waggen 15500 k 33500	14000. 14000. 0.33500. 80500.
Aschaffenb, Zellst AugsbNürnb, M. 280000, 244 Bedschie Anilin 30000, 354 Bergwann, Elektr. 31000, 314 Bingwerks. 12000, 124 Bingwerks.	OO. Rhein. Met Ratigeber Sachsenwer Schuckert. Sehuckert. Sentur. Sarotti. Westeren	Waggon 15500 k Halsko	14000. 14000. 0.33500. 80500.
Aschaffenb, Zellst AugsbNürnb, M. 28000, 244 Badeche Anilin 30000, 354 Bergwann, Elektr. 31000, 316 Bingwerks 12000, 124 Bismarck-Hütte. 52000,	OO. Rhein. Met Ratisgeber OOO. Sachsenwer OOO. Sebuckert. OO. Slemens u. Sarotti Westeregel Zellstoff W	Waggen 15500 k 15500 k 33500 Halske 33500 n Alkali aldhet 26000	14000. 14000. 0.33500. 80500.
Aschaffenb, Zellst AugsbNürnb, M. Bad sche Anilin	COO. Rhein. Met Ratisgeber COO. Sachsenwes COO. Sebnekert Sebnekert Westeregel Zellstoff W	ali 19000 Waggon 15500 k Haisre n Alkali aldhot 28000	14000. 14000. 33500. 60500. 38500. 26700.
Aschaffenb, Zellst AugsbNürnb, M. Bad sche Anilin	100. Ebein. Met Ratisgeber 100. Sachsenwe 100. Sebuckert 100. Serotti 100. Serotti 100. Türk. Taba 100. Otavi Mine	ali 19000 Waggon 15500 k Halake 33500 n Alkali aldhot 28000	14000. 14000. 33500. 80500. 38500. 26700.
Aschaffenb, Zellst AngshNürnb, M. Badache Anilin Bergmann, Elektr. Bingwerke Bismarck-Hütts. Bochumer Gußstah BrauereiSchulthein Buderus Eisenw. Deut. Lux. Bergw. 60000, 244 28000, 246 28000, 310 28000, 120000, 120000, 120000, 120000, 120000, 120000, 120000, 120000, 1200000, 120000, 120000, 120000, 120000, 120000, 120000, 120000, 1200	Co. Ebein. Met Ratigeber Sachsenwer Schuckert Schuckert Serott Serott Zellstoff Türk, Tebs	Margon 15500 Halake 33500 Halake 26000 kregie	14000. 14000. 33500. 80500. 38500. 26700.
Aschaffenb. Zellst AugsbNürnb. M. Bedache Anilin 30000, 35: Bergmann, Elektr. Bingwerke 12000, 12: Binmarck-Hütte Bochumer Guffstah BrauereiSchuitheid BrauereiSchuitheid Buderus Eisenw. DeutLux. Bergw. Deutsche Maschin Waffen 83:	Ratigeber Ratigeber Sachsenwer Schuckert Schuckert Schuckert Serott Vesteregel Zellstoft V 500 Neu Guine	all 1900 Waggen 1550 Halske 33500 Halske 26000 kregie -	14000. 14000. 33500. 80500. 38500. 26700.
Aschaffenb. Zellst AugsbNürnb. M. Bedache Anilin 30000, 35: Bergmann, Elektr. Bingwerke 12000, 12: Binmarck-Hütte Bochumer Guffstah BrauereiSchuitheid BrauereiSchuitheid Buderus Eisenw. DeutLux. Bergw. Deutsche Maschin Waffen 83:	600. Ethein. Met Estisgeber 600. Sachsenwe 8ehuckert. 8emens u. 600. Sarotti Westeregel 7eilstoff W 750. Türk. Tabs 600. Otavi Mine Neu Guine 600. Argo Dami	all 19000 Waggon 15500 Halske Alkali aldhot 26000	0. 18000. 0. 14000. 0. 33500. 80500. 38500. 0. 26700.
Aschaffenb, Zellst AngsbNürnb, M. Badache Anilin Bergwann, Elektr. Bingwerke Bingwerke Bochumer Gußstah Brauereischuithein Buderus Eisenw. Deut. Lux. Bergw. Deut. Lux. Bergw. Deutsche Maschin Waffen. Petrol. 28000.	Retained for the control of the cont	ali 19000 Waggon 15500 Haiske 33500 Haiske 26000 kregie	0, 18000, 0, 14000, 0, 33560, 80500, 38500, 0, 26700, 115000 35000,
Aschaffenb, Zellst AugsbNürnb, M. Badsohe Anilin	Coo. Ethein. Met Ratisgeber Coo. Sachsenwer Schuckert. Soo. Oo. Semens u. Sarotti Westeregel Zellstoff W. So. Otavi Mine Neu Guine Neu Guine Coo. Argo Damp Hamb. Fai	all 19000 Waggen 15500 Halske Alkali aldhof 26000 kregie an alkereje an alamerika 19000	0. 18000. 0. 14000. 0. 33500. 80500. 0. 26700. 118000. 35000.
Aschaffenb, Zellst AngsbNürnb, M. Badselse Anilin Bergwann, Elektr. Bingwerke Bochumer Gufstah BrauerelSchultheid Buderus Eisenw. DeutLux. Bergw. Deutselse Maschin Waffen Petrol. 28000. Erdő. Erdő. Erdő. C7000. 700 Kallwerk	Hein. Met Estisgeber Sachsenwe Behuckert. Semens u. OO. Sarotti Westeregel Zellstoff W 750. Türk. Taba OO. Sarotti Westeregel Zellstoff W 150. Türk. Taba OO. Argo Dam Hamb. Pal Hamb. Süd	all 19000 Waggen 15500 ke 33500 Halske 33500 kregie a 4600 a 11000	33500. 33500. 38500. 38500. 38500. 11800 35000.
Aschaffenb, Zellst AngsbNürnb, M. Badselse Anilin Bergwann, Elektr. Bingwerke Bochumer Gufstah BrauerelSchultheid Buderus Eisenw. DeutLux. Bergw. Deutselse Maschin Waffen Petrol. 28000. Erdő. Erdő. Erdő. C7000. 700 Kallwerk	Co. Ebein. Met Ratigeber Co. Sachsenwer Schuckert Sachsenwer Schuckert Sachsenwer Schuckert Sachsenwer Schuckert Sachsenwer Schuckert Sachsen Sach	all 1900 k 1550 k 3350 Halske an Alkall aldhot 28000 kregie a a a a a a a a a a a a a a a a a a a	18000. 14000. 33500. 0500. 38500. 26700. 118000 - 35000. 0.42000. 0.118 00. 0.31000.
Aschaffenb, Zellst AugsbNürnb, M. Badache Anilin	CO. Ethein. Met Ratisgeber Ratisgeber Sachsenwer Schuckert. Soo Oo. Semens u. Sarotti Westeregel Zellstoff W. So. Otavi Mine Neu Guine Neu Guine Neu Guine Oo. Argo Damp Hamb. Fai Hamb. So. Oo. Oo. Sarotti S	all 1900 k 1550 k 3350 Halske an Alkall aldhot 28000 kregie a a a a a a a a a a a a a a a a a a a	18000. 14000. 33500. 0500. 38500. 26700. 118000 - 35000. 0.42000. 0.118 00. 0.31000.
Aschaffenb, Zellst AugsbNürnb, M. Bedschie Anilin Bergmann, Ziektr. Bingwerke Bismarck-Hütte Bochumer Guüstah BrauerelSchulthelb Buderus Eisenw. DeutLux. Bergw. Deutsche Maschin Petrol. Erdő. Erdő. Erdő. Erdő. Erdő. Erdő. Elektr. Licht u. Kr. 18000.	Rein. Met Rettigeber R	all 1900 k 2550 k 3350 Haiske n Alkali aldhot 2600 kregie n 4 4490 amerika 11000 yd baha	18000. 14000. 33500. 80500. 38500. 28700. 115000. 35000. 115000. 31000. 25000. 7500.
Aschaffenb, Zellst AugsbNürnb, M. Badache Anilin 30000, 35: Bergmann, Elektr. Bingwerke 12000, 12: Bismarck-Hütte 12000, 12: Bismarck-Hütte 52000, 14: BrauereiSchultheid BrauereiSchultheid Buderus Eisenw. DeutLux. Bergw. Deutsche Maschin 26: Petrol 28000, 58: Petrol 28000, 60: Erdöl 67000, 70: Kallwerk 67000, 70: Kallwerk 11: Elberfeld, Farbenf, 28000, 46: Daimler 11: Elberfeld, Farbenf, 28000, 68: S Berlin, 16, Febr.	Co. Ebein. Met Ratigeber Co. Sachsenwer Schuckert Sachsenwer Schuckert Sachsenwer Schuckert Sachsenwer Schuckert Sachsenwer Schuckert Sachsen Sach	all 1900 Waggen 1550 Waggen 2550 Waggen 2550 Waggen 2550 Halske 25000 kregie 25000 kregie 25000 kregie 25000 kregie 35000 kregie 350000 kregie 3500000 kregie 3500000 kregie 35000000 kregie 35000000000000000000000000000000000000	0. 18000. 0. 14000. 0. 23560. 0. 26700. 118000. 25000. 0. 42000. 0. 115 00 0. 25000. 7500.

als man angesichts der alligemein herrschenden Abschwächung nach angenommen hatte. Hierzu trugen ohne Zweifel Interventionskäufe in einigen Werten gegen Phönix bei, die um 9000 Prc : einsetzten. Auch Deutsch-Luxemburger, Gelsenkirchener. Kattowitzer wiesen bei den ersten Kursfeststellungen Besserungen auf. Demgegenüber bildeten aber Kursrückgänge um 2- bis 6000 Proz. die Regel. Insbesondere litten chemische Werte. Der Umfang der Verluste spiegelte das spekulative Element bei der voraufgegangenen Aufwärtsbewegung wider. Anglo Guano stellte sich bei 159 000 50 Proz. gegen die letztbörsliche Notierung niedriger. Maschinenaktien zeigen gleichfalls recht bedeutende Abschläge. Berlin-Karisruher Industrie um 10 000. Berliner Maschinen um 6000. Motoren Deutz 10 000. Orenstein u. Koppel 5000 Proz. Demgegenüber bei blieb Ludwig Löwe behauntet. Valutapapiere wurden den Devisenrückgängen entsprechend niedriger bewertet. Die Börse wies aber gleich nach Feststellung des amtlichen Kurses einen entschiedenen Widerstand gegen ein weiteres Abgleiten auf, und ermutigt durch das leichte Anzieben der Kurses, schritt die Spekulation teilweise zu Rückkäufen.

An der Börse wurde die Zahlungseinstellung einer mittleren Bankfirma bekannt mit angeblicher Zahlungsverpflichtung von 1½ Milliarden Mark. Grund: angeblich verfehlte Dollarspekulation. Deutsche Anleihen gaben mäßig nach.

Frankfurter Börse.

Ant.-K. Schlußk.

Stadtanleihen AntK. Schluffk.	v.16.2.23 v. 16.2.23	•
u. Obligationen v.16.2.23(v. 18.2.2)	Doutsoh-Luxemb, 57000, 55000.	-1
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	ACCOUNT AND ACCOUNT	-
40.0	Feist Sekthellerei	-1
8146/0 1879	Felten & Guillenum 26000.	-1
	Frankfurter Hof 30000.	-1
	Peanly Alle Vere	1
CALLED TO THE CA	Galsankinshan 55500.55500.	
ewstatus, a	Gold- u.SilbSch. A. 23500. 31000.	91
#aFrkf. HypBank 115	Goldschmidt, Th 27000.	
3/4/h 110-	Grûn & Bilfinger	-
4% - Credity 105	Hapeg 29000, 42500.	ы
STATE OF THE STATE	Harpener Berghau 121000 126000	8
6% Nass. L. Bankv 180	Hirsch Kupfer	-
21000 - Lit.F	Heddruh, Kupferw	-
4% Preuß, PfdbrB	Hoth- und Tiefbau	
4% Rhain. HypBk	Höchster Farbw 27000. 31000.	9
\$1/g2/s	Holzmann, Phil	3
	HolzverkohlgInd. 20000, 20000.	2
Valutapapiere, In% In%	Kali Aschersleben . 34000 34000.	8
Anatolier I	Lahmeyer 28000, 28000.	8
Bagdad II	Laurahutte 34250	
Bagdad I	Licht und Ersft . 18300. 19500.	2
4% Ung. Golds . 60000	Mannosmann 63000, 53000	8
Zolitürken 24000	Motalig. Frkf. a. M	
Baltimore Obio . 7600	Mainkruftw, Höchat	
Monastir	Muschinent Easling	
Secretary and the second secon	Maschinent Hilpert	
Bankpapiere.	Muschinent Kraus	9
Metal bank 33100. 33100.	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	-
Oastr Crod A 6000, 6300.	MotorF.Oberursel	į.
	MotorF.Oberursel Nordd, Lloyd 25000. 26750	
Deutsche Bank . 19000. 92000	Motor. F.Oberursei Nordd, Lloyd 25000, 26750 Oberschi, Eis. Bed. 38000, 25000	9
Destr. CrodA. 8000, 6200. Deutsche Bank 19000, 22000	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi, Els. Bed. 38000. 25000 Caro Heg 55000	9
Oestr. CrodA. 6000. 6300. Deutsche Bank 19000. 22000 Industriepapiere Adierwerke Kleye: 12200	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberachi. Ets. Bed. 38000. 25000. Caro Heg 55000 Phösix Hoerde 68000, 10000	9
Oestr. CrodA. 8000. 6300. Deutsche Bank 18000. 22000 Industriepapiero Adierwerke Rleye: 12300 Aschaffo. Buntpap	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd . 25000, 26750 Oberschi, Ets. Bed. 38000, 25000 Caro Heg. — 55000 Phösix Hoerds . 68000, 100000 Rbeinstahl	9
Oestr. CrodA. 6000. 6300. Deutsche Bank . 19000. 22000 Industriepapiere Adierwerke Kleyer Aschaffb. Eninterior . 40000 Aschaffb. Zeilntof . 40000	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd . 25000. 26750 Oberschi. Els. Bed 38000. 25000 Caro Heg - 55000 Phosix Hoerds . 62000. 10000 Rbeinstahl . 49000. Ritgerswerke . 26000.	STATE OF THE PARTY OF
Oestr. CrodA. 6000. 6300. Deutsche Bank . 19000. 22000 Industriepapiere Adlerwerke Kleyer Aschaffb. Enitsof Aschaffb. Zelistof Bad. Anllin u. Sods 37000. 367000	Motor. F.Oberursal Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Els. Bed. 38000. 25000. Caro Heg 55000 Phēnix Hoerds 62000. 103000 Rheinstahl 49000. Rhitgerswerke 26000. 32000	STATE OF THE PARTY OF
Destr. Crod. A. B000. 6300.	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Ets. Bed. 38000. 25000 Caro Heg PhSalx Hoerds 45000. Rütgerswerke 26000. Schuckert 28000. 32000 Schuckert 28000. 32000	STATE OF THE PARTY OF
Oestr. CrodA. 6000. 6300. Deutsche Bank 19000. 22000 Industriepapiere Adierwerke Kleyer Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zeilstoff Rad. Anliin u. Sods Bens & Co. Bing-Werks	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Els. Bed. 38000. 25000. Phosix Hoerds 62000. 10000 Rheinstahl 49000. Ritgerswerke 26000. 32000 Schuckert 28000. 32000 Telkas Bergbau	STATE OF THE PARTY OF
Oestr. Crod. A. B000. 6300. Deutsche Bank 18000. 32000 Industriepapiere Adierwerke Kleyer Aschaffb. Euntpan Aschaffb. Zeilstoff Rad. Anilin u. Soda Benz & Co. Bing-Werke Bergmann-Werke 30000.	Motor. F. Oberursei Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Ets. Bed 38000. 25000. Caro Heg. — 55000 Rheinstahl 49000. Rhigerswerke 26000. 32000 Schucker 28000. 32000 Simens & Haiske Tellus Berebut V. Ch. F. Khoannis	STATE OF THE PARTY OF
Destr. Crod. A. B000. 6300.	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Ets. Bed 39000. 25000 Caro Heg Phösix Hoerds 49000. Rheinstahl 49000. Schuckert 26000. 32000 Schuckert 28000. 32000 Tellus Bergbau V. Ch. F. Rheannin	STATE OF THE PARTY OF
Oestr. Crod. A. Be000. 6300. Deutsche Bank . 19000. 22000 Industriepapiere Adierwerke Kleyer Aschaffb. Buntpap . 40000 Aschaffb. Zelintoff Bad. Anilin u. Soda Benz & Co. Bing-Werke Bleistift Faber . 30000. 8500. Brown Bovery& Co.	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Els. Bed 38000. 25000. Phosix Hoerde 62000. 10000 Rheinstahl 49000. Ritgerswerke 26000. 32000 Schuckert 28000. 32000 Schuckert 4816se 4900 49000	STATE OF THE PARTY OF
Destr. Crod. A. B000. 6300.	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Els. Bed 39000. 25000. Caro Heg Phéaix Hoerde 65000. 10:000 Rheinstahl 49000. Ritgerswerke 26000. 30:000 Schuckert 26000. 32:000 Schuckert 45000. Tellus Bergbau V. Ch. F. Eheannis Voigt & Hälfner Vor. D. Olitabriken Vosterragein Mosterragein 10:000 10:0	STATE OF THE PARTY OF
Destr. Crod. A. B000. 6300.	Motor. F.Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Ets. Bed. 39000. 25000 Caro Heg 55000 Rheinstahl 49000. Ritgerswerke 26000. Schuckert 28000. 32000 Schuckert 28000. 32000 Tellus Bergbau V. Ch. F. Rheannis Vogt & Hälfiser Ver. D. Olfabriken Wasgonfabr, Fuchs 10600. 8000.	STATE OF THE PARTY OF
Destr. Crod. A. B6000. 6300.	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberach. Ets. Bed 38000. 25000. Caro Heg. Phēsix Hoerde 48000. Rheinstahl 49000. Rhe	STATE OF THE PARTY OF
Destr. Crod. A. B000. 6300.	Motor. F. Oberursei Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Els. Bed. 38000. 25000. Caro Heg. Phönix Hoerde 45000. Rheinstahl 49000. Rhigerswerke 26000. 32000 Schuckert 28000. 32000 Schuckert 28000. 32000 V. Ch. F. Rheannis Voigt & Haffner 45000. Ver. D. Olfabriken Westerragein Wasgonfabr. Fuchs Zockerf. lieilbronn	
Destr. Crod. A. B000. 6300.	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Els. Bed. 39000. 25000 Caro Heg 55000 Ritgerswerke 26000. Ritgerswerke 26000. 32000 Schuckert 28000. 32000 Tellus Bergbau V. Ch. F. Rheannis Ver. D. Olfabriken Westerregeis Wasgonfabr. Fachs Wasgonfabr. Fachs	
Destr. Crod. A. B000. 6300. Destr. Crod. A. B000. 22000 Industriepapiero Adierwerke Kleye: Aschaffb. Zeilatoff Rad. Anilin u. Soda 27000. 36700 Beng & Co. Bing-Werke Bergmann-Werke Bergmann-Werke Bergmann-Werke Bergmann-Werke Bergmann-Werke 25000. 27000. 28000 Chem. F. Brockhnes 26000. 28000 28000 Chem. F. Griesheim 25000. 28000	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 Oberschi. Els. Bed. 39000. 25000 Caro Heg 55000 Ritgerswerke 26000. Ritgerswerke 26000. 32000 Schuckert 28000. 32000 Tellus Bergbau V. Ch. F. Rheannis Ver. D. Olfabriken Westerregeis Wasgonfabr. Fachs Wasgonfabr. Fachs	
Destr. Crod. A. B000. 6300.	Motor. F. Oberursel Nordd. Lloyd 25000. 26750 25000. 25000. 25000. Caro Heg. 55000 25000. Rheinstahl 49000. Rheinstahl 49000. Rheinstahl 49000. Schucker 26000. 32000. Schucker 30000. 32000. Schucker 300000. 32000. Schucker 300000. 32000. Schucker 300000. 32000. Schucker 300000. 32000. Schucker 3000000. 32000. Schucker 300000000. Schucker 300000000000000000000000000000000000	
Oestr. Crod. A. Deutsche Bank . 18000. 22000 Industriepapiere Adierwerke Kleyer Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Estintoff Bad. Anilin u. Sods Benz & Co. Bing-Werke Bergmann-Werke Bergmann-Werke Bergmann-Werke Brown Bovery & Co. 27000. 28000 Chem. F. Brockhmes Dingler Masch	Motor. F. Oberursei Nordd. Lloyd 25000. 28750 Oberschi. Els. Bed. 38000. 25000. Caro Heg 55000 Rheinstahl 49000. Rheinstahl 49000. Schuckert 28000. 32000 Silmens & Haiske 48000. Tellus Bergbau V. Ch. F. Rheannis Voigt & Haffner Ver. D. Olfabriken Westerregein Wasserregein 48000. 2	

W.TB. 1 erlin, 17. Februar. Drahtlisho Auszahlungen für:				
The second secon	15. Febr	uar 1933	16. Februar 1925	
the same of the same of	Geld	Brief	Geld	Briot
Holland . 100 Guld.	765581			746163
Buenos Aires 1 Pes.	7206.93	7243.07	6982.50	
Belgien 100 Frs.		101953		101252
Norwegen - 100 Kr.		360900		343357 350875
Danemark . 100 Kr.		368419		494225,-
Schweden . 100 Kr.		516288		51128
Finnland 100 fin. M.	50274		50872	
Italien 190 Lire	91271		91271	
Lendon , I E Steri.	90523.50	88.87008	87780 18852.75	18947.95
New-York . 1 Doll.	19451.25	19549.75	114712	115288
Paris 100 Frs.	115211-	115789		361903
Schweiz 100 Frs.		363407		300735
Spanien . 100 Pes.		301257 9122.78	3077.25	
Japan 1 Yen	9077.25	2155.38	2144 62	
Rio de Jan 1 Milr.	2144.62		26.43	
Wien 100 Kr.	27.08 57356	57644	57655	57945
Prag 100 Kr.	718	722	693	697
Budapest . 100 Kr. Sefia 160 Leva		10727	10878	10928
Belgrad . 1 Dinar				183.46
		NAME OF TAXABLE PARTY.	The second of the second	
Banken und Geldmarkt.				

* Frankfurter Sproz. Stadtanleihe. Wie mitgeteilt wird, hat das unter Führung des Bankhauses Mendelssohn u. Co. und der Frankfurter Bank stehende Konsortium, das vor kurzem 600 Mill. M. Sproz. Frankfurter Stadtanleihe zur

Begebung brachte, weitere 400 Mill. M. dieser Anleihe plaziert.

Devisenkurse vom 17. Februar, 11 Uhr mittags.

* Berlin, 17. Feb. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute -, der New Yorker Kabelkurs 19200 .- M. der französische Franken 1130 .- M., der Schweizer Franken 3600.- M., der beigische Franken 1910.- M., der holland. Gulden 7585. - M., das engl. Pfund 90030. - M., die norwegische Krone - M., die dänlsche Krone 3650. - M. die schwedische Krone -- M., die italienische Lira 915.- M., die österreich. Krone - Pf., die tschechische Krone 570 .- M., die polnische Mark - Pt.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Max Heimann. A.-G. in Disseldert. Wie die Verwaltung mitteilt. hat sieh die Gesellschaft an der soeben in Kattowitz neugegründeten Zelazo-Metal Spolka Akcyina A.-G. für Eisen und Metallhandel namhaft beteiligt. Sie sei dadurch in der Lage. ihre Geschäftsbeziehungen in Polnisch-Oberschlesien wie auch nach den weiteren östlichen Gebieten erheblich auszudehnen.

* Eine Neugründung Stinnes - Castigioni. Unter der Firma Industrust. A.-G. zur Belieferung der Großindustrie. gründen Camillo Castiglioni und Hugo Stinnes gemeinsam eine A.-G. mit einem Aktienkapital von 100 Mill. Kronen und dem Sitz in Wien. Die neue Gesellschaft soll sich mit der Versorgung der Konzern-Unternehmungen der beiden Gründer in Rohmaterialien und Fabrikaten befassen.

* Wayß u. Freytag. A.-G., Neustadt a. d. Haardt. In der Generalversammlung der Wayß u. Freytng-A.-G. wirde einstimmig beschlossen das Aktienkapital von 2000 000 M. auf 204 000 000 M. zu erhöben. Des weiteren wurde beschlossen, den Sitz der Gesellschaft von Neusladt a. d. H. nach Frankfurt a. M. zu verlegen. Die Obersiedelung selbst kann iedoch erst später nach Schaffung der erforderlichen Räumlichkeilen erfolgen.

* Neue Kapitalerhöhung bei Daimler. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, das Kapital um weitere 200 auf 600 Millionen zu erhöhen und zwar ohne Bezurgangebot, um einmal möglichst viel Betriebskapital zu schaffen und zum anderen den Schutz gegen Überfremdung zu verstärken.

Versicherungswesen.

* Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. Das vergangene Jahr hat wieder ein befriedigendes Ergebnis geliefert. Der Abschluß für 1922 weist einen Überschuß von 5845 607 M. (i. V. 4 282 502 M.) auf.

Wettervoraussage für Sonntag, 18. Februar 1923 von der Meteorolog. Abteilung des Physika:. Vereins zu Frankfurt s. V. Bewölkt, Regen und zum Teil auch Schnee, etwas kälter Nordostwind.

> Wasserstand des Rheins am 16. Februar 1923.

Pegel 2.3) m gegen 2.30 m am gestrigen Vermittag 1.00 2.93 3.03

Die beutige Musgabe umfaht 18 Geiten.

Sauptidriftletter: hermann Bettid.

Berantwortlich für Politit und honbel: h. Letifc; für Unterhaltung, Stadtnachrichten und ben abrigen Schriftteil: 3. Gunther; für bir Anzeigen und Reflamen: h. Dornauf, fomilich in Wiesbaben. Drud und Berlag ber 2. Ghellenbergiden Buchtuderet in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleltung: 12 bis 1 Uhr.

Preisausschreiber Näheres Anschlagsäulen Theresien-Apotheke, Wellritzstraße 11.

- Anfertigung nach Maß. -

C. Maag, Rheinstraße 40, Part. r.

Edies Brennellelhaarmaller

von Apothefer Schwarz, München, altoholfrei, gegen Schupven u. Harrausfall, bewährtestes Aaturpräparat, fein buftend, offen (Flasche mitbringen), ½ Liter Mt. 400.—, ½ Liter Mt. 800.— empfiehlt F151 F. Bernstein, Drogerie, Nomerberg 2.

医动脉 医甲基氏性多甲基氏性 医红斑 医

neufigen Tage unfer dem Namen

Wiesbadener

Zur gei. Kenninis, daß wir mit dem

ein Schuhhaus für gediegene Schuh-

waren aller Art eröffnet haben. Wir sind bestrebt, unsrer verehrten Kundschaff nur gute Qualifaten

bei billigen Preisen anzubiefen

Taunus-Schützenhof-

Langgasse 15.

F188

Speisen nach der Karte



empfiehlt Max Christians Privat - Küchenmeister Rheinstraße 62. 2197 Tulephon 2197



D. Becker & Co

Frankfurt am Main

Schwedlerstraße 5

nehmen Auftrage entgegen in

Pflanzenschutzmitteln

Kupfervitriol Rebschwefe

Bast

Verlangen Sie sofort bemustertes Angebot

Te.egramm-A.iresse: Schwefelbecker Telephon Hansa 695 und folgende.

Reparatur=Werkstätte

für Edreibmafdinen, Redeumafdinen u. fonft. med Apparate a ler Spfteme. Leifte als Fachm. volle Garantie. Joj. Sperling, Feinmechanifer Relephon 4306. Blücherfite Blücherftrage 23.



orellur von hunden jowie An- und Berfauf aller Raffenhunde. Ganze Einrichtungen, einzelne Stude, Rachläffe, Porzettane um. fauft Rehme auch Bunbe in Bilege etc.

Jakob Anhaus Mainger Strafe 86, 2.

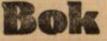


Vertreter: Stern & Hermann, Darmstadt, Liebigstraße 4.

Tel. 3253. Jacob Zimmermann, Neroftr. 18. Taxiere für Berrichaften fortenlos.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt. Enorme Auswahl stets am Lager.



70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.



Warum benutt die Bausfrau Seurio?

Weil fie dadurch die Lebensdauer three Wafche verlängert, denn Seurio Saushaltfeife enthält 80% Sett, greift also die Wasche nicht an und ift im Gebrauch viel fparfamer als Reenfeife.

Vereinigte Seifenfabriken Stuttgart A.B.



Sonntag, 18. Februar 1923 8 Uhr, im kleinen Saale:

MITTER AND

Ausführende:

Hertha Richter-Großkopl (Gesang) Warja Wiktorowa (Tanz) Lu Roffmann (Tenor)

Eintrittspreise: 2000, 1500, 1000, 500 Mk. Garderobegebuhr 30 Mk.

Montag, 19. Februar 1923 8 Uhr, im großen Saale:

Gastspiel des russischen Ensembles

(18 Personen) Parodie! Satire 10 geschlossene Szenen. Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 10 000, 8000, 5000, 3000, 2000, 1000 Mk. Garderobegebühr 50 Mk. F 313
Städtische Kurverwaltung.

Wiesbadener Konstler-Vereinigung (Wohlingkeits-

Kasino, Friedrichstraße 22. Dienstag, den 20. Februar, 8 Uhr:

Jest-Ronzert (Brahms-Abend)

Mitwirkende: Frau Anmemurie Goetze (Sopran), die Herren Konzertmeister W. Hanke (Violine), Kammermusiker A. Jeschke (Cello), Kammermusiker M. Jürgenzen (Viola) und Herr M. Goebel aus Mainz (Klavier). und Herr

Karten zu 400.—, 300.—, 200.—, 150.— u. 100.— bei Fa. Stöppler, Rheinstraße, Ernst, Saalgasse, Blumenthal, Kirchg. u. Schottenfels, Kolonnaden.



Sonntag, den 18. Februar,

Telephon 6137. Kirchgasse 72.

Wir spielen den größten deutschen Film!

Ein Drama der Menschlichkeit u. Versöhnung, frei nach Lessing, in einem Vorspiel und 6 Akten.

Haupidarsteller:

Werner Krauss.: Carl de Vont Beila Muzsnay: Lia Eibenschütz Fritz Greiner: Ernst Matray.

Anfang 3 Uhr.

Winterkur für Erholungsbedürftige bes. Nervös-Erschöpfte. F9 Kurhaus Hofheim i. Taunus b. Wiesbaden.

Hess.-Nass. Arbeitsgemeinschaft beeidigter Bücher-Revis G. m. h. H.

Wiesbaden, Geschäftsstelle: Luisonstrasse 3, Part. Fernaprecher: 1998, 1277, 2355, 2456, 3523, 3965.

Bijanzaufstellungen Buchprüfungen

Betriebskontrollen

Treuhandgeschäfte

Einrichtung u. Führung von Geschäftsbüchern.



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften: LISCHU A.G. WIESBADEN

Kirchgasse- und Luisenstraße-Ecke. Internationales Programm erster Künstler.

Anfang täglich 8½ Uhr. Original-Jazz-Band.

Cabaret "Sanssouci"

Mainz Heldelbergerfaßg.14. Direkt. Pr. Fett. Tel. 4841. Taglich abends 3 Uhr:

Das glänzende Februar-Programm!

Lichtspiele.

Nur noch 3 Tage!

der mit großem Erfolg aufgenommene intern. Großfilm:

EIN Menschenschicksal in 6 Akten.

Nach dem bekannten Roman von PAUL BOUGET. In der Hauptrolle:

Andrés Noc.

Uschi studiert eine Rolle! Lustspiel in 3 Akten.

Beginn der Vorstellungen um 318, 520 und 815 Uhr. Sonntag 4 Vorstellungen 3, 5, 600, 800 Uhr.

Damen-Aleider noch preiswert. Urnold,

Wellrisftraße 11. 1., im Saufe ber Apothefe.



Goldone Jubilliumsmedaille Berlin 1921. Boldene Modelle Mannhalm 1921. Großes goldenes Ehrenkreuz Mönchen 1922. Fisz Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

Der Gloria-Großfilm der Ufa:

Derfalsche Dimitry.

Ein Zarenschicksal in 6 Akten. In den Hauptrollen: Paul Hartmann Alfred Abel Eugen Klöpfer Jika Grüning Hanni Weisse **Herrmann Picha** Friedrich Kuhne Agnes Straub E. v. Winterstein Hans Albers Gina Relly Oscar Sabo WilhelmDienelmann Lothar Müthel.

Hans Steinhoff.

Zohengrin heiratet.

B. B. Lustspiel in 3 Akten mit Leo Peukert.

Kinephon-Theater. Taunusstr. 1, nahe Kochbr. Durch Kerker und Paläste v. San Marco Ein Spiel um die Macht

2. Spiel in 5 Akten: Das Fest der Venus. Hauptr.: L. Albertini. Santa Maria. Bas Geheimais c. Brigg Ein Vorspiel u. 5 Akte. In der Hauptrolle: Michael Bohnen. Anf. 4, Sonnt. 3 Uhr.

Kuhren

und außerbalb der tadt besorat billig 1515 Telephon 1515.

Schirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise. Bender, Roonstr. 15, P.

Lheater

Staats-Theater.

Großes Saus. Souning, 18. Februar. 21. Borftellung Abonnement D.

Riengi. Große tropilde Oper in fünl Atten von Alchard Wagner.

Sauft. Der Tragobie erster Teil von Goethe. Musik von Reichwein

Grojd . M. Andriano Handrick . Defter, Deiner Beyrand, Cult. Werrand, Cult. Edward . Diesel Leng. Lore Sieger Carl deinz Jaffe Bürgermäden . Doris Volg Bürger . Den Schott . Der Stepen . Doris Volg Bürger . Handrick Edward . Der Schott . Der Schott . Debus . Den Schott . Debus . Medus . Den Schott . Medus . Den Schott . Medus . Den Schott . Den

Rach ber Hexentuche 15 Min. Baufe.

(Refibeng. Theatec)

Unfang 6, Enbe etwa 10.30 Uhr.

Sonntag 18 Februar. 2.31 Uhr nachm.: Condervorstellung für den Miesb. Beamtenbund.

Der Ranb ber Cabinerinnen.

Schwant in 4 Aften con F. und B. v. Schönthan. von J. und B. v. Schöntban. Frof. Goldody. Paul Alegner Friederle, d. Fran A. Lander Vanla, d. Lodder. d. Leiners Tr. Reuweller. Auft. Schwad Blartanne, i. Fran J. Rielfen Rati Groß, Godn. R. L. Diehj Emasuel Eiriefe. M. Anderson Mola, Köchin. Marga Audu Maguste, Dienifinüdden D. Bog Reigner. D. Scheidweiler Ort der Handlung: Eine Ceine deutsche Stadt. Rach dem 2. Aft 12 Win. Paufe. Ende eine 5.30 Uhr.

Bei aufgehoben. Stammfarten. Börjenfieber.

Schwarf in 3 Aften von Max Reimann und Otto Schwarz. In Szene gejezt v. W. Unbriano. Beter Ammeriling . B. Decemann Lotte, I. Fran . Johanna Rund Sanidior. Lauprecht in Wilsoner Ammie. I. Brans . Warga Rubn Baula, d. Lochter . D. Keimers Dr. Aneithed . G. Jaffé Gorn. Lindensonn . Gul. Albert Luife Wachtel . Docis Boh Christine, Josephin. . M. Laubten Det ber handlung: Eine fleine Stadt in der Nabe Beelin. Rach bem 2. Mit 12 Min, Paufe. ng & Ente cima 9.15 Mbr.

Montag, 19. Februar.; Bei aufgeboben. Stammfatten Ter Tang im Wanbel ber Beiten.

Entwurf und Leitung: Balerie Lindau-Gabard.

Eindau-Gabard.

1. Megnotifcher Tanz. 2. Opfergang. 3. Chorret-tent. 4. Råbchen von Urgoo. 5. Römisch. Geiwert-tanz. 6. Stampf und Houpel-tent. 7. Radeliong im 16. Jahobundert von 3. Oh. Rameau. 3. Empire von 3. U. Rojari. 10. Biedermeier von 3. Banner. 11. Muffreberung gim Tanz von C. M. v. Meber. 12. Seichichten aus dem Biener Budb von 30. Strauß. 13. Der leite Tanz von R. Moszlowsty. 14. 1924 von Billers.

Mulifol. Leita.; Dr. R. Tanner.

BRufitof. Leitg.: Dr. IR, Tanner. Um Flagel: IB. Wembener,

Anfang 8, Ende etwa 9.45 Uhr.

Rurhaus-Konzerte

Sonntag, 18. Februar. Vormittage 11.30 Uhr im groff. Saale im Abonnement:

Orgel-Frühkonzert. Orgel: Friedrich Potersen (Organist). Cello: Kammer musiker Max Schildbach.

Konsert für Orgel von G.
F. Händel.
Adagio — Allegro — Aria
— Allegro.
a) Adagio von L. Bocherini.
b) Larghetto von W. A.
Mozart.
Orgelycottsgr. a) Menuett

Mozart
von G. F. Håndel.
b) Gavotte v. Padre Martini.
4. a) Sarabande (für Gello allein) von J. S. Bach.
b) Chanson triste yon P. Tachaikowsky.
5. Orgelvoring; Toccata F-dur von J. S. Bach.

Nachm. 4 Uhr im Abonnement mit Zuschlag im großen Saale: Konzert des Städtischen

Kurorchesters. Leitung: Cari Schuricht, Städt. Musikdirektor.

Städt. Musikdirektor.

Ouvertüre nur Oper "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.

Arie aus der Oper "Titus" von W. A. Mozart.

Arie aus der Oper "Titus" von W. A. Mozart.

Oboe-Solo: Kammermusiker L. Brückner.
Klarinette-Solo: Kammermusiker O. Wölfer.

Tema con variazioni nus op. 8 von L. van Beethoven.

(uvertüre zur Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber.

Berenade in D-moll von E. Volkmann.

Cello-Solo: Kammermusiker M. Schildbach.

Vorspiol zu "Hänsel und Gretel" von E. Humperdinek.

Akademische Fest-Ouvertüre von Job. Brahms.

Abenda S Uhr im Abonnement mit Zuschlag im großen Saale

Symphonie-Konzert Leitung: Hermann Jemer, Suldt. Kurkspellmeister.

Solistin: Margrit Leue, Klavier Russische Ostern-Ouvertüre von Rimsky-Kersakow.

Konsert für Klavier und Orchester, B-mell von P. Tschaikowsky.

I. Allegro non troppo e molto maestoso, Allegro con spirito. II. Addantine simplice. III. Allegro con

fuoco.

Margrit Leuc.

2. Les Préludes, symphonische
Dichtung von F. Lisst. Abends 8 Uhr im kieln, Saales

Bunter Abend.

Montag, 19, Februar. Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Etädtisches Kurorchaster. Leitung: Konzertmeister Otto Nieson.

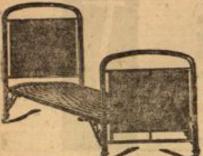
Otto Niesch.

1. Piorentiner Marsch von C. Fucik.
2. Ouverture zur Oper "Das Glöckoben des Eremiten" von A. Maillart.
2. Fantasie aus der Oper "Der Waffenschmied" v. Lo tzing.
4. Sinilietta von P. v. Blon.
5. Wiener Bürger, Walzer von C. Ziehrer.
6. Potpourri aus der Operette "Der Zigennerbaron" von Joh. Strauß.

Abends 8 Uhr im großen Sasie Gastspiel

des russischen Ensembles "Der Feuervogei" (18 Personen). Direktion: A. Danaroff, J. Schigorin, A. Urziky, Drehester: Städl. Kurorchoste Leitung: Konzertmeister Otto Niosak

Wiesbaden, Mauergasse 8 u. 15, größtes und ältestes Spezialgeschäft



Reffedern — Daunen

eigene Fabrikation

Steppdecken mit Halbwoll- u. Wollfüllung

Daunendecken mit Ia Daunenfüllung

Schlafdecken in Baumwolle, Halbwolle Wolle

Kopfkissen — Deckbetten.

Matratzen eigener Fabrikation allerbestes Material

Seegras-Matratzen, K-Woll-Matratzen Kapokmafrafzen, Haarmafrafzen.

Allerstrengste Reell tät - Allerbeste Qualitaten Konkurrenzlos billige Preise. - Größte Auswahl.

Eisenbetten

Kinderbetten Holzbetten

Patentrahmen.

Nach längerer fachärstl. Tätigkeit an der Frauenheilanstalt Bendorf (Dr. Roscher) und an der Abt. für Haut- und Geschlechtskranke des Städt. Krankenhauses Mainz (San.-Rat Dr. Hugo Müller) habe ich mich hier als

Facharzt

für Haut- u. Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Herrmann

Große Burgstraße 3, L Sprechstunden: 10-12, 3-5. Sonntags 10-11. Kassenarst für die freien Kassen.

Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzi und Geburishelfer In Belgien approblert, (Deutscher Facharzt for Haut- und Geschlechtsleiden

Wiesbaden Sonnenberger Str. 11a (gegenüber Nr. 38). Tel. 3045. Sprechz. 10-114, 3-4. Sonnfags 10-1.

Neu- und Umwickeln

Elektromotoren u. Dynamos, Gleich- u. Drehitrom führt aus u. Garantie

Telebhon 2776.

K. Krauth Raifer-Friedrid-Ring 23.

Tonnen N. A. G.-Lastwagen Arbenz-Lastwagen (fahrbereit) (fahrbereit) Adler-(fahrbereit) Saurer-Schnell-Lastw. (fahrbereit) 14/35 PS. Michels Pers.-Wag., 4-Sitzer sofort zu verkaufen.

eshadener Automobilhaus Gartenfeldstraße 25

reft in ber Fabril Michelin neu bullanifiert, ber-

Nassauisches Industrie-Lager Tel. 4112/4113. Serderitrafte 24.

unter Tagespreis zu verkaufen.

Grabenstraße 9.

PERNAMBUCO-BANIA-RIO DE JANEIRO SANTOS-MONTEVIDEO-BUENOS-AIRES

Nåchste Abfahrten:

D. "FLANDRIA" 21. Februar D. "GELRIA" 14. März.

Nächste Auskünfte:

BORN & SCHOTTENFELS

Kaiser-Friedrich-Platz 3.

F184

Der neue

nach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und auf haltberem Karton gedruckt, zu haben im Tagblaffhaus, Langgasse 21.



Grosser



in Speise- u. Herren-Zimmern, Schlafzimmern, Küchen sowie Einzelmöbeln etc. etc.

Möbelhaus

Friedrichstraße 41, Laden u. I. Stock.

Staunend billig!

Stück 0,5 PS. 440 000 .--750 000 .--Gleichstrom 1700 000 .--2350000 --

K. Krauth, Wiesbaden Fernr, 2776. Kalser-Friedrich-Ring 28. Fernr, 2776.

Solange Bahniperre

für jeglichen Transport nach auswarts, ftellt gur Ber-Fernruf 2086.



amburg - New York.

Passagierdampfer:

Doppelschraubendampfer "Manchuria" Doppelschraubendampfer "Mongolia". Dreischraubendampfer Doppelschraubendampfer "Wanchuria" . . Doppelschraubendampfer "Wongolia" Dreischraubendampfer

"Minnekahda"

"Minnekahda" Doppelsehraubendampfer "Wanchuria" . . 5. Mai.

Frachtdampfer

Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:

F184

. 24. Febr.

3. April

35

. . . 10. März

. 20.

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2, oder: Born & Schottenfels, Hotel Massauer Hot, Wiesbades.

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie. = Gegr. 1839. =

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Postdampfer "Orbita".

. 21. Febr. || Postdampfer "Orduna" . 28. März. Diese Dampfer besitzen vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1. d. Kajüte und 3. Klasse. Fahrpreis: Hamburg-Southampton & 3.10.- u. & 5.-.-. Die Dampfer sind mit Kühlraumen versehen.

von Southampion Postdampfer "Andes" . . . 25. Febr. || Postdampfer "Arlanza" . . 9. März

Regelmässiger Frachidampier-Diensi von Hamburg nach Westindien - Westküste Amerikas

> Nähere Auskunft erteilen: MAILLINE

Ramburg, Alsterdamm 39 sowie deren Agenten: in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5. Kooh, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46.

Aenderungen vorbehalten.

Wiesbadener Tagblatt.

Einfommen- oder Substanzbestenerung?

Der Steuerausschuß des Reichstags beschättigt sich aurseit mit den Betatungen des Gelebentwuris über die Beruckschitaung der Geldentwertung in den Steuergeieben. In diesem Entwurf ist sur die Abreichtigung der Geldentwertung in den Steuergeieben. In diesem Entwurf ist sur den Wertermittlungsvorichritten für das Einfommensteuergeleb desaßt, also die Grundlagen für die Errechnung des keuerpilichtigen Einstommens der wirtichaftlichen Unternehmungen festlegt.

Es hondelt sich dei dieser Frage wohl um die ichwiedrigte Ausgabe, die in den Zeiten iortichreitender Geldentwertung von lieten keiten der Jahren tönnen wir die Zusammenbänge awischen Gelkeniwertung und Unternehmung derbeit worden ist. Seit mehr als drei Jahren tönnen wir die Zusammenbänge awischen Gelkeniwertung und Unternehmung derührt inwirtschaftlichen Krikt wird der Kampt awischen der privatswirtschaftlichen und lezialistischen Aussalung geführt inwieweit die wesenstlichten Beitandbeile des Unternehmersfanitals (Anlages und Betriebsfanital) durch die Geldentwertung derenstlichten Grundlagen unterer Boltzwertung der privatwirtschaftlichen Grundlagen unterer Boltzwirtschaft zu unterföhlen und auf ienerlichen Wegene eine ichritweise Sezialistirung durchzussihren, ist als Ausgangspunft für die Bekandlung dieser Brobleme siehe Mehren eine ichritweise Sezialistirung durchzussihren, ist als Ausgangspunft für die Bekandlung dieser Brobleme siehe die Geltentweitwaspereich det. Am offensichtlichen linternehmungen mit sich gedochenwertung eine ungebeute germlibung maßgebend, das die Geldentwertung eine ungebeute gesten wird die der Verlage und hiefen Konsenbeitanden er Unternehmungserlichen und der Keiternehmungen mit sich gedochenwertung eine und der gesteutung ist an diesen Dingen bisher vorübergegangen und des schlichen Dingen bisher vorübergegangen. und es sell auch iest nicht Ausgabe der Borlage umd Aufgabe der ihr entgegenzuhlellenden Gegenvorläße ein, die den Ausgabe der ihr entgegenzuhlellenden Gegenvorläße ber Rabmen der bisher bestehen en Bekerlichen Beit

des Anloges und Betriedstanitals zu wirken.

Sier bringt die Regierungsvorlage über den Rahmen der dieser beitekenden geltellichen Bestimmungen (§§ 33a und 39a Einkommenstenergeles) dinaus eine weitgehende Anerkennung der Tatiache, daß sich dei sortikreitender Gesdentwertung das Bild, das über die Bermögens- und Einkommensverkältnisse, die mach dem Dandelsgesetzbuch aufgestellte Bildens ergibt, immer mehr von der Birklichkeit entsternt. Taraus solgert die Regierung die Rotwendigkeit, daß Ausgleicksonten lowohl für das Anlages wie auch Betriedskapital, der diese Ausgleichskonten dann nur dis zu einer gewisen Anote keuertrei sassen den mit grundsstälich diesem sekteren Gedankengang

meiner gewillen Quote steuertrei lassen. Man wird arundiärlich diesem lekteren Gedankengang der Regierungsrorlage wöderivrechen müsten. Werden die Ausgleichskanten derget ausgestellt, das sowohl für das Anlages wie auch für das Betriebskanital die Differens zwischen dem Kuchert und dem Gapiermarkwert aufgeseichnet wird, als Kerretturbuchungen vorgenommen werden, die die Bisserveränderungen in der kaufmännischen Bisans, die unter dem Einfalls der Baviermarkweit aufgeseichnet aufgeseichnet wird, als Kerretturbuchungen vorgenommen werden, die die Istserveränderungen in der kaufmännischen Bisans, die unter dem Einfalls der Baviermarkaufdähung ehne substantielle Bermögensorränderungen eingetreten sind, ausgleichen, so bedeutet eine mehr oder weniger große wilweise Eteuervischt dernaritiger Korresturen eine offene Keiteuerung von Eubstans. Riemals kann und darf es aber Ausgabe einer Einfommensteuer, ien, andere Werte als das intäubliche Einkommen des Steuervischtigen zur Steuerlast deranzusiehen. Immer wird man die Grundlagen einer Einfommen ausgebane müßen. Und in Zeiten sortschreitender Geschentwertung ist es das absoluteite Gebot einer ösenomischen Gewerpelität, so weit nur möglich die Wertaufblödungen und legenannten Scheingewinnsahlen, die sich ausschließlich aus remineller Zisternveränderung in den kaufmännischen Bisansen ergeben, von der Einfommenbesteuerung auszuschließen.

Der 11. Ausschaß des Reichstags bat zur Brüfung dieser Brobseme einen besonderen Unterausschuß eingeleit. Ihm obliegt es, einmal den Gedanten der Abschreibung in der Eienergeiesgedung zu klären und das Wesen der Abschreibung in der Einergeiesgedung zu klären und das Wesen der Abschreibung als der Ausbuchtung einer während des Geschäftslades in den Anlagewerten eingetretenen Vermögensminderung durch Abnutzung wieder in dem allein wöglichen Sinne berzuitellen daß derartige Abschreibungsgusten ausäglich der Faviermarkausgleichsduckungen gegenüber den in den Aktiven der Bilans vordandenen Buchwerten keuertrei sind. Weiterdin ist es seine Ausgade, vorallem beim Betriebskapital die ersernen Bestände keuertrei zu kalten, dier also dasur zu wirken, das der Rindeitvortat an Materialien. Warenvorräten usw., der ihr die Erbaltung der Urternehmung notwendig ist, in der Steuerbilans lo behandelt wird, das dier Ware gegen Ware und nicht Friedensmark gegen Paviermark verichiedeniter Wertungen steht.

3nm Gefek gegen die Spelulation in Devisen.

Jum Gesek gegen die Spelulation in Devisen.

W.T.B. Berlin, 16. Febr. Rach & 2 der aweiten Ausstüderungsversidnung aum Gelek gegen die Spelulation in ausländischen Zahlungsmitteln sollten von dem Berdot des \$ 1 Absak 1 dieser Berordnung laufende Berträge aussgenommen werden, lofern sie die sum 15. Dezember 1922 au erfüllen waren. Einem zwingenden Bedürfinis entsprechend war durch die britte Ausstüderungsverordnung vom 9. Des. 1922 dieser Zeitwanst auf den 15. Gederung 1923 erstreckt werden. Da die Erwägungen über eine endgültige Fasiung der bestehenden Devisenherkulationsvorichtisten nach nicht abgeschlessen sind, dat der Reichswirtlich aftsmit ist auf en de Berträge, die vor dem 12. Oktober 1922 abgeschlossen sind und dei denen Auflich vereindart, worden ist, auch is er den 15. Hebruar 1923 dinauflichen sind und dei denen Zahlung in ausländischen Zahlungsmitteln ausgerücklich vereindart, worden ist, auch is der den 15. Bebruar 1923 dinaus die in den Jahlungsmitteln ausgehoften der Besahlung in ausländischen Zahlungsmitteln ausgen die men bleiden iosten die Zahlung vereindarungsgemäß die au biesem Asstipunkt zu ersolgen hat. Gleichzeitig sind die in den dies herigen Pestimmungen offen gebliedenen Erreitragen die Huntz aus ersolgen des S 3 Bisser 1 der Ausstützungen den Hersehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 3. Februar 1922 und des S 3 Bisser 1 der Ausstützungsderen der den Gesen werden des Linuxechien von Geldorten, Pawiener 1922 dadin entlicheden marten, daß der Um tau ich ausländischen noch näherer Bestimmung der obersten Landesbehörden eingerichten Wechten beim Abertritt über die Grenze des Deutslichen Sieches dei durch einen Umstaufch ausländischer Jahlungsmittel in andere mird der vorausgegangene, etwa seen die Bestimmungen der Devischenen Bestimmung der derfieden Gesen der Bestimmungen der Devischenen Bestimmung der derfieden der Erwerh der erürerwerdenen Zahlungsmittel selbsterfländlich nicht lanktieniert, ienderre bleibt Itraibar.

Sport.

* Außban. Die 1. Mannichoft ber Spielvereinigung 1914 Wiesbaben empfüngt morgen Sonniag, nachmittags 2.30 Uhr, auf bem Sportplatz Dogheimer Straße die Ligamannschaft des Biehricher Jusballvereins von 1902. — Die 3. Est des Sportvereins spiels auf ihrem Blatz gegen die 1. Mennichoft der hießgen "Bittoria". Spielbeginn 3 Uhr.

* Der Anderverein "Rheingan", E. B., Schierftein a. Rh., hielt am Samslag, den 27. Januar, im Cakbaus "Jur Kheinluft" seine Jahresbauptversammlung ab. Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, daß der Berein mit etwa 130 Mitgliedern und einem Bootspart von vier erst

Massingen Sporiobooten, ju dem nach ein von der Gefrahn-Werft, A.G., hamdung, jertiggestellter und bereits bezahlter Schulderer stänzukommt, darstenus geotdnete Berbältnisse answeise. Der aussührtliche Bericht des 1. Berstenden ließ ersennen, daß die Weiterentwicklung des Bereins nur dann sichergesissell ist, wenn eine der Markentwertung entsprechende Beitragserhöhung erfolgt, die einstimmig beschlassen wurde. Die norgenommene Kenwahl des Berstendes hatte folgendes Ergednis: 1. Bowigender Gen.-Kad des Berstendes hatte folgendes Ergednis: 1. Bowigender Gen.-Kad des Berstendes Listender Allselm Alein, 2. Schristwart Paul Klaas, 1. Kassenwart Wishelm Schiffer, 2. Kassenwart huss Brosid, Masterial und Bootsbawoverwalter Karl Kiedren, Auderlätzie paul Schift, Iris Schandun, Vertreter der unterditigenden Mitglieder Willin Reumann, Hauf Kung, Vertreter der unterditigenden Mitglieder Deinrich Hernicht, hermann Stenzel, Rechnungsprüfer hans Schumel, Korf Immermann.

— Leichtaftleitschlieblickung des Turn-Sportvereins Wiesbaden. Am Montag, den 19. Jeduant dende 31. Alein Weiter wir kleinen Immer des Responsant Wiesendung.

famen Besprechung.

Behrechericht von 16. Februar: Gelbberg i. I.: 5 Jentimeter Schnee, Gelbberg i. Schwarzmalb: 145 Jentimeter Schnee,

Reues aus aller Welt.

Das heibelberger fich Bertroffen. Eine fichschaft in Lahr, die als Spezialität für chemliche und ühnliche Fabriken Riesenbettliche ansertist, hat dieser Tage mehrere Beltiche von geradezu riesigen Ansmaßen fertige gestellt. Die Bettiche baben eine Höhe von 6½ Meter und einen Durchmeffer von 7½ Neter, haben also ein Fahjungsverwößen von 2500 bettestiete. Das große belbelberger fich fann nur 221 716 Liter aufnehmen, ift elle ungeschreiche beschiebt fieiner als die Riesenbottiche. Ben der hochzeitsseler in den Tod. Als die Schährige Ehefran des Acketers Besper in Segendach a. Ah. mit ihren Angehörigen nan der Bochgeitsseler ihres Sednes in Lendau-Queichbeim nach haufe suhr aus den fabrenden Ause ausbeinen wollte aeriet sie unter die Röder.

aus bem fahrenden Juge aussteigen wollte, geriet fie unter die Raber, wobei ihr beibe Beine abgesahren wurden. Die Frau war auf ber

wobie ihr beibe Beise abgefahren wurden. Die Frau war auf der Stelle tot.

Der versentie englische Kreuger "Arladue". Das Wrad des im Jahre 1917 dei Gastourne durch ein dentsches Unterseedsot torpedierten englischen Areugers "Arladue" diedet in der Fahrlitraße ein sie Schischen Karinebehörden wird sehr versicht, das Wrad zu sprengen. Viseber sind tedech alle Berlache erfolglos gewossen, odwähl man nicht weniger als 400 Phund Sprengkoffe zu den Sprengversuchen verbraucht dat.

"Bolar-Epreh" Peterodung-Kurmannst. Die Murmandahn hat sehr Einrichtung eines zunächt nur einmal in der Woche verkedrenden "Voler-Exprehuges" belchsehen, der anstalt der dieder verkedrenden "Voler-Exprehuges" belchsehen, der anstalt der dieder erfechenden "Voler-Exprehuges" belchsehen, der anstalt der dieder erforderten die Stunden in 67 Sinnden die Strede Betersburg-Murmanst zurüssez. Der Jose sieher erforderten die Stunden in 67 Sinnden die Strede Betersburg-Murmanst zurüssez. Der Jose sieher des russischen Kurmanst. Der Verker auf deler nördlichsem Etrede des russischen Keides ist ungewöhnlich ledhalt; auch der Gitzervortehr wirft bedeutenden Gewinn ab, da Murmanst dank dem Golfstrom, der dies Gegenden des Vordlichen Eismeeres durchfrömt und die Sinnahden Keiden hie Weisen Kalisen für eine einfelen Hafuhr zuglänglich ist Weis sein der Auflichen auser Kalisenen für Ein, nad Ansluhr zuglänglich ist Weis sein den Kalisen in Verrösenst mit Unnbenlangem Aufent fchaffen; man mußte immer in Betrofaborost mit funbenlangem Aufent-halt ben Jug wechseln.

halt den Jug mechieln.
Schwere Schneskärme in Amerika. Aus Rew York wird gedraftet: Die Vereinigten Staaten wurden von schweren Schneskürmen heimzelucht, die zu Lande und zu Wasser großen Schaden anrichteien. Wehrere Schisse sind zu Ender großen Schaden anrichteien. Wehrere Schisse sind zu flacher kannen Dan zeuerschiff "Aika" ist dei Kap Flatters ausgedrannt, die Besaung ift getettet. Dem Bernehmen nach ist dei benselben Kap der englische Dampfer "Duncan Krinzen auch ist den Vann Weschung untergegungen. Er sande solgende Rachricht durch Funssprück: Schissensch, wir ertrinken. Der Utalienische Dampfer "Kogaesio" bestaden, wir ertrinken. Der Utalienische Dampfer "Kogaesio" bestaden des Westelms und sonzigen Vertehr ist dessund in sinkendem Jukand. Der Eisendahm und sonzige Vertehr ist dessund meldet der Draht: Auf der Höhe von Panama wurde ein amerikanisches Schlachschift gerammt. Aus Korfols (Strginia) meldet der Draht: Auf der Höhe von Panama wurde ein amerikanisches Schlachschift von dem Panama wurde ein amerikanisches Schlachschift wurde schwer "Hargundat" dei einer Geschlang gerammt. Der Zerstwer wurde schwer beschädigt.



Der wellhoerühme ethalthic

Alleinherstellerin: Steigerwald Aktiengesellschaft (Lucca Company) Heilbronn a/N., Stammhausgründung 1869. Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.

Dienstag, den 20. Februar d. 35., nach mittags, follen an ber oberen Platter Chauffee

2 Chelfaftanien-Stämme von 2 fm und 1 Eichen-Stamm von 11/2 fm Inhalt

versteigert werben.

Buj mmentunit nachmittags 21/2 Uhr Enb. ftation ber Gleftrifden Bahn "Unter ben Gichen".

Biesbaden, ben 16. Februar 1923. Der Magiftrat.

Mildpreiserhöhung. Der Kleinhandelshöchstreis ihr Mild wird ab Samstag, den 17. Februar d. J., auf 680 Mt. für das Liter ab Bertellungskelle erhöht. Der Preis gitt als Hochstreis und darf nicht überschritten werden.
Wiesbaden, den 16. Februar 19 3. F 308
Der Magistrat.

Aufforderung.

semäß Anweisung vom 22. 10. 21 aur Ausführung ber Berordnung vom 29. 4. 21 betr. das Verwal-tungsawangsversahren wegen Beitreibung von Geld-beträgen.

Die rudftanbigen Gemeinbelteuern und Abgaben, Die rücktündigen Gemeindesteuern und Abgaben, lowie die Wohnungsbauabgabe der 4. Steuerrate (Januar/Mars 19:28), und die erste Erhöhung der Grunde. Gewerbesteuer, Strakenreinigung und Sandiangreinigungsbeiträge, Hausmüllabsubr und Kanalibraukungsgebülren für Oftober/Märs 1922/23 sind die zum 20. d. M. dei der städtischen Steuertasse, Zimmer 16, zu zahlen.

Im Falle der Bersüumnis erfolgt am 21. d. M. die gebührenvilichtige Mahnung durch öffentliche Sesanrtmachung. Eine Zustellung von Mahnseiteln sindet nicht katt.

Micobaden, ben 8. Februar 1923. Stübtifche Steuerfaffe.

Weibliche Berufsausbildung.

Anmelbungen für hauswirtichaftliche Frauenichule toft batbjabrlichen Aurfen für Weifinaben u. Coneibern lowie int das Techn. Seminar (Hanswirtichafis und Dandarbeits ehrertunen) werden dis zum 24. 2. 1923 angenommen im Lyzeum am Bojeplag, Mittwochs und Donnerstags, vormittags von 9—10 Uhr (Jimmer 22), sowie dei der itädt. Schulterwaltung, Friedrichstr. 27, täglich vormittags.

Bebingungen bortfelbit ju erfahren. Wiesbaden, ben 18. gebruar 1923. F31 Stäbtifche Schulverwaltung.

Aenderung der Granung für die Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund der Beschlüsse der städtischen Körperschaften vom 14. Februar 1923 wird folgende Ordnung erlassen :

Tarii.

Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten 5 Auf- enthaltstage miteingerechnet werden von	der Adlerquelle und des Kochbrunnens	des Kurhauses einschliesslich Garderobe	der Adlerquelle, des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesal. Garderobe
10 Tagen	# 2400.—	4300	Æ 6000.—
3 Wochen	4800.—	8600.—	12000.—
4 Wochen	6000.—	10800.—	15600.—
5 Wochen	7200.—	12700.—	18500.—
6 Wochen	8400.—	14500.—	21000.—
3 Monaten	12000.—	21000.—	30000

Dieser Tarif tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Gleich zeitig tritt der frühere Tarif ausser Kraft.

Wieshaden, den 14. Februar 1923.

Der Magistrat



Petzold & Aulhorn A.-G., Dresden.

Vorrätig in den meisten Spezial-, Delikatessen-, Kolonialwaren - Geschäften und Konditoreien. Enneralvertret u. Kaumissionslager Ed. Friedrich, Wieshaden, Scharnhuntstr. 4. Tel. 4850.

Bett. Antholy-Berfteigerung.

Am Montag, den 19. Februar d. 3., por-mittags 11 Uhr anfangend, tommen im Sonnen-berger Gemeindewald, Diftritt Sichter Rr. 4, nachbergeichnete Aushölger zur Beisteigerung, und zwi 45 Eichenstämme mit zus. 36,07 Festmeter, 28 Buchenstämme mit zus. 28,50 Festmeter. Treispunkt beim Sonnenberger Schabenhaus. Fr Connenberg, ben 17. Februar 1923.

Mittwoch, den 21. Februar 1923, nadmittags 1 Uhr,

wird auf bem Gemeinbehaus die bief. Feldjagb auf 9 Jahre öffentlich verpachtet. Bedingungen wie ublich; ben Bilbichaden trägt bie Gemeinde.

Die Gemartung umfaßt 5200 Morgen und ift bon ber Bahnftred: Maing-Worms (Station Guntersblum) aus in 1/2 Stunde und von ber Rebenftrede Rierftein-Unbenheim von ber Station Dalheim aus in 20 Min. bequem gu erreichen.

Wald-Melversheim, am 27. Januar 1923.

Bürgermeifterei Bald. Helversheim. Sill.

Un unsere Mitglieder!

Uniere Aufforderung. Die Beiträge bis sum & b. Mis. zu sahlen, ist nur teilweite beachtet worden Wir bitten nochmals um Zahlung bis zum 21 d. M. da sonst Einziehung auf Kosten der Saumigen Dieteridunperein Biesbaben, E. B.

Evangelischer Bund. Sonntag, den 18. Februar, nachmittags 4'/, Uhr, in ber Ringfirche:

Bundesfeier zum Gedächtnis von Luthers Tob

"Gin' feste Burg", Cantate von Joh. Geb. Bach für Goli, Chor, Orgei und Orchester. F 359 Eintritt frei.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmännifdes Perfonal

Upothetenhelierin

für hiefige Apothete ge-iucht. Offerten u. L. 517 an ben Tagbl.-Berlag.

an den Tagbl.-Berlag.
Beamten-Tochter,
en. Oftern a d. Schule L.
nus nur ben. Familie, als Lehrmädchen

ani laufm. Buro gelucht. Blod. Railer - Briedrich-Rina 43.

Lehrmädchen aus achtb. Familie für iegleich ober Oftern gegen lofort. Tarifverg. gelucht. Sixichfeld. Langgaffe 27. Schmuds u. Leberwaren.

Lehrmädchen Rejucht. Rircha. 48. Gewerbildes Berjonal

Zuarbeiterin für Taillen und Röcke sofort gesucht. Frieda Wald,

Damen-Schneiderei Blücherstrasse 42,

Pug! Tüchtige Buarbeiterin

Gerftel & Ifrael Langeaffe 19

Modes! Lebrmüdmen für Atelier

Banta Rent. Ticht. Masseuse

(ärztlich geprüft) wird f. thaliche Behandlung ge-lucht von alterem Berrn. Offerten unter S. 512 an ben Tagbl.-Berlag. Dausperfonal

Tücht., gut ichneibernbe

Jungfer

m. besten Zeugnissen, aum 15. Märs gesucht. Bor-austellen von 9% bis 11. 2% bis 4 oder nach 8 Uhr abends. Sumboldistraße 6,

Hausdame

für fleinen Billen-Sausbalt (2 Berl.) aur Bertretung der abweienden
eifrankten Sausfrau au
Anfans Märs f. mehrere
Monate gelucht. Stübe
vorbanden. Offerten u.
S. 517 an den Taable B.
Durchaus auserlänige
Saushälterin

mit guten Zeugn., findet iofort angenehme u. gut bezahlte Stell, in feinem daufe. Borzustellen von 10-11 und 3-5 Uhr Somnenberger Str. 27,

Röchin

für alles per Ina für 8 Stunden gefucht. Dif. u. E. 509 Igabl. Beriag.

Röchin

Einmachen, und

hausmädchen perieft im Gervieren, sum 1. Mära oder ipäter gejucht. Sehr hoher Lohn.
Fr. Bisti Majer-Albertin.
Eoblen,
Bismarditrade 22.
Line Modifall
liber Mittag gelucht.
Blarfert Siebel.
Frankfurter Straße 1.
Zu iprecken v. 4—5 Uhr.

Stütze, perf. in Rochen u Baden, f. tdl. Haush. gej. Rur Bewerb., w. icon in Herrichaltsh. t. v., w. jich m. i. 1. Mars. ev 1. April. Gehalt 8000 mit Seig. Bo guftellen twifdjen. Bariftreße 13, 2.

Aeltere Gtüße

criahren in allen bäusl. Arbeiten, finderlieb, oder ölteres erfahr. Kinderfel, au 3 Kindern, im Alter von 14-1 Iahren, fort, aeincht, Gute Empfehl, notia. Beitzem Beacht, Dr. Amann, Martirabe 12.

Kinderliebe gebilbete Glüße gelucht. Familienanichl., Gebalt. Biebricher Strafe 42, 1. Telephon 3077.

Timtiges Alleinmädchen

rber einsache Stüte in fl. berrich. Eiggenbaush, gesucht. Zeitgeman. Lohn. Borguitellen von 2-4 ob. 9-10 Uhr Scheffelstraße 9. 1. Orbentsiches fleißiges

Mädchen

sum 1. Mars gei. Minor, Gowalbaber Str. 49. 2. Ordentl. Mädchen für II. rubigen Daushalt per lofort ober 1. Märs nelucht. Borft. bis 3 Uhr

Aran Lorle Simon.
Nifolasürahe 32 B. Its
Rür tl. Billenbaushal fräftiges hausmädden gesucht. Frau Dr. Berend Biebricher Straße 28 Jelephon 1462.

Junges braves Bladden ür hausliche Arbeiten r bäusliche Arbeiten i alleinstehend. Herrn, it Haushälterin, per Märs gejucht, Botstell. i Dr. Morik, Rhein-ake 123, 2, 2—4 Uhr.

Tücht. Alleinmädden peri, in Kliche u. Saush., mit gut. Zeugn., lofort gel. Sob. Lohn, Inrisco, Kailer-Ariedr.-Ring 61. 2.

3um Gintritt per fofort ob. balb tucht. fauberes Hausmädchen

nicht unter 22 Jahren, bei bobem Lobn gejucht Sumboldtitraße 23.

Tücht, ehrl. Sausmädchen bei guter Behandlung. Berpilegung und setigem. Lobn lofort oder wäter gelucht. Borft. 5—6 Ubr. Klent. Morikstrake 10. 1. Stod.

aus guter Kamille 311 awei Kindern (3—4 3.) aclucit. Dr. W., Rathaus-ltraße 5. 4.

3g. braves Mådden od. Stilte mit Rochu. Haushaltfenntnijfen inBillenhaush gejucht. Zeitgem, höchst. Lobn. Hausm. u. Hilfe vorh. Dif. 21. 515 Tanbi. 91.

dum 1. 3. in rub. 2-Bert... Hausbalt gef. Abelbeib-Mileinmädchen

rliches tücktige Ulleinmädchen aum 1. Märs gei. Sillert, Scheffelliraße 4. 1.
Drbentl. Mileinmädden ver 1. Märs in tinderloi. Haushalt bei hobem Lohn gefucht. Näh. Abelbeibeitraße 70. 2. Stock.

Alleinmädchen gel Bismardring 8, 50, Chrliches antianbiges

Alleinmadden
in fleinen Hausbalt ver
lvsort gelucht. Gebalt
monallich 10 000 Mark.
Kallen frei. Borznisellen
von 4-6 Uhr bei
Freifrau v. Könit.
Kailer-Friedr.-Ring 49. 3
(Emal ichellen).
Braves ordenilliches

Allein mädchen gelucht. Berberich.

Serveria, Kilolaoftr. 22
Sausmädden.
lolid, finderl., in Brivatbaushalt bei guter Berpflegung u. hohem Lodin
ver lofort oder 1. März
gefucht. Wolf. Bismardring 27. 1.
Tüchtiges lauberes
Ollfleiern 2006.

Alleinmädchen

für lofort oder lyät, gef. Niexandraftraße 8. 1 Ir. Midschen für Kliche und Hausarbeit in II. Haush, gelucht Abeinstr. 107 B.

gefucht Dambachtal 39. Telephon 1370. Debentl. Bladden gefucht Sausmann. Moberoglie 41. Sausmadijen mi jenge Soh. Lohn. Rheinftr. 113, 2. Rettes ehrliges

Alleinmädchen in II. Saushalt (2 Berl.) gei. Sallaart, Str. 6, 2 L.

3immermädchen Antana Märs gelucht. Babbaus "Goldenes Kreus". Spiegelgafie 6.

il htiges Alleinmädchen in Kochen u. aller Saus-grbeit erfahren, bei guter Behandlung u. aut. Lohn in Dauerstellung au zwei alteren Damen für 15. 3. gesucht. Fraul. Mitter, Luilenstraße 23. 1.

Frangoliftes Chevaar Mädchen

für alles. Ordentl. Mädden sum Servieren und für leichte Sausarbeit gelucht. Reitaur. Grundmühle, Biebrich (Rhein), Donbeimer Straße 69.

Ig. br. Mädchen nit guten Zeugnissen für agsüber in II. Hausbalt ofort gelucht. M. Robl,

3. Madden lof, tagsübet gel. Morikstraße 56. B. Gauberes Mädchen

im Mier von 15—17 3. togsüber zu einem 11/3 3. alten Kinde gesucht Wellrichtrage 28, 1. Bing, Sausmadd, tags-

Gutempfoblene Irau oder madmen von 9-11 Uhr gesucht. Gute Bezahlung.

Alephoditrage 21, 3 t. Gesucht Monatsfrau die Franglich fpricht. Angebote unter R. 513 an den Tagbl.-Berlag.

Monatsfrau gejucht Mbelheibitr. 14. Erbaeich. Pubfrau 3-4 Stunden täglich ge-fucht. Biegel. Winteler

Strake 5. Bart.

Bustran
morg. 7!4 bis 9!4 gesucht.

Lutie Kletnofen.

Langaasse 39.

Bustran
für Laden lofort gesucht.

Ristel u. Reichert.

Mellrinitrake 30.

Buhfran tagl. einige Stb. gefucht. Riefel, Dokheimer Strafe 11. Bubfrau gelucht Docheimer Straße 54 1. Buhfrau für 3 Stunden derm. gelucht. Bauto. Docheimer Straße 106.

Tüchtige autempfohlene Waichfrau gej. Osmald, Bertramftr. 7. 1

Mannliche Berfonen

Sekretär(in

mit aut. fremdiprachlich. Kenntn., Stenotop., gew. u. felbit, arbeitend, sum 1. April

gejucht.

Sehr gute Zeugniffe Be-bingung. Ang. u. R. 517 an ben Tagbl-Berlag.

Reisender für In Martenicotoladen lofort gelucht. Offert. u. T. 509 Tagbl. Berlag

Raujm. Lehrling aus guter Familie für Weingroßbandlung gelucht Gelbitgeicht. Angebote u. U. 512 an den Tagbl.-Bl.

Cehrling far Baro aus guter Fam lie gej. Borngieher & Co., Grabenftrage 2.

Colider imnger Mann achtbarer Familie, auten Schulzeugniff., foi. ob. 1. April als

Lehrling

Gebr. Kahn, Gartenfelditraße Gewerblides Berional

Friseur-Learling au Oitern gelucht. B Burlihorn. Wellriteitrake 15.

Tücht. suvert. Schreiner

bei gutem Berbienst für bauernd gelucht. Off. mit Angabe des Alters unter 3, 517 an den Laabl-Al.

Landwirt evans. Religion, alsbald gelucht. Räberes neiucht. Näberes Rettungsbans, Iditeiner Strom

Hausmeister Wärter.

Svesialarst lucht Che-yaar, Forbild, ermunicht, doch nicht unbedingt not-wendig. Wohnung, Licht. wendig. Wohnung. Licht. Heisung. entipt. Gebalt.
Rur Offerten mit ausführlichen Angaben über Ham. und disherige Be-licatigung unter D. 517 an den Tagbl. Berlag.

Bon ausländ Kamilie wird herriagillicher

Diener ht. Engl. od. Franz dend. Die best, Beug-erforderlich. Rossel e 2 am, 2 u. 4 Uhr.

Junger Hausburiche Radfahrer), mit auten Zeugniffen gesucht. Järberei Biichof, Waframitraße 10.

Lift

aus guter Kamilie jucht Kotel "Krans"

Junge ldulentlassen, sauber und ehrlich, für Wege und leichte Arbeit gesucht. Optifer Höhn. Langgasse 5.

Laufbursche lofort gelucht. Bittoria-Apothele.

Stellen-belume

Beiblide Berfonen Raufmänntides Berio

Besteres ig. Mädchen lucht Stell. in Apothese ober sonst traend welcher Art. Offerten u. E. 506 an den Laabi-Berlag. Suche sur meine Lochter, 15 3. Mittelschuldildung,

Lehrstelle in bell, Geicaft aum 1. 4. 1923 ober früher. Offerten unter 2. 512 an ben Tagbl. Berlan.

Gewerbliches Berfonal

beb. junge Dame ucht passenden Wirtungs-treis bei Arat zur Silfe im Spreckzimmer und als Empkangsfräulein. Kenntnifie vorhanden. Befte Empfehlungen Offerten u 28. 512 an den Tasbi.-Bi

Dansperfonal

Tiidt. Saushalterin Dif. u. A. 515 Taabl -Al.
Bestere Fraulein
aus guter Familie sucht Stellung aur Führung eines frauenlosen Saus-balts. Offerten u. B. 513 an den Taabl Betlag. 515

Röchin

perfeft in allem, lucht Sielle zu Amerikan, ober Sollandern, geht auch m. nach Solland. Offert. u. G. 518 Tanhl-Kerlag. Freulein life die Küche lucht selbständ. Berta. Offinit Geh. unter B. 514 an den Igabl-Berlag.

Besiere Stüde lucht Stelle, Genaue Bedingungen. Offerten unter W. 512 an den Tagbl-M.

Beff. arbeitsfr. Madden fucht Stundenarbeit, gehi auch zu Auslandern, Diff. u. E. 516 Tagbi. Berlan.

Männliche Perfonen Raufmännliches Perfonal

Früherer Offisier,
40 Jahre, jucht nach beendeter Lehtzeit a. Grobund Aleindant Beschäftigung der einer Jant.
Industrie Unternehmen
oder kaufmännischem Betriebe, Gefällige Angebote unter E. 508 an den
Inabl. Ferlag.

Lagerist

der Silen- und Wertseug-bronche, aur Zeit noch in Stollung, jucht fofort ob. ipäter Bertrauensvolten, aleich welcher Art. Dif. u. R. 398 Laabl.-Berlag.

Drogist

sucht fich ver 1. April au verandern. Empfehlungen des Chefs steben 5. Geite. Dit, u. D. 515 Tagbl.-B. Gewerbildes Berfonal

Pianist

(Colo- u. Zusammenspiel) lucht jed. Conntag Stell-in autem Restaurant. Get. Offerten unter E. 502 an

Sandwertomeifter, 45 3.. ledig folid, ftrebi-flotte Sandichr., J Ber trauensp. Eletiro-Monteur

burchaus felbitanb. 25 3. Bertrauensitellung irgendwelcher Art. Kaut. kann gestellt werden. Off. 11. K. 518 Taghl.-Berlag.

Junger Wann 30 Jahre, gesernt. Maser Rasienbote. Kaliserer und Anitrescher sucht St. Lagerverwalter, evt. ion aleich welcher Art. führt event. auch Arbeiten aus. Tann gestellt w. Off. Off. u. K. 505 Tagbl.B. O. 514 Tagbl.Berlag.

20000 Mark Belohnung

bemienigen, der mir eine Stelle nachweist irgends welcher Art. Bin 30 3. alt verheir. Maler und Anstreicher din alle Ar. beiten gewöhnt; a. liebst. in Lager oder Größbank. Dif. u. I. 511 Taabl.-B.

Chauffeur

28 Jahre, sucht Stell, auf Reisewagen. Fachmann, icherer u. langiähriger Gabrer. Mit allen vortommenden Rep. vertr. Dif. u. 6. 518 Tagbl-A. Wleißiger junger Mann. 20 Jahre, gelernter Land-wirt, fucht Stellung, gleich welcher Art. Referensen nelder Art. Referensen ind Kaution porbanden. Off. u. E. 507 Taabl.BL Gemiffenhafter ehrlicher

Mann

40 Sahre lucht Stell. als Raffenbote. Raffierer ob. Lanervermalter, ept, ionit,

Gewandte Stenotypistin

bie flott ftenographieren und, wenn möglich, auch mit fonftigen Buroarbeiten bertraut ift, gu baldigem Eintritt gesucht. Angelote unter D. 512 an den Tagbi. Berlag.

Vertäuferin

(Beinbranche), welche frangofiche Sprache beberricht, für Tauerftellung gelucht. Offerten mit Lebenslauf und Bild unter D. 510 an ben Tagbi.-Berlag.

Wir suchen per 1. April eine erstklassige

Direktrice

für die Konfektion unserer Strickwaren. Nur wirklich tüchtige Bewerberinnen, die einem größeren Atelier vorstehen können, finden Berücksichtigung.

Offenbacher & Co. Kirchgasse 15.

Direttrice

für Damenwäschesabrit geincht. Es wird nur auf erfte Kraft reflettiert, bie auch bie Sanbstid-malchinen usw. beauffichtigen fann. Dauerstellung wird sugefichert. 8. Mnbr. Birth, Maing, Boppftr. 83/10.

Bertreter

welche in Feinfost und Delifa'effengeschäften gut eingeführt find, von leiftungsfähiger Burft und Fleischwarenfabrit Banerns fofort gefucht. un'er Aufgabe von Refereng Angebote R. G. 5. 10078 an Ala- Saafenftein & Bogler, Rillruberg. F45

Erittalfige führende Echotoladen-Fabrit jucht einen gut eingeführten Begirts - Bertreter mit

Sit Limburg füt den nörd ichen Taunus u. Bejerreckt nicht Eindurg füt den nörd ichen Taunus u. Bejerrweld. Es fommen nur bestempsoh ein bran elundige Herren in Frage, die über ein gutes Bertaufstalent verfügen und sich dadurch ein hohes Cintommen ichern tonnen. Rur wirt ich tatträftige zielt ewußt arbeitende Herren, die sich ausschliehlich für diesen Vosen verdischen wollen, werden berück ichtigt. Offerten mit Bi d erbeten unter A. 524 an den Taght.-Berlag.

施企品表现何何公司 **医保护医保护**

Durchaus tüchtiger bilanzsicherer Buchhalter

per sofort gesucht. Gef. Offerten mögl, mit Bild u. J. 511 an den Tagbl.-Verlag.

tüchtiger Mechanifer, fein Anfanger, gur Suhrung eines ichweren Tourenwagens gefucht. Derfelbe muß Reifen und auch nachts fahren. Offerten mit Angabe bes Alters, Rationalitat, Referengen und Gehaltsanfprüchen unter G. 512 an ben Tagbl.-Berlag.

Junger Mann, 20 Jahre alt, mit guter Stulbilbung u. teiliv. laufm. Kenniniffen, fucht fofort ober fpater Stellung als

Bolontär in Baut., Sanbel. oder Induftrie-Unternehmen. Offerten unter B. 517 an ben Tagbi.-Berlag. Bermietungen

Mobil. Bim., Manj. uim.

Radweis v. möbl. 3im., Dieselben lucht dauernd. Wauthe, Luisenftr.16. Sib. Wöbl. Bohn n. Schlafesimmer mit 2 Betten an Ausländer zu verm. Näheres Sifert. Luisenstraße 5. Gartenb. 1. Ein schön möbilertes Erfer-Zimmer zu vermieten bei Kreuk.

gu vermieten bei Breuß. Rauenibaler Str. 21. 1... Gut möbl. Zimmer u. ge-meinsamer Saushalt bei gebild. Dame. Ausführl. Off. u. B. 518 Taabl. Bl. Schon mobl. Zimmer in Biebrich an Ausfänder au vermieten. Rab. im Tagbl-Berlag. Gut möblierte Maniarde an bell. ordentliche Frau aeg, Hausard. su verm. Näh. Tagbl.-Berl. Ok

Fremdenheime

Zimmer

behanlich eingerichtet. Zentralheizung, Authaus-und Theater-Nobe, 3m vermieten Connenderger Strake 24.

Mietgefuche

Statt Zwangseinmietung Mer würde von Billa ober ar. Mohnung 2 ober ar. Mohnung 2 ober 2. I. Im.. evt. Krontspike. afgeben. 1 3. für Kochgelegenb. an ruhige Gelichäftsdame eines ersten Epesialbauses. Abrelle im Taabl. Berlig Oh

von 2 Simmer. m. Kilde ober Küchenbenus... Ben-trum ober Oftviertel iofort gelucht. Offert. mit Breisang. u. 7 515 an den Tagbl.-R.

Wohnung! Eine 4—5-3im-Wohn... möglicht mit Küche und Bad, evt. Jentrum, ied. nicht Bedinaung, wird v. einem am Wohnungsamt angemeldeten Wohnungsluchenden gesücht. Betralchem Einzug wird hobe Brämie gewährt. Bermittler nuklos, Eiloffert. D. K. 515 Tagbl.-Berlag. 4-5-3im.-Bohn

3um 1. Märs gelucht **–4 möblierte**

gimmer
mit Küche oder 2 dis 3
3immer mit Küchenben.
Innnebinat sonnige Wohn.
Iann auch auberhalb der
Stadt sein. Offerten u.
6. 481 an den Tagblatt.
Reclag erbeien.

Chepaar fucht auf lofort 1 bis 3 mobl, 3im, mit Ruchen-benutung. Offerten unter 3. 509 an ben Tagbl-Bi.

Geincht von hollandifcher Familie ein möbliertes Bohnzimmer

und 2 Ghlafzimmer mit Ruchenbenutung. Off. mit Breisangabe unter Rr. 6062 an die Annonc-Expedition Seine, Sieh.

Expedition Beine, Sieh. Wiesbaben.

Bellerer Berr inder der 1. Mära ichön möhl, Zimmer mit Frühltild in guten Haufe, See, Angebote mit Breisangabe unt. M. 1885 an den Taghi-Verlag.

Innes iransöl. Ebernaar fucht

1—2 Möbl. Zimmer mit Küchenbenukung, im

mit Rüchenbenutung, im Bentrum ber Stadt. Off. u. U. 504 Taabl.-Berlag.

Cleg. Zimmer unget. mögl. sep. Eing. von ig. geb. Dame. be-tufstätig. in Dauermiete gelucht. Off. mit Breis u. B. 498 Tagbl. Berlag.

2 fein möblierte 3immer

mit Küchenbenutung von finderlosem Ebenaar su mieten gesucht. Gefällige Zuschriften unter L. 509 an den Tagbl. Berlag

Ein Landhaus

au perkaufen. Bermittler verbeten. Räberes im Tanbl.Berlag. Om Imei ligone fast neue

Wohnhäuser

billig gu verfaufen. Fris. Connenberger Strage 24.

Immobilien-Ranfgeluche

Ich jude Säuler. Ge-imäfte, Billen. Mauthe, Luilenstr. 16. Gtb. Billa

von Ausländer su faufen gesucht. Offerten unter 3. 500 an den Jaabl. B. Dilla, Saus Gelchäft. Benston gesucht. Off. u. K. 8186 D. Frenz Bahnhofftrake 3.

Suche eine icone Billa, 8 bis 10 Mäume, su fauf. 8 bis 10 Mäume, su fauf. Gebe eine moderne 5-, en. 6-3immer - Wohnung is auter Lage in Tauld. Vermittl. Bapterford, Eil-Offerten unter A. 514 an den Tagbl. Verlag.

Suche mod., gutgelegene

au hobem Breis u. gebe

elegante Tauidwohnung.

Offerten unter D. 518 an

Daus

den Tasbl.Berlag.

3wei berufstät. Damen luchen ein Dovoelichlaf-rimmer mit Wodn;immer, ob. 2 Schlafzimmer gegen aute Bezahlung. Offerten unter W. 518 an ben Laabl. Berlag.

ujw.

im.,

gen,

end.

Stb.

lien-

euß.

bei bri bri in in od arbe

Ok

et. aus-

rger

ung

Silla obez

Oh

L.B.

obn,

ied.

Bet bobe

Ber-

riag.

cte

is 3 ben.. obn... ber

latt

is 2

mier Bl.

icher es

er

DIFL

inter

Sien.

ober

ate at

Che.

ner

Off.

er

class

te

DOB

Hine 509

Junger Herr lucht Simmer, mit oder ohne Bension, in einer icon gelegenen Billa bei beutlicher Familie, Offert, unter G. 589 an ben Taabl.-Berlag.

lucht ein großes, aut möbl. Schlassimmer und kleines Wohnsimmer in guter Lage. Hefällige Offerten unter B. 510 an ben Tagbl. Berlag.

Junges Chepaar

mit liähtig Kind lucht möbl. Unterfunkt bei einsigder Kamille od, alleinstehend. Frau. welche das Kind tagsüb, bequinchtigt. Offerten unter E. 513 an den Tagbl. Kerlas.

Serr (Deutlicher) lucht möblieries Jimmer

m Weitend. Offerten u. 5. 512 an ben Inabl. Bl. Bellerer berr ucht elegant möbliertes

Wohn-u. 6chlafzimmer ober ein großes 3immer, aum 1. Mars. Offert. u. D. 584 Taabl. Berlag.
Gefucht aum 1. Mars gegen gute Bezahl. swei

möbl. Shlafzimmer ein Wohnzimmer

und Riichenbenut. Off. u. C. 504 Tanbl.-Berlag. Junges Chepaar

Bohn- u. bollafilmmer mit Kliche bbet und benutung. Walche und Küchengeräte find porthe. Gef. Offerten u. W. 508 an den Tandl-Berlag.

2 l. Berren (Deutiche) suchen per 1. 3, od. 1. 4.

2 mobl. Jimmer mit Ruche ober Ruchen benutung. Baide und

(mit 2 Betten). Offert. u. 6. 513 Taabl. Berlag Beffere berufstät. Dame

gut möbl. 3immer

am lieblten bei einzelner Dame. Offert u. K. 512 an ben Taabl-Berlag. Derr lucht Wohn- u. schlafz.

negen gute Beaahlung.
Rähe Melheidstr. R.,
Friedrich-Ring beoorgugt.
Off. u. T. 513 Taghl. M.
Sert, in der Woche 1
bis 2mal hier. l. 3im.,
mögl. lev. Eingang. Off.
u. E. 514 Taghl. Berlag.
Milleinsteh. Her lucht

Wohnund Edlafzimmer im Bentrum bevorzugt.
gegen hobe Besahlung.
H. u. H. 513 Taebl.-B.
Alleinsteb. alt. Dame i.
gut möbl. Zimmer ür fosort. Famillen Anschluß erwünscht, Off. u. B 513 Taabl. Berlag.

Solibe Dame lucht einf. mobl. 3 mmer eder Frontso., m. Küchen-benuhung. Ang mit Br. u. W 516 Taabl.Berlag

3. herr (Kaufmann)

möbl. Zimmer wenn möglich ferarat. Dif. u. C. 516 Tobl .B.

Goon möbl. 3immer

ungeftört. möal, leparater Gingang gelucht. Offerten mit Breis unter 8, 517 an ben Taabl-Berlag. Junge Dame

Geldäftsinh, lucht Schlafe evil. Wohnzim. am liebften nabe Ring-tirche. Offerien u. DR. 517 an ben Tagbl. Berlag.

Wohn- u. Schlafzim. 2 Betten. mit Küche oder Küchenbenus. in beiler. Saule ober Billa. von 2 Damen (Deutliche) gelucht. Cli. n. C 515 Lacht. B. Junger Kaufmann lucht Höbl. Jimmer

Lalbigit au mieten. Ang. u. B. 518 Tagbl. Berlag.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. 8. Lion & Cie. Fernruf 708. Immobilien

Vermietungen Möblierte Zimmer.

Wer gibt gegen Zahlung heher Abstandssumme evtl. Vergütung von Umzugskosten

Gartenland an gut empfohlenen Werkmeister mit Frau und Kind ab, die schon seit langer Zeit infolge d. traurigen Wohnungs-Verhaltnisse getrennt leben müssen. Angeb. mit Preis usw. - Angabe unter A. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Große Werkstätte

ober fleinere, mit Bogen und Paroraum, möglichft im Zentrum ber Stabt, gefucht. Ausführliche Ungebote unter D. 513 an ben Tagbi-Berlag.

Gut möbl. Zimmer evt. mit Mittagstilch. a 1. 3. für Dame gelucht. Off u. D. 515 Taabl.-N. Berufstätiger in. Mann lucht einsaches Jimmer ohne Kaffee. Offerten m. Breis unter L. 515 an den Taabl.-Berlag.

Dame lucht großes leetes

3immer ei auter Besabluna. Off. B. 507 Tagbl-Berlag. Leeles gt. Zim.

bei guter Besahlung von einselner Dame au mieten nesucht. Offerten unter S. 515 an den Tagbl-Berlag.

Leeres großes Immer incht berr im Westend. Off. u. R. 512 Tagbl-Ml.

Junge Frau sucht leeres Jimmer mit oder ohne Sausarb.

mit oder ohne Sausarb. Off. u. S. 514 Tachl.A. Afademifer. Denifcher. u. Frau. belde berufstät.

2 leere 31mmer

die wie möbl. bezahlt werden follen) mit Koch-gelegenheit. Offerten unt. E. 517 Tanbl.-Berlan

Zür Damenichneiderei Räume gesucht.

Aubiger Betrieb: Arbeit auber dem Saule. Bei Damen gerne facmann. Unterftikung. Offert. u. T. 515 Taabl. Berlag.

fucht 1—2 leere Maniard, gegen monatlich 2 Tage Räharbeit u. gute Miete; event. Sausarbeit. Off. u. D. 511 Taght. Berlag.

leere Jimmer

für Bureauräumlichkeiten geeignet, möglichst in der Räbe des Babnhofs, au mieten gesucht. Angeb. u. D 512 Tagbl. Berlag.

in erster Geschäftslage, arsen bob. Abstand, evt. Saustauf von Schweden nelucht. Offert, u. G. 516 an ben Tagbl-Berlag. Suche Laden

in auter Bage: jahle Ab-land und bobe Miete. Offerten unter B, 515 an ben Taabl. Berlag Als Wertstätte

Souterrain mit Nebent. gea. bobe Entschädigung, bell. belabar und eleftr. 4 3im. 1. Etage. gegen Licht gelucht. Offerten u. 5 3immer. bestere Lage. E. 496 an den Tagbl.-Bl. Off. u. U. 507 Tagbl. B.

Wohnungen zu vertaufchen

Tausche
meine ichöne 2-3.-Wobn., mit Manlarde, Udb., geg
eine 3-4-3.-Wohn., mit
Vergütung. Offerten u.
D. 513 Tanbl.-Berlag.
Tauiche swei schöne
2. Ammarmahnungen

2-3immerwohnungen beibe im Borderb.. Nahe Bismartring gegen eine 4-5.3immerwohnung

Dff. u. S. 512 Taabl.-B. Tauiche m. 3-3im. B. Kurviertel ob. 5-3.-Bohn. (Räbe Bhilippsberg) geg. 4-3im.-Bohn. Off. unter M. 515 an den Taabl.-Bl.

Taufde m. Etage 5 Raume. Wilhelmitraße. Stb., genen mob. 2—4-3.-Mobnung Offerten unier 5. 514 Tagbi-Berlag.

Wohnungstausch!

Suche gegen meine 23.-Wohnung u. Zubehör.
2002. Borberh. I. Stod.
Gos. eleftr. Licht. entiprechende 3-3.-Wohn. au taulchen. Entichädigung nach Bereinbarung. Off.
u. D. 518 Taghl.-Verlag.
Taulche m. gt. 7-3im.Wohn. R.-Kr.-Rg., g. nur mod. 4—5-3im.-Wohnung.
beite Lage. in Billa ben.
Off. u. U. 514 Taghl-Vill. hohe Umzu Isvergütung.

Gesucht eine Bohn. von 2-3 3im., Küche. Keller. zum Lausch gegen eine solche von awei größeren Käumen u. Keller. in auser Lage. zu niedrigem Mietvreis. Offerten u. D. 51s Lagdl, Verlag.

Bohnungstanin! Suche 2—3-Sim. Mohn.
mit Stallung für 1 Bierd.
Gebe in Taulch 2.ZimmerUsohn. mit Balton. im
der
1. Stock. Geiunde Lage.
au Umsug übernehme selbit.
u. Sans Brod.
Klarenihal 16. Tel. 3988.

3-3immer-Wohnung Borberh. Westend, gegen eine 3—4-3. Wohn, sum 1. 4. 23 su tauschen gel. Oit, u. S. 518 Taabl.-R. Wohnungstausch! 4-3immer-Bohnung in

Röln (in guter Lage) gegen 3—4-Zimmer-Mohnung in Wiesbaden au tauiden gefucht. Off, unter D. 507 Taabl. Berl

Wohnungstauft

Tausch Barmen—Wiesbaden.

Geb. in B. he ricaf L Et., 6 3., Bab, Ruche, Speifet., 1 Mani., Bentralheis., Gas, Elettr., an Anlagen, Rabe Mitelpuntt Gel. in B. afnliche, ev. fleinere Et. Dif. u. 2. 513 an Tagbi . Beria



Immobilien J.Chr.Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern Finanzierungen

und Villen.

Kapital-Anlagen

Hypotheken.

Wegzugshalber

neue moderne Billa fofort gu vertaufen. Robert Gog, Rheinstraße 91, 1. Tel. 4840.

MMOBILIENBÜRO

NÄHE TAUNUSSTR.

TELEPHON 5324 VERKAUF VON VILLEN, WOHN- UND

GESCHAFTSHAUSERN, HOTELS U. PENS., GRUNDSTOCKEN UND GÖTERN.

Wegzugshalber

gutgebenbes Sabengeichaft mit Saus in befter Lage su verfaufen.

Bohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhoistraße 8.

in großer Auswahl zu noch günstigen Preisen zu verkaufen durch:

Grundstücksmarkt G. m. b. H. Schwalbacher Str. 4 - Telephon 5884.

@10101010101010100010101010101010

Sofort beziehbare

oder Einfamilienhaus

mit Garten

in guter Lage, von Gelbftfaufer gu taufen gefucht.

Schone mod. 6.3im .. Wohnung mit Bentralbeigung, elettr. Licht etc., im Bentrum ber Stabt, tann in Taufch gegeben werben.

Dif rten unter Q. 516 an ben Tagbi.-Berlag.

Geldvertehr

1 Million

Immobilien-Bertaufe häufer- und Geschäfts

Goldwerte!

infolge besond. Famisien verhaltnisse wegzugsbald, zu vert. Interessenten, die das Wohnungswel, tennen und teine Zeit versieren wollen, tommen in Krage. Vermittler ausgeschlossen, Offerten unter M. 514 an den Taght-Verlag.

Rapitallen-Angebote

Rapitalien-Gefuce

Ca, 5—6 Millionen für furafrüftige Geldäfte gelucht. Offerten unter 5, 513 an den Tagbl.-RI. 500 Mille gegen Sicherheit gesucht. Off. u. 3, 513 Tagbl.-BI.

Immobilien

vermitilung Mauthe, Quilenftraße 16. Tel. 4497,

Etagenvilla

mit 8-3im. Mohnungen u. ar. Garten, f. Lage, i. su verf. od. gegen Saus au vertaulden. Angebote u. E. 518 an den Tasbl.-M.

Borgialides Obksarten. Grundküst in Höhenlage. Auroietiel (arenst an 2 proj. Straßen). 81.4 Kut. aroß. ca. 54 Obkhdäume. etwa die Hälfte Zwergsehft. in reichter Entfalt. über 100 Beerenkträucher. Simbeeranlage uiw eingesäunt. eigene Waller. leitung wegen gans bestonderen Umkänden lofort absusgeben. Breis sirta Millionen. Unter diel Breis nicht feil. Barsabl. Bedingung. Eiloffert, u. T 514 Tagbl.-Berlag.

au vergeben. Beteiligung ober Berginiung gegen Sicherheit. Angebote unt. D. 516 an den Tagbl.-Bl.

au faufen gelucht. Breis 5—6 Millionen. Offerten u. 93. 517 Tagbl. Berlag. Bohn dd. Gelchallshalls bald besiehbar, su taufen gelucht. Dif. u. M. 513 an ben Tasbl. Berlag.

Ader oder Garten (Akelbera) su faufen ober vachten gelucht. Offerten u. B. 500 Taabl. Berlan Garten au faufen gelucht. Off. u. D. 517 an ben Taabl. M.

Immobilien gu vertaufchen

Suche in Wiesbaden zine frei werbenbe Billa. 8—10 Zimmer u. Keben-räume. Gebe eine frei w. Billa ip: Kranffurt a. M., Weftend in Taujd. Ber-affung ie nach Lage und mündlicher Bereinbarung. Eilofferten unter S. 515 an den Tagbl.-Verlag.

Lebensstellung!

Rapitalift fucht unbemittelten, aber außerft tüchtigen gewandten herrn, möglichft aus ber

Lebensmittel-Branche gur Etablierung eines Engrosgefchafts. unter T. 517 an ben Tagbi.-Berlag. Angebote

Zur Gründung

einer Aftiengesellschaft, bie bie Ausnugung eines werichopflichen enorm gewinnabwerfenben

Bodenichages aufnimmt, werben Kap taliften (innen) auch Ausländer gesucht. Wie nan we slich die Bersuche ergeben baben, verschafft isch das Material zweiselsohne in der ge-samten Maschinenindustrie das

Monopol. Offerten auch bon Bermittlern unter 3. 512 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Mehrere schöne

in guter Lage,

zu verkaufen. immobilien Th. Mayer, Geisbergstr. 20, Part.

Bom Befiper felbft fuche ich

Villa zu kaufen

bis 50 Millionen, taufche eleg. 5-Jimmer-Wohnung,

g. Lage, im Bentrum. Offer en erbitte nur bom Befiger unter 28. 514 an ben Tagbl.-Berlag.

in alter bewährter Güte! Ohne Chieri Waschi. geeignet für alle Arten von Wäsche. Niemals losel Nur in Originalpackungi bielcht und desinfiziert. Alleinige Hersteller: MENKEL & (IE., DUSSELDORF, auch der altbewährten "MENKO" (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda).

Bu faufen gefucht

guterhaltenes Etagen: oder Geschäftshaus

mögl. zent ale Lage, mit größeren verfügb. Weintellern, zum Lagern bis 100 Stud Bei , ferner schönes Etagenhaus oder Billa mit benugbarer Autogarage.

In mieten gesucht gegen bobe Ent-ichadigung und Dete (Dauermieter) mobl. 3-3immerwohnung und Ruche.

Jelter, Röderstr. 42. – Tel. 5324.

Vertäufe

Brivat-Berfäufe Gine bochtragenbe

Jiege und ein itarfes Läufer-ichwein zu vert. Rigel, Blatter Strafe 172. Startes Einlegeschwein

su perfaufen. Geel, Ableritrage 67.

jerner ein Stamm (1,5) Sühner, Reinaucht, 22er Brut, verfauft Balfmühle, Wiesbaden, Teutscher

Schäferhund

filbergt., au verf. Bur Dreffur nehme gut veran-lagte bunbe an. Spes, im Rupieren von Sunden. Scheren und Malchen. Scheren und Malchen. Mugut Febr. Dallgarier Str. 6 S. B.

> Echter beuticher Schäferhund

mit gutem Stammbaum, filb rgrau, 2 3ahre, ichiag- u. ftodieft, umftanbehalber gu verlauf. Arang, Langoaffe 37.

Schaferhund ichwarg la Siammbaum, gu verlaufen, Räberes im Lasbl.:Berlag. Ny

Shiferhund, 10 Monate, echter Bolf,

1.6 Giberlad hühner beimer Strafe 98 D. Bor 1 Ranarienhahn und 2 Suchtweibchen su verlaufen. Hrc Zaide, Wilderstraße 26 Grontiv. Tüll-, Geid .-, Strohhüte

elegant, ichid, fleidfam, pon 10 000 Mt. an su pt. 21. Seinmann, Gedanplat 9. 2. Stod, Ede Weißenburgftr,

Groke Bolten

Geal-Velle

per Stild 20 000 Mart.

an perfanien. F93

MenaFenburg, Tel. 35.
Balcar,
Bestenburg 70.
Schwarzer Belamantel,
eine lamarze Belajade,
lowie eine wunderbare
sib, Jucks - Garnitar lebr billig au perfaufen,

Philippsberaftraße 10. B. Besonders preiswert

311 verfaufen: Blaues Rantelfleid, Damen-Site, feib, Bluien u. verichtebenes, fait neu. Schlad.

Schlad.

Mbeinsauer Straße 5, 3 L.

1 Damen-Wintermantel.

1 B. Damen-Schnürichube (Or. 38). Maßarb. 1 ichm. nicht. polierte Baluftrade (Brackflüß) u. 1 Ständer mit Köfig billig au verk. Kupper.

Raventhaler Str. 22, 3 L.

D. Mantel, grau, getr. pt Morner, Scharnhorifft, 28 Reues Boll-Trifotfleib,

Reues Woll-Tritotfleid, reich gestickt, au verkausen. Weber. Göbenstraße 4. 1.

Ein ichwarzes Areid au verk. Besier, Karlstroße 39. Sth. 2 r.
Weises Kommunionsteid au verk. Gerlach. Scharnshorsstraße 17. 2.

Kür Kommunisantin! Weißes Kleid u. weiße Schaße (Gr. 36—37) au verk. Etabl. Iohannissberger Stroße 9. Kart.

Gelegenheit! 6 Weter Stoff

(Tuch). brann, geeignet für Sport Anguge und Damenmantel, per Meter für 18 000 Mf. abgugeben. Schweizer, Borfitt. 1 B. t. welegenheitstauf!

Musing-Stoil, pr. Kammari, im Auftrag preis-wert su verfaufen.
Steinmaper,
Schwalbacher Strake 27.

Schwalbacher Strake 27.

Eleg. Fraa
Smotingansna, lebr große hatil. Figur, von erfitlan.
Schneider auf Geide gearbeitet zu verk. sowie die Fadence-Krüge.
Rur vormittags.
Elbert. Mains.
Lanterenstrake 48 1.
Serren-Laseits-Manng.
It. Fig. 6 Sde. Brodhaus-Lexiton, ein Stereoston.
I Bensin-Lötlampe. Gas-Klurlampe m. gr. Glose.
I Bilder (Bhotographien hersoal-nast. Familie daritellend), unter vrachtvoll-Rahmen, alles preiswert zu verkaufen.
Lerist. Rode,
Jahnittage 26 1. Et.
Tadell. Krad-Angug.
volle Fig. 1 B. n. Schaftstiefel zu verk. Beimer, dermannstrake 24 2.

Angug. schw. Crepe de chine-Kieide, ein Zolinder-Kleide, ein Jolinder-Kleide, ein Jolinder-Kleide, Buste. alles wie neu, zu verk. Buste. siede. Schude, Kleide, Büste. alles wie neu, zu verk. Busti. Seeroben-litrake 14.
Sebrod-Angug.

ftraße 14. Gebrod-Angus.

Gebrod-Unjug.
fait neu, au verkaufen.
Serbacher Straße 6. Stb. 1.
Kait neuer feldgr. Unjug.
Hüte u. H. U. Stiefel.
D.Büte (Größe 44) au verf. Ruppert, Eltviller
Stroße 14 traße 14.

Ronfirmanden-Anzug

blau. Makarbeit, fast neu, preiswert su verfausen. Wege. Roonitrahe 13. Ronfirmanden-Unsug

duntelblauer Kammaarn-Cheviot, su vert, Ross. Rebergafte 3, Cith. 3. Konfirm.-Amug, braun, tl. Tig., neu, vt. Wörner, Scharnborifftraße 29, 2.

1 Paletot, neu

Echneiberarh. 75 000 M., 1 Ansua für 35 000 Mr. 31 verfaufen. Kr. Sens. Rheina Etrake I. Kip.

Raglan

mod, neu, mittlere Fig., im Auftrag zu verfaufen, Korth. Kirchgalie 51.

Anzug u. Stiefel f. 12i Ru., g. erh., pf. Klopftod Kauenthaler Str. 15. 2. Ein guterbaltener

Covercoat-Baletot Alinaling absugeben Oftermann, Erbacher ane 3 2mal ichellen.

Stane 3 2mal ichellen.
Ueberzieber. ar. Figur.
wenis beickädigt. zu vert.
Dommermuth. Dokheimer
Strake 41. Mittelb. 3 1.
Echiv. Gummimantel
i. Kuticher ob. Chauffeur,
und fast neue Lackscube
(41) billig zu vert. Sauch,
Sedanstrake 5.
Sweater, reine Woste,
weiß. "Gartenlaube", 3a.
79. 82 u. 91. vert. Sauer.
Scharnhorstitt. 17. 5. B
Sochelen. Gefellich. Echube
(Größe 40) billig zu vertaufen, Näh, Berberich,
Bogenstecherstrake 9. 1.
Sode D. Stiefel (37—41)
zu vertaufen bei Gehlert,
Mehendstrake 15. 4.
Ein Baar neue

Wild ederftlefel (36) gu verf. Rrombad. Bismardring 31. Sehr billig

in verfausen:

1 B. Herren - Lad - Halblchuhe (41), ivise moderne
Korm, ein sandsarb, engl.
Bollmantel, alatt, awei1c.hig. Taillenichnitt, ein
arau-grüner Saffo-Angug. alles neu und von erftem Schneider gearb. Raifer-Friedrich-Ring 69. B. t.

2 I. Theater-Periiden und immars Rototo-Rleid

au verfaufen bei Engel, Taunusftraße 14. 1.
Schreibmeichine, (labritneue "Rignon") prw. au verf. Bunderlich, Karlftraße 18. 2 r.

Vervielf. - Apparat

vk. R inhard, Schlersteiner Str. 9. Bervielfalt,-Mpparat su vertaufen. Bernhard, Morikstraße 30. Stb.

Briefmarten! Alideutichland u. neuere einzeln au vert. Conntag von 914 Uhr. Steinheimer, Bhilippsbergitroke 24. 3 L

Stuy-Flügel Balliander-Sola Elfenb.-Klaviatur, prachty Jon. Marke Gebauhr-Königs-bers, für 3½ Willion nur an Ausländer au verl. Off. u. B. 1876 an die Ann.-Exp. Abolf Müller.

Mains. Gin Biane, F 188 eine Waichmaichine mit Fenerung, ein Liu, Eis-ichranf. 1 Eismalch., ein serfegb. Hühneritall., ein Blumentiich. 1 II. Kopier-vresse. Apoth-Schrünschen au verf. Bogel, Bierstabt, Taunusstraße 1.

Brima Saulergeige 1960 und eine fast neue Beklarinette zu vert. Buichardt. Dobbeimer Gir 42. Bart. Ital. Mandeline zu vert. Borner, Scharnhorifftr. 29

Gin beuticher

6mprna-Teppia lichte Farben, 3,80×4,60, su vertaufen. Schönlant.

Rheinstraße 40. Bar pon 11—1 Uhr. Chanjelon juedede neu. au vert. Frante, Bicienxing 12. 1 Herrenzimmer

maliv Eiche (acidnist). für Jasdischhaber zu vert. Geihler. Göbenitraße 2. 1. Stod I., von 2—5. Uhr. Bleu, eich, Engimmer verf. Bauer, Sabnftrage 10.

Wohnzimmer

ACCOUNT OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE

lebr gut erbalten, für 500 Mille zu verkaufen.
Sierfiadter Straße 13. B. Eilernes Kinderbett.
(70×140) zu perkaufen. (70×140) ju perfaufen. Donfeimer Str. 124, B.

Eis. Kinderbett nu verlaufen. Froblich, bellmunbitrafe 31, Etb. 2. Rinder-Solibettmen.

Kinder-Hollvertigen, eichen gestr., ohne Bettzeug, zu verkaufen,
L. Schwab,
Göbenstraße 19 Meb. 3.
Deckbeit für Kind
au vert, bei Fr., Stratom,
Maltmühlltraße 21.

tine einf. Betatelle mit Sprungr. u. Dechett.

1. Kudentich. Stühte
Bügelofen ant. Kleiber
fchront. 1 B. Serrenktefel
(42/43). Herrenktag. (42).
gut erh. harter Serrenhol
u. gebr. Serrenkt. 18. 3.

3. Chatjelongues,
wie neu. ivottbill. Tapes.
Bender, Ablefür. 66. B.

Biedermeier 5010
u. ein Diman mit neuem

u. ein Diwan mit neuem Gobelindesug vreisw au verf. Tavesier. Bernhard, Orgnienstr. 60. Mtb B. 3wei gr. Diwans

Chaifelongue, eine Walch-mangel su verfaufen. Eichner, Niederwalditrope 8, B. r. Guterhaltener

Gefretär

mit Auffat, nuth. poliert (attes Familienstüd) zu verf. Breis nach leber-eintunft. Räheres Jäger, Viebrich Wiesbabener Straße 56, B. Tel. 557. Anzuleben Sonntag vor-mitten mittaa.

Zu verfaufen:

Kommode, Islammia Tilch mit Ubr mit nußb :pol. Gerviertiich. Gasherd und Edublade. 1 1 Waltschriften, Berich.
Bestede, weises Metallb.
mit lebr guter Mairase.
1 Hundeblitte. 1 Kassestede und verischiedenes.
(Händler verbeien).
Mabelt.

Bert. Rinderflappfiubl, neu Inlinderh. Tevoich-tehrmaich. 12 bell. Mein-alalet. at. Tilch. Walch-tommode. eichen. mit Spiegel u. Marmor und Küchenbr. Meier, Jahn-ftrahe 21 2

Rinderstühlchen Attibet intilitateli 10—2 Uhr. Einer, Kirchaasie 74 3.
Kindersindl mit Leder zu vert. Lanno, Mainzer Gtroke 28 Bart.
Eä-alingsford, weih lad., wie neu, sitt 16 Mille, neue KapotMatrake bozu i. 5 Mille

Matrahe dam i. 5 Mille au verf. Bobte. Kaller-driedrich-King 55, lints. Buppentarustell (Bracht-itid). Bahnhots - Modell beides für Sviesm. Gedatte als Ausstellobiette
geeisnet). sowie 1 Tilchgeeisnet). sowie 1 Tilchgeeisnet). Lowie 1 Tilchgeeisnet). Lowie 1 Tilchgeeisnet). Lowie 1 Tilchgeeisnet). Patrick masmit Filmen und Bildern
aunftig zu vf. Münchener
Hölsbieswaren - Andukrie,
Vertretung Wiesbaden Vertretung Bie Blücherftraße 20, 2

Reft moberner Nähmaschinen ab Lager billiaft. Trabers. Taunustrake 3, 2. Stod Nähma dine

fait neu, su port. Sorft Weftenbitrage 37. D. 2 1.

Samonan market wie neu. im Auftrag zu verf Belte, Kirchagse 13. Sinterh. Angul. Moniag von 2-4 Uhr.

6dneider nähmafdine gebr. 1 gr. Schneibertisch und ein Bügeleifen billia au verkaufen bei Beufter, Oranienstraße 35, S. 2 t.

Bu vertaufen: Damp maschine 0.6 Ams. 3entrifuge 100 Reitaurations tuble

Rhein. Mollmarenbaus Rambad.

3wei Eattel
mit Deden Randaren u.
allem Subehör su verfaufen. Räheres au erfraufen. Räheres au erfraufen. Bäheres au erfraufen. Bäheres 35.

2luto= Limou ine

für 6 Berion, (Banhard-Levasseur) steht aum Ber-fauf von 91:—10:4 Uhr Barklirake 35. A vendre u

Auto - Delaunay - Bellev IIe 6 places, état neuf. Prix avantageux, Off. s. G. 507 au Tagbl.-Verlag.

Motorrad

fait fabrifney, billig ab Motor-Marte: Rad Marie: Solamarenfabrif Rlaus, Riebernhaufen.

Damenrad, wie neu.

Damentad, wie den, au vt. Herborn, Bierkadt, Langsalle 48.
Gebr. Torvedo - Halberenner, sehr gut erhalten, neue Bereifung, lowie 1/1. Cohülergeige, gut im Ton, su verfaufen.
Beder, Beder, Bietenrina 1 Sth. 2 r.
Gebrauchtes Fahrrad abaugeben bei Embach, Mlorechtlitrage 36. R. 1ts.
Fahrrad, aut erhalt, au verfaufen.
Edert, Roonitrake 15.
Träder, Waahrad, aut erhalt, au verfaufen.
Edert, Roonitrake 15.
Träder, Waahrad, fahrender Str. Reit veuer Kinderwagen verf Beder. Dokheimer Str. Britslice, Steinsalle 29. 1 r.
Weißer Kinderwagen, seicht, in Riemen, zu verfaufen. Kühl, Dokheimer Strake 94. 3. Stod.
Ein saft neuer

Ein fast neuer Rorb-Rindermagen preiswert zu verl. ober zu tauichen geg. geichloff. Klappwagen. Schreiner. Bleichstroke 36. Stb. 1. Cehr anter Rorbmagen mit Bimmermagen pert. preism. Moller, Franten-

ftrafie 10 2.
Guferb, R. Sportwagen, für bjahr. Schube und Bantoffel zu verl. Augelmann, Göbenstraße 1 3. [Gebt, Kinderwag, au pf. Gebta, Jimmermannftr. 8, Kinder-Klappwagen bill. zu verf. S. Robbach, Körnerstraße 6. Mib. 1,

Drehftrom: Motor

1 PS. A. E. G. gebraucht für hiefige Spann. pert. Ragel u. Beder, Römerberg 12. Tel. 5342. 10:PS.-Drehitrom - Motor

Sabr. Labmever, gebr., preiswert zu verfaufen.
S. Dofflein,
Initallationswert,
Friedrichter, 53.

Derrichter, 53.

weiß Majolifa, lehr gut erhalten, für Roblen und Gas preiswert zu vert. Seinrich Bleffermann. Drubenkrabe &.

Gehr gut erhalt. weiß emaillierier

Herd

mit Gasherd und Warm-wasser Bereitung. infl. Boiler u. Reservoir, sowie 1 großer amerikan. Osen (Riesner) billig zu verk. Wenges. Oranienstraße 23.

Borzellan-Rachelofen

su vertaufen.
Schall. Biebrich.
Wiesbadener Strake 29.
Guffelletillet Fillofen im Auftrag su vertaufen bei Stell. Steincaffe 9, 2.

bei Stoll, Steincasse 9, 2.

Anauseben von 3—6 Uhr.
Gebrauchter Sparberd
vreiswert zu verkausen.

Kleistitroke 13 Stb. 2 St.

Besitaalüser u. br. D.;
Shooe (38) zu verkausen.
Nielbod. Ablerstr. 30 K.
Emaill. Badew., 5.-Rad
au verk. Sievoler. Abeinaaner Stroke 14.

Emaillierte aukeiserne maillierte außeiferne

Badewanne mit Bleirobr. faft neu, au vert. Mubrer, Rauen-ibaler Strafe 20, B. Ifs. 2flg. 3-Füllungstür

Gr. 260/140, 1 l. Bettst. mit Sprungrahmen. 1 n. Rosbaarmatr., la Drell 100/200, 1 bo. Wolfe la Drell, 100/20, preisw. abangeb. Edel, Orangeb. Edel, Orangeb. 1 Reihe auterb. Borlenst. au verf. Näh. Guhwiller, Echulberg 8, 2 links.

Abbruch Banhols, Bafit., Bretter zu verfaufen b. Weilnau. Bolfram v. Eichenbach-Etrafte a. Berforgungsb. Didwurz gib

Martioff, Sochftattenftr 14. Sandler-Bertaufe

Unzüge audi auf Teilzahlung!

Ein Bolten Herren-Ungige. Schlupfer, Holen, Smotings, Frads, Gebröde. obne Aufichlag absugeben. Steimann

Rauenthaler Strage 7. Brima Cello, Gitarren, Mandolinen,

Bilber au verfaufen. Gabiniars. 25 PRaframitrage 25. Mandolinen, Onarren, Lauten, Banjo Biolinen, sewie alle Streich und Blasinitz verk zu b. Br. Seibel, Jahnstr. 34. Srima Grammophon mit Trichter u. brei lehr auten Blatt., nur 35 000.

Schreibmaschinen verkau t od. verleiht emmen, Neugasse 5. Romplettes

Wohnzimmer duntel-eichen stämisch. M. Süsett Diel.-Schreibtisch. Essa. Umbau. Standuhr. Aussiehtisch. 4 Lederst. Schreibtisch der Jüger. Delenenstraße 15. 1. Schlaftim. Sveilerim. u. Küchen-Einricht, absug. Minor. Mauritivestr. 14. Cologoupo fotiging.

Gelegenheitstänfe. Speifesimmer, echt eich, eich, Schlafsimmer, mah u weiß lad., diverte eins. Möbel, fomplettes Bett Diwan, Chaffel, Seifel. Diman. Ebeifel. Seifel. 2iür. Kleiberichranf. mod. und neu. einz. Büfett u. Kredenz. duntel eichen. nund. v. Bertifo. Kirichd. Trumeau. alt und vieles andere äußerlt billia au verfaufen bei E. Tilcher.

Vertito

ltür. Kleiderickrant, ein prima Herten-Fahrrad u.
1 Klavowagen billig au vert, Schmidt, Bertram-krane 19. Mib. 2
Es feben zum Bertauf:
Guterbaltene

Auchen-Ginrichtung Rleiberichr., 1- u. 2tur., Schreibiefretar, Diman. Rassensdyrant

icone Betten mit und ohne Matraben. Waich-tilche, Zimmertilche, Clein. Schreibtilch. Gasberd und Trumeau-Spiegel. Trumegu

Rannenberg.
12 Oranienstraße 12
Ras enschrant mittelgroß. Gofa m. Um-bau su verfaufen. 3ager. Selenenftraße 15 1.

Dezimal-, Infelu. Baltenwaren Rari Pfe fe.m un jun.

Gelegenkeitsfäufe gebrauchter Ellenwaren. Laner: Gneifennuftraße 2. Telephon 4545. Hilfs Wiotorrad

Preism. an vert. Maner. Gasherde Sparherdden 2 Rochlöchern Bügelöfchen Rundöschen

Rael Bieffermann jun. Bermertung gebt. Eisenwaren, Lager: Gneisenaustraße 2. Teleubon 4545.

Politertüren ichallicher, 1.03/2.12 m., 1 Betritelle mit Sprungr. (aut erb.) zu verfaufen. Karl Bieifermann. 2 Gnetjenaustraße 2.

Aus größerer Bertitätte fichen folgenbe

Maschinen und Einrichtungen

jum fofortigen Berfauf:

8 Wertbänke, 1 elektr. Bohrmaschine, 2 Schleif-maschinen, 1 Handbohrmaschine, 1 Abkantmaschine für Blech bis 125 mm, 1 Säulenboh michine, 1 Dre strommotor, 1 Plech chere für Flacheisen, 1 Faisoneisenschere 1 Taseiche e. 2 Salosier-schraub de, ca. 130 mm, 1 Ba alleisch aubstock, ca. 100 mm, 1 Baraschingen biod, ca. 115 mm, 1 tomb nierte Lochstange, 1 Richtpla te, 1 Welle mit Bandsager — Stelleingen, Treibriemen.

M'es ab Darmftadt. Die Dafchinen be inben fich in betriebofahigem Buftanbe und find teilweife wie neu. Anfragen unter G. 514 an ben Tagbl.-Be lag.



Wehrere getr. Herrn-u. Damentleider fowie herrn- und Damenichuhe noch billig gu pertaufen. Schwarz, Bleichftrage 34, 2 r.

Selten billiges Angebot.

Teppid-Läufer, Kolo-Riufer (12 Mtr. lang), Zimmer-Ofen, rund, mit Rohr, nur 40 000 Mt., 4 Ka enstähle à 4500 Mt., Spiegel, oval, 12 000 Mt., Baby-Korb 16 000 Mt., alles gut erhalten. Echauerer, Göbenstraße 19 Mittelban 2.

billieft abzugeben.

Bind, herrngartenftrage 6.

Weihseng fauft zu hobem Breis Rendel, Bismard-ring 11. 1 rechts. Schwarzes Camts ober Seibenfleid (ev. unmob.) zu faufen gesucht. Off. u. K. 506 Tagbl.-Perlag.

Sports ober felbar.

Anzug

für schl. mittlere Größe.

ven Brivat zu taufen gelucht. Off. mit Breisang.

u 5. 517 Tagbl-Berlag.

Briefmarken!

Ich taufe u. sable für

Bavern 1 Kr. (schwarz)

60 000 Mt. Reichsvoft

Mt. 14 000 Mt. Ebenso

sable ich zeitgem. Breise
für best. Eurovamarten.

U. Griter. Maint.

Umbach 1. F198

Bu iprech. 12—2 u. 6—8.

Schreibmaschine

gebr., mögl fl. Enstem su taufen gel Breisoff H. Sieger, Morikstr. 38

Beg Brivat auterhalt.

Viano

su taufen gelucht. Offert. u. 6, 502 Tanbl. Berlag,

zu kaufen gesucht.

Offerten unter R. 474 an ben Tanbl. Berlag.

1 Biano
su ca. 1 Million Mart
su fausen obet 1 Flügel
in mittl. Größe. Man
sende Off. u. B. 502 an
den Tagbl.-Berlag.

Grammophon

guter Apparat, zu faufen

gefucht. Gef. Angeb.

u. B. 508 TagbL-B.

Grammophonplatten

fauft zu bochften Breifen B. R. Spiegel. Wiesbaben, Langgaffe 1.

Rinderbett

gut erb. su t. gef. Off, m. Br. u U. 516 Tagbl. B.

Al. eifernes Rinderbett

mit Matrabe su taufen gel. herrmann Railer-Friedrich-Ring 44.

Bufett, Angbaum

aus Brivathand gelucht, von Beamten. Offert. u. 5, 516 Tagbl.Berlag.

Rohr platten loffer

(groß)

zu taufen gefucht

Dfferten mit Breis unter T. 512 an den Tanbl. B. Labenthefe au faufen gelucht. Off. u. Z. 514 an ben Tanbl. Bl.

Auto

Ausländer lucht

Guterbaltene

Raufgelude

Wachsamer Hund su taufen gefucht.

Mainset Strafe 78.
0,2 Blaue Wiener
su faufen gesucht. Offert,
mit Breis an Lewalter,
Ableritage 57, 2 I.

Umerifaner tauft Brillanten, Platin:, Gold: u. Gilberfachen

offerten erb. Lebmann. R.Friedr.Ring 47, 2 L.

blee=

Gegenitande und Bruch fauft gu bochften Breifen

als Zachmann deutsche Zirma Baul Engelmann, Micheloberg 13, 1. 6tod.

Gold- u. Silber-Gegenstände, Zahngebisse, Bestecke, Leuchter, Auf-

stellsachen, Möbel, Kleider, Wäsche, Deckbetten usw. kauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper, Richistr. 11. Tel. 4878

Gute zu kaufen gesucht.

Offerten u. J. 508 an den Tagbl,-Verlag.

Silie anterhaltene
Schilbpatt - Artifel
fauft laufend Friedrichlitrake 8. Laden.
Sammler lucht
alte Aupter-Münzen.
Off. u. 5. 518 Tagbl.-Bl.

Reider

Balde, Dedbett, Belge ac. Brillanten Gold. u. Gilberjachen ic. fauft au höchften Breifen

Mengafie 19, 2. Stod.
Aclyphon 3331.
Militarrod gel. Sauer.
Scharnborliftr. 17. Stb. B. Off. u. B. 457 Tagbl. B. Stummer

Platin, Gold-, Silber-,

sowie alle Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art kauff fachmännisch reell höchstzahlend

Carl Bender, Michelsberg 23, 1. Etage.
Eingang Schwalbacher Straße 65.

Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß samtliche bei mir eingelieferte Gegenstände nur in der deufschen Edelmetall-Industrie zur Verarbeitung gelangen.

Damenrad

aut erhalten, von Brivat zu f. gelucht. Offert, mit Breis u. B. 518 Tabl. B. damen- u. herrenfleider

Zimmerofen

Robr zu tauf. gelucht. Roblen . Geng. Ellenbogengaffe 17. Sobelbant zu fauf, gel Off, u. T. 431 Tanbi-Bl Bu taufen gelucht

Wajamajajine Rheinifdes Wollwaren-Saus Rambach.

Bagen. Beiden, et. Rofomotiven. in ieder Menge und Sourweite, au höchsten Breilen au faufen gelucht.

Eduard Grüßner

Mannbeim. F4: Emil Sedel-Straße 28.

3able not mehr wie jede Konfurreng bielet

Flaschen

Metalle, Cijen, Bavier zum Einstampfen, Bucher, Zeitichriften, Tuchabialle, Settforte uim, Beftell, w, frei abgeholt, Schniner, Schiersteiner Strabe 27. Telephon 2814.

Gie fügen sich großen Schaden zu, wenn Gie

Welle Zeitungspapler

Bücker. Heiten, Journale, Bappdedel, Alfvapier. Lump. Gilen, Kupfer. Melling. Blei, Zinftwannen, Jingeichter usw. verfaufen. ohne m. Angebot gehört au haben, den beste bie bier denn die Breise die hier veröffentlicht find, ent-ivrechen lange nicht dem wirflich. Mert d. Gachen, den ich bezohle.

Feigenbaum Elin, Str. 18. Tel. 4638. Beitell, m. fofori abgeb Bitte überzeugen

Ste stay! In sable immer bobere Breife wie bie martt. ichreierische Konfurreng t. lämtliche brauchbaren

Papier, Jelle

Mellingluiter. Bint. Babemannen. Delen. Metalle. Gilen ulm. ulm. D. Hauser

35 Biomardring 35. Telephon 2237. Bestellung, w. fof, abneb. Dranne Weinfiafmen Sotel "Einhorn". Wartiftraße 32.

Weißweinflasgen

Alttupfer, Meffing Blei. Sinn. Alteilen oc. alte Lüfter. Babeofen. Rücher. Beitschriften und lonft. Altmaterial tauft an bobem Breis

Gtill Blücherftraße 3. Sol. Telephon 6058.

tauft au ben höchsten Tagespreisen bie Weingroßbandlung Simon & Co.,

Rheinftraße 38 Flaschen, Metalle Bavier zc. fauft Roisbach. Schierft. Str. 20. T. 4795.

Brillanten, Platin

dem **krödisten** Tageskurs

Goldankaufstelle

L. Schiffer

egenüber Kaufhaus Blumenthal. Eing. gr. Tor. - Telephon 4394. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf Straße u. Nr. 50 zu achten.



Zahle Valutapreise für Juwelen,

Höchstzahlender für Platin,

Gold- und Silbergegenstände

in Edelmetall u. solche in Kautschuk gefaßte, Thermokauter, Brennstifte, Kontakte

neesen

21 Wagemannstraße 21.

3ahle dieje Woche fehr hohe Preife für Gold- und Silber-Gegenstände. Blatin, Jahngeb., and gerbr. Gegenfände, Albafa und Dublee. Wilh. Müller, Adelheidstraße 37,

Zahle diese Woche

für Gold-, Silber-, Gegenstände auch Bruch,

Konkurrenz.

Zahngebisse Per Stück 10000 Mk.

Brennstifte

iross

Wagemannstrasse 27 Telephon 4424.

17 Banbe, neuefte Auflage, gu taufen gefucht. Offerten unter 29. 501 an ben Tagbi. Berlag.

Gesucht Möbel:

Schlafz., Wohnz., Speisez., Herrnz., Rlavier, Rassenschr., Leppiche und einzelne Stilde. Correggola, Rüdesheimer Str. 33.

••••••••••••••• An- und Verkauf

Ebenso stelle ich mich technisch zur Verfügung bei einem Ankauf und Verkauf von Automobilon.

Karl Sickelmann sen.

Dotzheimer Str. 68. Tel. 4141.

über 10 St. P. S. gu taufen gefucht. bakler, Schükenhofftr. 13. — Tel. 3722.

Wir zahlen für gut gereinigte

Tintengläser

1/4 Liter Inhalt, kleinere Glaser von 1/1 1/2 Mk. 70- 40und können solche in den hiesigen Papierwaren-geschaften abgeliefert werden.

Rheinische Tintenfabrik Ferger & Co. Wiesbaden, Waldstraße 49. Tel. 1338.

in reichhaltiger Auswahl und in allen Qualitäten bis zu den feinsten

Kammgarnen und

Tuch-Wenzel G. m. b. H.

Ausgekämmte Frauenhaare tiufen fiets zu höchften Lagespreifen Fri'eur Ed, Luzemburoptap 5, Steiner, herberftt. 18, haarbbg. Löbig, helenenftraße 2 1. St., Rorting, Gr. Burgftraße 8, 3. St.

friich abgezogen bevorzugt, fauft über Tagespreis jum eignen Bebarf

Pelzgerberei Horn Schwalbacher Strafe 38.

Speicher, Reller. und Manjardenfram jowie famtliche gebr. Möbel u. Matragen taufen gu bochften Breifen

Gebrüder Engelhardt, Wirthstr. 3. **^^^**

Eine Willion

pro Algr. jablen wir nicht, wohl aber ben wirflichen Bert für Ateilen, Aub er, Zint, Welling, Blei etc., sowie Halen- und Kaninfelle Bein-, Sett-, Borbeaug- u. Kognaffi.; 0 für Zinsbadewannen, Zinnaegenftände extra bobe Auskahmebreife.
Bitte überzeugen Sie sich von der Wrflichkeit.
Die Ware wird frei abgehot!

OF S

Söhler-Egenolf, Bleichftr. 49. Salteftelle ber Gleftr.

 $oldsymbol{0}$

1/2 Liter und 1 Liter, Kronen und Sebel, möglichst neutral, in jeber Menge zu taufen gefucht. Mt. 60 .- bis Mt. 120 .-

Martiplay 7, 1 Treppe, u. Gedanitrage 3, Bart

Padigejude

Bu mieten ob. au fauf. gefucht eine

oder Cartengrundstüd. Angebote mit Breisang, unter Rr 8069 an bie Annoncen.Ers S. Sieh. Biesbaden.

Unterricht

Mainzer Pädagogium Mainz Kaiser-Friedri hstr. 25.

Vorbild. z. Verbands-examen (früh. Einjahr.), z. Obersekunda, Prima u. Abitur; auch f. Damen u. Volks-Damen u. schüler Beste Erfolge, große Zeitersparnis Eintritt jederzeit. Bericht frei. Sprechzeit: D. v. Isenburgstraße 13 1/10. 1 St., 121/2-21/2. 6-71/2 121/2-21/2, 6-71/2 Fernspr. 3173. F157

Junger gebildeter Engländer v. Deutichem z. Sprachen-austaulch gefucht. Offerten u. A. 523 Tagbl-Berlag. English lady

recommends German lady for lessons in German and Drawing. Off. u. F. 514 Drawing. Off. u

Brivat-Unterricht.

Bur 10iabrig. Anaben

jun_er Cehrer (in) gefucht

sur Borbereitung Quinta Realgomnafium und Be-aleitung sum Radeln, Meldungen "Quifflang". Zimmer 76. von 2—3.

Singing-le sons Voice-prod, a speciality. Off, F. 513 Tagbl.-Verlag.

bie einem Ausländer, ber mabrend girfa 5 Wochen fich in Wiesbaden aur fic in Wiesbaden aur Kur aufbalt, will. Unter-richt in der dentschen Sprache geben tann, wird gelucht. Es wird sich gelucht. Es wird fich hauptlächl. barum banbeln baubtigcht. darum handeln durch Konversation währt. Morgensvasieraängen dem Fremden größere Fertigseit im geläutig. Sprechen au geben. Offersen, wenn möglich m. Bhotographie, und mit latein. Lettern geschrieben, unter G. 515 an den Tagbi. Berlag erbeten.

Junger Raufmann fuch

engl. Unterricht erfttlalliger Kraft u. A. 522 Tagbi.-Bi

Lernt Stenographie

Dabelsberger"

Neuer Anfängerkursus

Dienstag, den 20. 2., Dotzheimer Str. 9. Teilnehmergebühr Mk. 3000 - ausschl, Lehrmittel.

Französischer Unterricht. Lessons of French.

Rascher Erfolg zugesich

Deutsche, englische und Sprachkenntn.

Sprechstunden 11-12 und 6-7 Uhr Adelheidstraße 99, 1. Suter Unterricht

Trifotagen maj dinenuriden gejucht.

Aldelheidftraße:

Aldolfsallee:

Albrechtftrage:

Bahnhofftraße:

Bertramftraße: Bring, Ede Eleonorenitrage.

Bismardring: Loth Rachfolger, Ede Vorditraße,

Bleichftrage:

Bliderftrage:

Dambachtal:

Faulbrunnenftrage:

Feldftraße:

Göbenftraße:

Belenenftrage:

hermannftrage:

Birichgraben:

Jahnitraße:

Maus, Jahnftr. 2. Ede Rarlftraße. Frifchte. Jahnftraße 40.

Raifer-Friedrich-Ring: Beber. Raifer-Friedrich-Ring 2. Friichte, Jahnstraße 40.

Rapellenftrage:

Senbrich Rachf., Ede Rapellenftr.

Dogheimer Strage: Beber, Railer-Friedrich-Ring 2.

Bierich, Faulbrunnenftraße 3.

Schwend, Gelbitrage 24. Steimel. Gelbitrage 10.

Enbers, Gobenftraße 7. Breis, Bliderftraße 4.

Dorn, belenenftraße 22 Gruel. Bellrinftraße 9.

Bift, Steingaffe 6. Afhmus, Webergaffe 51.

Fuchs, Malramitrabe 12. Jager, Ede bellmunbitrabe.

Echott, Ede Sellmunbitrage.

Breis, Blilderitraße 4.

Behmann, Ede Abolisallee.

Groll, Ede Goetheitraße

Rraufe. Albrechtitrage 34

Gieb. Rheinftraße 27.

Berichiedenes

Zücht. Geichaftomann fuct Uebern. v. fil. o. Bertr. u. bg ., a. Bunich 1-3Geich.-Raume, 1.Ct., i. f. g. Geich -Lage vo h. Off. u. U. 511 Tag 1 -8.

Sprachenfund. vielbereifter Mrzt

ehem. Sanatorium-Besiher, empf. sich als "Leibarzt" u Reisebegleiter. Off. u. U. 508 an den Tagbl.-Berl.

31 melden von 7—8 Uhr abends Dafnergasse 12, 1, bei Dialatian.

3ither, 3ither, acad Mandoline abends Dafnergasse 12, 1, bei Dialatian.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Klavier su verm. 12-1 . 3-5. Nifolasitr. 11. 2 Bilege au geben. Off. u. 2, 587 an ben Tagbl.-Bl.

Bornehme Chen = Fran E la Tifchlet,

Grabenitraße 2. 2. Einbeitaten ieber Ari ftets porgemertt.

Junge Bitme angen, Neubere. Schneid. taft. mit 71. Jungen. w. fol. Serrn. in g. St., od. tückt. Damenichneider l zu lernen, aweds Che. Offert. am I. mit Bild. u. S. 513 Tagbl. Berlag.

Rarlftraße: Bund, Rieblitraße 3, Mans, Jabnitr. 2, Ede Rarlitraße.

Morigitrage:

Oranienitrage:

Rauenthaler Strafe:

Diebl. Ede Ballufer u. Erbacher

Riehlftraße:

Romerberg:

Rheinftrage:

Saalgaffe:

Schulgaffe:

Schwalbacher Stn ...

Sedanplag:

Steingaffe:

Balramitrage:

Bebergaffe:

Meilitrage:

Bellripitrage:

Beitenditrage:

Portftraße:

Both Rachfolger, Ede Bismardring Bedt. Gneifenauftrage 19.

Bietenring:

Rujat, Weltenditrage 4. Wilhelms, Weltenditrage 11.

Boths. Baterlooftraße 1. Ede

Steingaffe 6. Rachfolger, Steingaffe 17.

Richter, Ede Albrechtstraße.

Rrauje, Albrechtitraße 34

Bund, Riehlftraße 3. Röderftraße:

Albam, Roberitraße 27.

Rrug. Römerberg 7. Seep, Römerberg 29.

Gieß. Rheinftraße 27.

Buchs. Ede Bebergaffe.

9thoniid, Gaulgaffe 2.

aus. Ede Moleritraße.

Ruint, Beftenbitraße 4.

Guds, Balramitrake 12.

Mamnik, Mebergalle 51.

Mbam. Roberftraße 27.

Gruel, Bellrititraße 9.

Minor. Ede Mauritiusftraße.

Reigungsebe.
Dame, mittl Alfers, m.
eig. Heim u. größ. Berm.
w. geb. guisif vorurteilsfreien Herrn t. zu lernen
aweds Heirat. Gef. Off.
(nicht angunn) u. B. 515
an den Tagbl. Berlag. ullein tehend. Wiadden

Ani. 30. evg.. ana. Aeuß.. auf dem Lande. etwas Bermögen lucht zw. Ebe lulid. Mann. Anonum zwedlos. Offerten unter 6517 Taabl.-Berlag

Rriegerswitwe Mitte 30. mit 2 Kindern, gemüst. heim. möchte fich wieder nerheir. mit solid. destung. Gef. Zuschr., ev. m. Bisd. u. 3. 516 Taghl. Berlag. Herlag.

Ende 20. flatisiche Er-icheinung, mit Kapital, wünsche mit ja, bublichen Mähchen aweds Deurat in

Herr Unfang 40er Spim, a. D., in licherer Lebenskellung wünscht d. Befanntichaft ein allein-stebenben vermög. Dame, auch Ausländerin, zweis heirat. Anonum awedlos. Off. u. U. 518 an den Tagbl. B.

Rirchliche Anzeigen

Conntag. 18. Februar. Evangelifche Rirche.

Allsem. Kirchenlammlung für die Deutsche Kriegsgräder-Fürsorge.

Marktirche. 8.45 Uhr: Jugendgotiesdienst. Bir. Schüßler. 10 Uhr: Bir. Dr. Meinede. 5 Uhr: Biselbesprechung im Gemeindebaus. Dotheimer Sir. A. Bir. Rumps.

Betglirche. Jugendgottesdienst. 4. Bir. Rumps.

Betglirche. Jugendgottesdienst. 4. Bir. Rumps.

Betglirche. Jugendgottesdienst. 4. Bir. Rumps.

Betglirche. Jugendgottesdienst. Biarrer Bols. — Laufen v Trauungen: Biarrer Diehl. 5 Uhr: Biarrer Diehl. — Beerdigungen: Delan D. Beelenmever.

Ringtieche. 10 Uhr: Bir. Commist. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Bir. Gottesdienst für Schwerdörige in der Safristeder Kingfirche. Biarrer D. Schlosser. 4.30 Uhr: Grang Bundesseier zu Lusters Todesda. Auflichers Todesda. Auflichers Todesda. Auflichers Todesda. Auflicher Sierrer D. Schlosser. 4.30 Uhr: Grang Bundesseier zu Luthers Todesda. Auflicher Sein sein der Cantaie: Ein seite Burg ist unser Gott" von 3. S. Bach.

Putherfriche. 10 Uhr: Bir. Sofmann. (Abendmahl.)

11.30 Uhr: Kindergottesdienstenstag, abends 8 Uhr: Bierer Dr. Ott. 5 Uhr: Biarrer Dr. Ott. 5 Uhr: Bierer Dr. 5 Uhr: 5 Uhr: 5 Uhr: 5 Uhr: 5 U Allgem. Kirchensammlung für die Deutsche Kriegs-

Dienstag, abends 8 Ubr: Bibelfrunde, (Buchien-abend.) Bir, Sofmann,

Bibelstunde, (Buchlenabend) Vir. Hofmann.
Bassions-Gottesdienste,
Martistrche, Donnerstag.
5 Uhr: Kir. Aumps.
Bergstrche. Am Mittwoch.
5 Uhr: Gemeindehaus.
Steingaste 9. Vir. Bolz.
Ringstrche. Donnerstag.
6 Uhr: Gemeindehaus.
Teingaste Donnerstag.
8 Uhr: Cutherlaal. Konl.
Rat Kortbeuer.
Baulinenkist. Gonntag.
vorm. 10 Uhr: Visar
Jung. — Donnerstag.
abends 8 Uhr: Bestionsgottesdienst. Bir. Eichhoff
Ev. Bereinsdaus, Alatter
Gir. 2. Gonntag. 11.30
Uhr: Kindergottesdienst.
Vir. Edübler. Abends
8.30 Uhr: Bibessinst.
Wish. Said.
Wish. Said.
Wish. Said.
Wish. Said.

Ratholijde Rirde.

Die Kollefte nach ben Haften Bredigten ist für bedürftige Erstommuni-kanten bestimmt.

fanten bestimmt.

Bonisatiustirche. Seilige
Messen 6 u. 6.45 Uhr.
Amt 7.30 Uhr. Kinders
gotiesdienst 8.40 Uhr.
Sochamt mit Brediat
10.30 Uhr. Leute beilige
Messe m. Brediat 12 Uhr
Rachmittags 2.30 Uhr:
Christeniehre mit Andacht. Abends 8 Uhr:
Taitenprediat m. Andacht
Bochentags beil. Messen
6.15. 7.10 und 9 Uhr.
Teitenberdiat m. Andacht
Bochentags beil. Messen
6.15. 7.10 und 9 Uhr.
Mittmoch. Freitag und
Gamstag. abends 6.15
Uhr: Andacht. — Beicht;
gelegenheit am Gonntag.
morg. don 6 Uhr. an,
Freitag. abds. 6—7 Uhr.
Gamstag. nachm. 3.30
bis 7 und nach 8 Uhr. an
allen Rochentagen nach
der Frühmesse.
Maria - Silftirche.
Die
Beutige Kolleste ist sie
die Ausmalung der
Rirche bestimunt. Seil.
Messen 6.30 u. 8 Uhr.
Rindergottesdienst 9 Uhr
Dochamt 10 Uhr.
Rachmittags 2.15 Uhr:
Christenlehre u. Andacht.
6 Uhr: Bastenpredigt u.
Andacht. — Bochentags
beil. Messen um 6.30,
7.10 und 9 Uhr. Freitag.
6.15 Uhr: Tastenpredigt u.
Seichtaelegenbeit: Sonntag, morgens von 6.15
Uhr an. Gamstag, von Bonifatiustirde. Seilige

tag. morgens von 6.15
libr an. Samstag. von
4—7 und nach 8 libr.
Samstag 6 libr: Salve.
Dreilaltial., Pfarrfirche.
6.30 libr: Frühmeise.
8 libr: Zweite beil.
Melie. 9 libr: Kinders
gottesdienst. 10 libr:
Sociami. — 2.15 libr:
Christenlehre u. Andacht.
6 libr: Falten-Andacht.
An den Wochentagen ind
hl. Melsen 6.30 u. 7 libr.
Mittiwoch. abds. 6 libr:
Areuawegandacht. Freitag, abds. 8 libr: Faltenpredigt. Beichigelegenbeit: Conniaa früh von
6 libr an. Samstag von
4—7 u. von 8 libr an.
Rotfapelle zur bl. Eissebeit: Gonniaa früh von
6 libr an. Samstag von
4—7 u. von 8 libr an.
Rotfapelle zur bl. Eissebeit: Messen 7.30 und
11.15 libr. Kindergottesbienst 3.45 libr. Sochamt 10 libr. (Berleiung
bes Hirenbriefes). Rachmittags um 2.30 libr:
Kreuzweg - Andacht mitGegen. — Beichigelegenbeit: Samstag. nachm.
3.30 bis 7 u. nach 8 libr.
Gonniag früh von 6.30
bis 7.30 libr: Mersings
find die beil. Messen
6.30 und 7.15 libr.
Montag und Mittwoch.
7.15 libr: Schulmesse.
Mitstabolische Gemeinde.
Friedenessinche. Schwalbonder Strake. 10 libr:
Mmt mit Bredigt. Echwalbonder Strake. 10 libr:
Mmt mit Bredigt. Echwalbonder Strake. 10 libr:
Mmt mit Bredigt.

Amt mit Bredigt. Bir. Eve. luth Dreieinigkeits. Gev. luth Dreieinigkeits. Ger. 8. Sonniag, vorm. 10 Uhr: Bredigtgottesbienst. Biarrer Miller. Donnersing, abbs. 8 Uhr: Bassions-Gottesbienst. Evangel.-luth. Gemeinde, ber lelbsind. evgl.-luth. Kirche in Preußen augebörig. Dosh Etr. 4. 1. Sonntag, vorm. 10 Uhr.

borig. Doub Str 4. 1. Sonntag. vorm. 10 libr. Lelegottesbienst. — Don-nerstag. abbs. 7.30 libr: Ballionsandacht. Bfarrer Bantillengemeinbe. Moler-

Baptikengemeinde, Adler-itrade 19. Borm. 9.30 Uhr: Bredigt. Borm. 10.45 Uhr: Kindergottes-dienst. Nachm. 5 Uhr: Bredigt u. beil. Abends-mahl. Abends 6.30 Uhr: Jugendgottesdienst. Mitts-woch, abends 8.30 Uhr: Bibels u. Gebetsstunde, Brediger Urban.

Chriftige Gemeinichaft, Aula der bob. Tochter-Schule am Schlofplat, Eing. Müblgaffe. Jeben Sonntag, abbs. 8.30 Uhr: Evangelifation. Jeben

Wittwoch, abbs. 8.30 Ubr Bibeltunbe. Renavoltoliiche Gemeinde, Oranienitr. 54. Sonntag, Nachm. 2.45 Uhr Kinver-gottesdienst. 3.30 Uhr: Sauptgottesbienst. Mitt-woch, abends 8.30 Uhr: Gottesbienst.

Pergeßt die bungernden Bogel nicht!

Senbrich Radf., Dambachtal.

Berloren

Berloren - Gefunden

Greitag abend 7 Ubr eine Damen-Armbandubr

von Ablerstraße, Weber-gaffe aum Theater ver-loren. Der ehrliche Kinder wird gebeten, selbige geg. gute Belobnung abzug. bei Frau Sahn, Abler-straße 15. Sinterh. 1.

Verloren

Montag von Mithelmftz, nach Langgaffe Rabel mit fl. Brillant-Schmetterling und Beele. Absugeben gegen gute Belobnung "Bittoria" Sotel,

Bortier. Rneifer mit Etui tun graviert "Metcali", verloren. Absugeben im Sotel "Bellepue", Bimmer 42.

Mittwoch nacht eine Pferdedede verloren. Gegen gute Be-lohnung abaugeben bei Oblin.

Rettelbeditraße 22. hellbraumer Echaferhund Rame "Breito", entlaufen. Wiederbringer erhalt Be-lobn. Basier, Freientus-

fönnen ihre ein Aleidung nähen oder ändern unter sachmänn, Leitung u. su porteilhaft. Bedingungen. Näheres bei König. Dob-betmer Strake 35, 3.

Brillant-Rollier gegen neue Bettwäsche zu tauschen gesucht. Offerten u. A. 505 Taabl-Berlag.
We fann sich i Dame bei 1. Modistin ichnellit.
ausbilden?

(Um fiebiten Brinat). Off. u. S. 562 Tagbl.B.

Maeinkeh. Witwe, mittl. Alters, pensions-berechtigt, mit Ichonem Deim, möchte mit best. Seim, möcke mit bell. solid. Derrn in äbnlichen Berhältnissen Wohnung teilen, Offerten u. M. 511 an ben Taghl.-Ferlag.

Wer spinnt
Schafwolle au Garn und
mer fertigt Stridwaren
taraus an? Offerten m.
Breis unter W. 8199 an
Annone. Exped. D. Frenz.
Bahnbositraße 3.

Wer

läht fich aus großen bell. Räumen auf leine eignen Koften 2 Jimmer und Küche berrichten? Räh. Schwalbacher Str. 79, B.

Anktond, nettes Mädchen (3der Jahre) mit eigenem Hauskand, dem es an Gelegendeit fehlt, sucht auf diesem Wege gehisd. Kaufmann oder Beamten fennen zu sernen

weds Heirat. Auch Witwer mit einem Kind. Gef. Offerten unter U. 517 an den Tagbl.-Berlag.

Blondine

Anf. 30. ar. ichiante Fig., tücht. Saustrau, mit eleg., Seim. natur- und tunititebend, wünscht fich mit geb. Berrn, bis 45 3... in ficherer Lebengkellung. geb. Herrn, bis 45 J., in nicheret Lebensstellung. 3u verheitraten. Diskr. sugestichert u. erbeten. Gef. Offerten unter L. 497 an den Tagbl.-Berlag.

Witwer

in den 40er Jahren. in Icherer Arbeit und mit kröner 3-Im. Mohnung. möchte mit ein. anständ. Fräulein oder Witwe ohne Andang befannt w. zweas Heirat. Off. u. I. 516 TasbL-B.

Ernstgemeint! Kaulmann 41 A. evang.
retmög., brachtb., incht
pail. Setrat ober Einbetr.
in gutoeb Geichäft, mit
ioliber Dame, auch Ame.
Firensite Distret. sugel.
Off. mögl. mit Bild. u.
5. 588 Tagbl. Berlag. ur ti-

15 15

e.

Die Direktion beehrt sich dem geehrten Publikum mitzuteilen, daß sie ab heute durch das anhaltende Steigen der Mark - in der angenehmen Lage ist, -

die Preise in sämtlichen Betrieben namhaft zu reduzieren.

Martin Decker, Wiesbaden

Deutsche Nähmaschinengesellschaft ugasse 26, Nähmaschinen - Fahrräder Strickmaschinen unter günstigen Bedingungen.

Reparatur - Werkstatt im Hause. Fernsprecher 4630.

100 000 Mart Belohnung.

An ang Februar sind aus Billa Grebert in L'Schwalbach mittels Einbruch Bettzeug, Plumeaus, Ropftissen, Teppiche, Gardinen, Stores, Por-tieren usw. gestohlen worden. Für zweckenliche ver-trauf che Mitteilungen, die zur Ergreizung der Täter und Biedererlangung des gestohlenen Gutes suhren, jehe ich obige Belohn. aus. Räh. Sonnenberger Str. 24.



GILKA-BLUT-ORANGE

Vertreter: Friedr. Birlenbach, F 91

Wer tauscht

- guterhaltene Rinder-Babewanne, gute hattene & nberbettfielte,
- gutbrennenden Bimmer-Ofen, Grammophon ohne Erigier

nübliche guterhaltene Mobelfinde, wie: Chaifelongue, Banduhr, Marmor. Baschisch ober Gioigrant?
Angebote Frankfurter Straße 9.

Schreibmaschinen erstkl. Systeme verkauft ständig SULZBERGER, Adelheidstr. 75, p.

Wiesbaden, le 17 février 1923. Madame!

Madame!

J'étais en voyage durant vos deux jours du 6 au 8, mille regrets, Madame. Famille, Nancy. Veuillex vous trouver s. l. st. Emp. Fr. en face H. N. demain à midi (gr. chp. gr. et mt. e b.) [W. T. e. m.] A demain, j'espère, soyez s. f. au r. v. (gr. br. e/v. Farm fr. arg.).

Si vous êtes empéchée de venir ce jour-là, je retournerais lundi, mardi et mercredi à la même heure. Veuillez m'écrire sous G. 483 au Journal ou direct à la pens. quinze, r. Ems. J'ai des nouvelles à vous donner, très importantes de Bs. As. et à vous parler des prod. pharm. specialisés pour l'Argentine distinguée.

S. S. S. A. M. de Gt. (o.)

Atendo. Escribirme. Revenez.



Von der Reise zurück. Dr. Hirsch

Kinderarzt Mainzer Straße 2.

daut:,

Beichlechts- u. Frauen-eiben, Blutuntersuch.etc. Spezialarzi approblert in Wien (Inft. Urolog.)

Morigftr. 52. Bon 11-12 u. 6-7 abbs

Schöne volle Körpetformen durch unsete orientallichen Kraftvillen (f.
Damen bervorrag, schöne
Büste). Breisgeströnt mit
geldenen Medaillen und
Ehrendivlomen, in 6 bis
8 Bochen 30 Bid. Zunahme. Garantiert unichablich! Aeratt. empfohl
Etreng reell! Biele Dantichreiben! Breis, Bacuna
160 Stüd. Mt. 950.—
Borto extra, (Bostanweil.
oder Rachn.). Habrit D.
Br. Steiner m. Co., G. m.
B. D. Berlin, W. 30/38.
Eisenacher Str. 16. Auch
zu haben in Biesbachen
bei der Schübenhof-Apothefe, Langaasie 11. F155

Autoverbindung

mit Reichspostwagen nach Frankfurt a.

> Abfahrt Café Berlimer Hof (Postamt IV): 1015 500 700 Uhr.

Für Rückfahrt Preisermäßigung.

Fahrkarten zu lösen im

Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich Telephon 6656, 5865. Wilhelmstraße 56. Gepäckbeförderung.

Gummibesohlung

für Herrenschuhe 2500 Mk. für Damenschuhe 1800 Mk.

Ersiklassige Kernlederbesohlung

äußerst preiswert in erstklassiger Ausführung. Jede andere Schuhreparatur sofort.

Billigster Verkauf von Gummi-Sohlen u. -Absätzen.

Kernleder im Ausschnitt.

Gummi-Sohlen- und -Absatzfabrikniederlage und Lederhandlung

Neugasse

Telephon 3822.

Reinmaun.

Wiesbadener Transport-Geseilschaft

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstraße 49. - Fernspr. 1048.

mittels neuester Patent-Möbelwagen (5, 6, 7, 8, 9, 10 Mtr. Lange). Sachgemäße prompte Ausführung.

Adhtung! Weit unter

Eintaufspreis

herren u. Damen-wafche, Bettbamaft, Rleiber- u. Schurgen-

Sermannftr. 15, 3. St.

Bartett-Böden

w. ichnell u. billig gerein. Boftfarte genugt. Bill, Dokheimer Strake 72.

Ujthma

fann in etwa 15 Mochen geheist werden. Grech-itunden in Wiesbaben, Rübesheimer Str. 8. 2 Tr. jeden Freitag von 10 dis 1 Uhr. Dr. med. Alberts, Gpesialarst für Althma-leiden. F 155



Winder-

wagen beste Ausführung.

Weyershäuser Rauenthaler Str. 14.

Geichäftl. Empfehlungen

Juhren

in u. außerhalb b. Stabt belorgt. Telephon 1697,

u. Reparaturen an ben-

A. Blumet & Sohn Donbeimer Str. 61. Rerniprecher 113.

Aufarbeiten

von Matraben 3500 Mf. Sprungrahmen 3500, fo-wie allen Bolltermöbeln billigst bei Drenbaupt, Albrechtstraße 37. 1.

Rörbe und Stühle

Bürftenwaren aller Art empfiehlt F20 Blindenanstalt

Badmaverftrage 11. Ferniprecher 6036.

Rebme noch

herren- und Damen-Garderobe

aller Art in Arbeit. Billige Berechnung, lofor-tine Ablieferung. Offert, u. D. 501 Taabl.Berlag, Reroftraße 30, 3.

Maniture

Schwalbacher Str. 14, am Refibeng-Theater, Manifure S. Fenbl.

wird seit Jahren bestens empfohlen.

Wormser Apostelbräu Pilsner -Wormser Apostelbräu Starkbier

(dunkel)

sind erstklassige Exportbiere, die infolge der günstigen Frachtverhältnisse äußerst billig sind und dem Publikum, das ein wirklich gutes Bier trinken will, nur empfohlen werden können.

Im Faß und in Flaschen bei schnellster Belieferung zu beziehen durch

7 Herrnmühlgasse 7 Bierrönig Dotzhelmer Str. 28
Tel. 887. Tel. 302.



W. & E. Kirchhan

WIESBADEN 10 Hochstättenstraße 10

Telephon 3141 Gaggenauer Rohlen- und Gasherde

ofen verschiedener Systeme

Ofensdirme

Kohlenkasten.



Oberbetten, Plumeaus und Kissen Bettfedern und Daunen

Anfertigung von Steppdecken

Woll-, Kamelhaar- u. Reisedecken

Matratzen und Matratzenschoner in nur besten Qualitäten kaufen Sie zu vorteilhaften Preisen im

Anfertigung sämtl. Bettwaren



Friedrichstraße 39.

ial-Bettwarenhaus A. Schupler

Friedrichstraße 39.

1. Nachlaß: Versteigerung

Um Montag, den 19. Jebruar pormittags 91/2 Uhr,

tverbe ich

20 Neugasse 20

1 Schlafzimmer, best. aus 2 Betten, 1 Rachtschränken, 1 Baschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Spiegelschrant, 3 Stühle, 1 Bürett, 1 Chaiselongue, 1 Sosa, 1 Tisch, 3 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Regulator, versch. Bilber, 1 Küchenschrant, 1 Anrichte, 1 Tisch, 2 Stähle und versch. Küchengeräte sowie viele hier nicht genannte Gegenstände.

Treiwill

"Rheinischen Hof", Mauergasse

1 Soja, 8 Stuble, 8 Bilber, 3 Notenständer, eine große Banbuhr, 2 elettr. Banblampen, 1 Anzug für Portier, 1 Bajchbeden, 1 elettr. Biberfiand u. a. m. dffentlich freiwillig gegen Barzahlung verfteigern. Besichtigung vor ber Berfteigerung.

ITE. Gerichtsvollzieher

Rüdesheimer Straße 33.

Montag, den 19. Februar cz. morgens 934 Uhr anfangend, verfteigern mir im Auf-trage verfch. Serricaften in unfecen Auftionsfalen

Marktplay

nadverzeichnete aut erhaltenen Robiliar- u. Sans-baltungsgegenftänbe, als:

1 Nugb. Salon Cinrichtung, venet. Salonlüfter,

1 Sofa u. 6 Stühle mit Mcdette-Bezug, Nusbaum. Büderichrant. 4 eich. Leberkühle. Emvire-Kommode. Säule. Staffelet. Zeitungsftänder. Bilder. Orlgemälde, eich. Rabwen. 4 eichene Leberkühle, eich. Hallufrade, Rivps u. Deforationsgegenktände. Teppich, lehr gute Bettvorlagen, Kodos. u. andere Laufer. Geige. Bortieren. Stores, awei Bakuum-Keinimmasapvarate. Bücher ("Aus fremden Zungen". Zur guten Stunde"). Lüfter, falt neuer hasberd. Büselofen. Eisichrant. Gasofen, Küchenwase und vieles mehr

facimillig meiftbietenb gegen Largablung

breid, Auftionator und beeid. Taxator. Größte Auftionslale Biesbabens. Telephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

Versteigerung

fämtlicher für landwirtschaftl. Betrieb not-wendigen Maschinen, hand- u. Stallgeräten, serner Elekt.-Motor, Lang-Mahlmühle, Mostmühle, Mostpresse, eiserner hausbadosen, holderiche Baumspise, Weinsah am 24. Jedruar von 10 Uhr vorm. ab in Langenschunglichen, Meinstrafe, 7

in Bangenichwalbach, Rheinftrage 7.

Brennholz!

prima Buchen, und Gichenscheit (troden) liefert

Aug. Belg & Fr. Deffe

Bleichftrage 35 und Sobannisberger Strafe 4. Telephon 4797.

Ausstellung der

Stabdenfmal u. Friedhofskunft

Wiesbaden.

Wiesbaden, Micolaofte. 3 Dei freiem Eintritt geöffnet von 0-1, 3-6 libe

Statt Jeder besonderen Anzeige.

9) Cargarete Edmund Stinnes

Edmund Hugo Stinnes

Vermählte.

Wiesbaden, Im Februar 1923

Juhren aller Art werden billigft ausgeführt. Telephon 1811.

Für die vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem ichweren Berluft unfrer lieben, guten Mutter

agen wir auf biefem Wege unfern tiefgefühlteften Dant.

Bang befonders banten wir herrn Pfarrer Schloffer für die troftreichen Worte am Grabe und bem "Ballhaus-Särger-Quartett", fowie für die überaus zahlreichen Krang- und Blumenipenben.

3m Ramen der tieftrauernden Sinterbliebenen.

Jeremias 31, Bers 3.

Alfred Blum Tilly Blum

geb. Weis Vermählte.

Erbenheim-Wiesbaden. Bodenheim-Mainz.

Trawing:

Sonntag, den 18. Februar, 12 Uhr, Synagoge, Michelsberg.

George E. Murphy Helen M. Murphy geb. Bisserf

Vermählte.

Boston (Mass.)

Wiesbaden

im Februar 1923.



Schwarze Kleider Schwarze Blusen

Schwarze Röcke · Trauer-Bute ·

Trauer-Schleier Trauer - Stoffe

non ber ein fachften bis gur eleganteften Musfilfrung.

Blumenthal

Gegr. 1865. Tel, 265. Beerdigungs-Anstalten

Friede und Pietät Firma

Adolf Limbarth Ellenbogengasse 8. Gr. Lager in all. Arten Holz- u. Metall-Särgen zu reellen Preisen.

Auskunft über Feuerbestattung.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbeialle.

Am 15. Februar: Kind Alette Enders, 10 Mon. Bantbeamt. Emil Ritter, 30 3. — 16.: Schüler Otto Wens, 10 3.

Rach furgem, ichwerem Leiben ftarb im Alter bon 68 Jahren am Freitag, ben 16. Februar, mein lieber Mann, unfer guter Bater, Großonter und Schwiegervater

Berr Friedrich Belg.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Frau Chriftiane Belg.

Beerbigung findet am Montog, den 19. Februar, nachmittags 31/2 Uhr, auf dem Sübfriedhof fatt.

Todes = Anzeige.

Am 16. Februar 1923, vormittags 111/4 Uhr, verschied nach furgem, ichwerem Leiben unfer hoffnungsvoller lieber Cohn und Bruber

Otto

im 11. Lebensjahre.

Rarl Wenz

Polizei-Wachtmeifter und Familie.

Biesbaden, ben 16. Februar 1923. Gebanftrage 14.

heute mittag, 12 Uhr, entichlief fanft und gottergeben mein heißgeliebter Mann, unfer innigfigeliebter, einziger Cohn und Bruber, Schwager, Onfel, Reffe und Better

Inhaber des Gifernen Rreuges II. Rlaffe nach 11/2jahr., unendlich qualvollem Leiben in noch nicht vollenbetem

31. Lebensjahre.

97

In tiefem Schmerg: Ingeborg Ritter, geb. Henze Oberinspettor Ritter und Frau Liefel Offermann, geb. Ritter Leni Jacot, geb Ritter Julius Offermann Harry Jacot Guftel Ritter.

Wicebaben, ben 15. Febr. 1923, Maben, Rew-Port, Roln, Caarlonie.

Die Beerbigung findet am Montag, nachmittags 21/2 Uhr, von ber halle bes Subfriebhofes aus fatt.

Todes-Anzeige.

Nachdem vor einigen Monaten der Gatte im Tode voran-egangen war, ist ihm gestern, namentlich infolge der schweren Aufregung darüber, seine Gattin, unsre gute Tochter, Schwester,

Frau Regierungs-Kanzleisekretär

geb. Jakobi

nach schmerzlichem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 55 Jahren, in den Tod nachgefolgt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Kath. Eidenmüller, geb. Jakobi.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Nothfelden, Oelshausen, Richmond-Hill.

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 20. Februar, um 93/4 Uhr vormittags, auf dem Südfriedhof statt. — Von Beileidsbesuchen wolle man gef. absehen.

Heute nachmittag, 4 Uhr, entschlief nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsre teuere Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Minna Barth

geb. Gärtner

im Alter von 52 Jahren.

In tiefer Trauer:

Franz Barth.

Wiesbaden (Weinbergstr. 3), den 16. Februar 1923.

Die Einäscherung findet am Dienstag, vormittags 103 be Ubs, auf dem Südfriedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen.